

Gemeinde Waldkirch

Lebensqualität pur.



Geschäftsbericht 2024

INHALT

EDITORIAL	/01
GEMEINDERAT	/02
ORGANIGRAMM	/07
GEMEINDEPRÄSIDIUM	/08
BAU UND INFRASTRUKTUR	/10
FINANZEN	/12
KANZLEI	/14
TECHNISCHE BETRIEBE	/17
SCHULE WALDKIRCH-BERNHARDZELL	/21
FINANZEN DER GEMEINDE	/27
ERFOLGSRECHNUNG	/28
INVESTITIONSRECHNUNG	/40
GELDFLUSSRECHNUNG	/42
BILANZ	/43
STEUERN	/44
FINANZPLANUNG	/45
FINANZEN DER TECHNISCHEN BETRIEBE	/48
BÜRGERVERSAMMLUNG	/55
ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG	/58

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Waldkirch

Bernhardzellerstrasse 28

9205 Waldkirch

T 058 228 79 00

www.waldkirch.ch

gemeinde@waldkirch.ch

Einband: Baum im Saharastaub (vorne) und Niederwilerweiher (hinten)



Von Visionen und Realitäten

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Eine lebendige Gemeinde entsteht nicht allein durch ihre Gebäude, Strassen und Plätze – sie wird geprägt durch die Menschen, die hier leben, arbeiten und sich engagieren. Sie alle tragen dazu bei, dass aus Visionen Realität wird.

Aktives Dorfleben in Bernhardzell und Waldkirch

Unsere Vereine, Firmen und die Schule haben auch im Jahr 2024 einen bunten Blumenstraus an Veranstaltungen für und mit der Bevölkerung organisiert. Hier gilt es den vielen helfenden Menschen unseren Dank für ihr Engagement auszusprechen. Nachfolgend sind einige Veranstaltungen stellvertretend für deren riesige Anzahl aufgeführt: Im frühen Jahresverlauf wurde die närrische Zeit mit den Kinderfaschnachten in Bernhardzell und Waldkirch eingeläutet, das 40-jährige Jubiläum des Seilziehclubs Waldkirch gefeiert, die schönsten Missen an der traditionellen Viehschau gekürt, Kinofeeling am RoadMovie angeboten und Leichtathletik-Höhepunkte an Sporttagen gefeiert.

Bewältigung des strukturellen Defizits

Das Jahr 2024 hat uns in vielen Bereichen gezeigt, dass Visionen durch Realität überholt werden können. Die durch Rekurse blockierte Inkraftsetzung der neuen Ortsplanungsinstrumente hat zu einem kompletten Erliegen der Bautätigkeit auf unserem Gemeindegebiet geführt. Die Gemeinde kann sich damit in Bezug auf die Bevölkerungsstruktur und -zahl nicht mehr weiterentwickeln, wodurch auch die Gemeindefinanzen in Mitleidenschaft gezogen werden. Mit dem Entwicklungsstillstand stagnieren die Einnahmen der Gemeinde, wobei die Ausgaben vor allem in den Bereichen Soziales, Pflegefinanzierung und Bildung stetig wuchsen – damit entstand über die vergangenen Jahre ein strukturelles Defizit. In Waldkirch sind wir uns mittlerweile dieser Herausforderung bewusst und setzen gezielt Massnahmen um, um die finanzielle Stabilität zu sichern, ohne die Lebensqualität unserer Bürgerinnen und Bürger über die Massen zu beeinträchtigen.

Weniger Investitionen und überdurchschnittlicher Steuerabschluss

Unsere Gemeinde hat im Jahr 2024, aufgrund von Ressourcenengpässen, wenig in Infrastrukturprojekte investiert. Dieser Umstand hat dazu geführt, dass die Zahlen der operativen Erfolgsrechnung weniger dramatisch ausgefallen sind, als ursprünglich budgetiert. Entlastend für den Gemeindehaushalt kam hinzu, dass der Steuerabschluss aufgrund von hohen Nachzahlungen weit über Budget abschloss. Zusammen mit den

erfolgswirksamen Einmalerträgen aus dem Verkauf der Liegenschaft «Steig» resultierte ein positives Jahresergebnis von Fr. 1'653'065.25. Das Jahresergebnis darf jedoch nicht darüber hinwegtäuschen, dass die finanzielle Lage unserer Gemeinde äusserst angespannt ist und laufende Ausgaben im Jahr 2025, unter gegebenem Steuersatz, nur mit Entnahmen aus den Ausgleichsreserven möglich sind. Trotz der finanziellen Herausforderungen bleibt unser oberstes Ziel, Waldkirch als lebenswerte und zukunftsorientierte Gemeinde weiterzuentwickeln. Mit einer verantwortungsvollen Finanzpolitik und gemeinsamem Engagement können wir dieses Ziel erreichen.

An Projekten und Aufgaben mangelt es nicht

Wir haben uns an der Urne entschieden, das Dach des Mehrzweckgebäudes und das Schulhaus Bernhardzell zu sanieren. Damit werden Investitionen von über Fr. 2,3 Mio. in die Schulinfrastruktur in Bernhardzell ausgelöst. Mit der Projektrealisierung wurde bereits begonnen, jedoch ist der Projektabschluss erst in den kommenden Jahren zu erwarten. Die Projektgruppe zur Sanierung der Mehrzweckhalle Bünt hat im Jahr 2024 erste Abklärungen getroffen. Die Arbeiten zur Revision der Schutzverordnung und der Gewässerraumausscheidung wurden unter Federführung der Abteilung Bau und Infrastruktur in Angriff genommen. An den künftigen Mitwirkungsverfahren zu diesen Themen können Sie sich dann aktiv einbringen. Nicht zu vergessen sind auch die strategischen Überlegungen zur künftigen Ausrichtung der Technischen Betriebe. Hierfür braucht es aber noch etwas Zeit, um eine gute Lösung zu finden.

Worte des Dankes

Für die Unterstützung im Jahr 2024 danken wir ihnen ganz herzlich. Dieser Dank richtet sich auch an all die vielen Menschen, die sich in irgendeiner Form – meist ehrenamtlich – für die Belange unserer Gemeinde und somit für die Allgemeinheit eingesetzt haben. Es ist unser Ziel, die vielfältigen Aufgaben im Interesse der Gemeinde und der Einwohnerschaft gemeinsam zu lösen.

Ihr Gemeindepräsident

Pirmin Strauss-Sutter

GEMEINDERAT



Der Gemeinderat Waldkirch 2024 (v. l. n. r.): Susanne Roth, Gemeinderätin & Schulratspräsidentin; Guido Brühlmann, Gemeinderat; Thomas Grob, Gemeinderat; Michael Frei, Ratsschreiber; Claude Riederer, Gemeinderat; Aurelio Zaccari, Gemeindepräsident; Urban Sutter, Gemeinderat; Brigitte Sommer, Gemeinderätin.

Ressortverteilung

Im Jahr 2024 wurden die Ressorts im Gemeinderat wie folgt verteilt:

Präsidiales	Aurelio Zaccari, Gemeindepräsident
Schule Waldkirch-Bernhardzell	Susanne Roth, 1. Vizepräsidentin
Landwirtschaft und Tierschutz	Guido Brühlmann, 2. Vizepräsident
Sicherheit und Verkehr	Claude Riederer
Freizeit und Kultur	Brigitte Sommer
Energie, Wirtschaft und Gewerbe	Thomas Grob
Soziales und Gesundheit	Urban Sutter

Ratstätigkeit 2024

Der Gemeinderat behandelte im Jahr 2024 an 20 Gemeinderatssitzungen 205 Traktanden aus allen Bereichen der kommunalen Tätigkeit.

Revision Ortsplanung

Der Gemeinderat hat den Zonenplan und das Baureglement am 28. August 2019 erlassen, anschliessend öffentlich aufgelegt und nach dem Entscheid über die Einsprachen und der Festsetzung dem fakultativen Referendum unterstellt. Mit Verfügung vom 3. August 2023 wurde der Strassenplan durch das kantonale Tiefbauamt und mit Verfügung vom 3. Oktober 2023 die restlichen erwähnten Planunterlagen durch das Amt für Raumentwicklung und Geoinformation genehmigt. Noch Ende Oktober 2023 konnte der Gesamtentscheid eröffnet werden. Damit wurde ein wichtiger Meilenstein im Zusammenhang mit der Revision der Ortsplanung erreicht. Gegen den Gesamtentscheid wurden beim Bau- und Umweltdepartement mehrere Rekurse eingereicht. Im Jahr 2024 wurden die Rekurse seitens des Kantons (Rekursinstanz) weiterbearbeitet. Bis über die Rekurse und allfällige Beschwerden nicht rechtsgültig entschieden ist, können die neuen Ortsplanungsinstrumente noch nicht in Kraft gesetzt und damit noch nicht angewendet werden.

Liegenschaftenstrategie

In den letzten Jahren wurde regelmässig über die Liegenschaftenstrategie informiert. Waldkirch besitzt mehrere Schul- und Gemeindeliegenschaften. Mit diesen sind Kosten für den Unterhalt und die Sanierung verbunden. Die grossen Investitionen fallen u. a. bei der Mehrzweckhalle Waldkirch an, da diese bereits rund 50 Jahre alt ist. Beim Mehrzweckgebäude Bernhardzell muss das Dach und die Hallendecke und beim Schulhaus Bernhardzell der Innenbereich saniert werden.

Weitere grössere Investitionen werden in den nächsten Jahren auch bei den Liegenschaften Oberstufenzentrum (OZ) Bünt, beim Werkhof und beim Feuerwehrdepot in Waldkirch ausgewiesen. Aus diesem Grund hat der Gemeinderat mit der nun erstellten Liegenschaftenstrategie einen Schwerpunkt bei den Investitionen und Massnahmen zur Reduktion der Sanierungs- und Unterhaltskosten gesetzt. Zur Strategie gehört u. a. der Verkauf von Liegenschaften, die keine strategische Bedeutung mehr für die Entwicklung unserer Gemeinde aufweisen. Anstelle von weiteren Investitionen in nicht mehr benötigte Liegenschaften wurden diese veräussert oder Vorbereitungen dazu getroffen.

Verkauf altes Schulhaus Steig

Die Bürgerschaft hat an der Urnenabstimmung vom 27. November 2022 der Entwidmung und dem Verkauf der Liegenschaft Steig, zum Preis von 1,4 Mio. Franken, zugestimmt. Mit dem Verkauf wurde dem Käufer auferlegt, dass er das Gebäude stehen lassen und sanieren muss. Mit dem Verkauf an die adasgo Immobilien AG kann das ehemalige Schulhaus einer attraktiven Wohnnutzung im Zentrum von Waldkirch zugeführt werden. Das Baugesuch wurde Ende 2023 eingereicht und konnte im Jahr 2024 bewilligt werden. Der Verkauf der Liegenschaft konnte im November 2024 durch das Grundbuchamt beurkundet werden. Damit ist der Verkauf abgeschlossen.

Sanierung Schulhaus und MZG Bernhardzell

Parallel zu den Arbeiten der Projektgruppe Mehrzweckhalle Bünt wurden die Planungsarbeiten für die Sanierung beim Schulhaus und der Mehrzweckhalle Bernhardzell angestossen. Beim Mehrzweckgebäude Bernhardzell sind das Dach und die Hallendecke zu sanieren, während beim Schulhaus Bernhardzell die ehemalige Hauswart-Wohnung sowie die überliegenden Räumlichkeiten saniert und zur optimalen Schulnutzung bereitgestellt werden sollen. Die Bürgerschaft hat an der Urnenabstimmung vom am 9. Juni 2024 den beiden Sanierungskrediten zugestimmt. Die Umsetzung erfolgt in den nächsten Jahren und sollte bis im Jahr 2027 abgeschlossen werden können.



Mehrfamilienhaus, St. Gallerstrasse 33, Bernhardzell

Das Mehrfamilienhaus an der St. Gallerstrasse 33 in Bernhardzell wurde im Herbst 2023 zum Verkauf ausgeschrieben. Der Gemeinderat hat mit Beschluss vom 2. Juli 2024 dem Verkauf der Liegenschaft an Christian Studerus zum Preis von Fr. 700'000.00 zugestimmt. Nach unbenutztem Ablauf des fakultativen Referendums konnte das Grundbuchgeschäft abgeschlossen und das Eigentum an Christian Studerus übertragen werden.

Projekt Mehrzweckhalle Bünt, Waldkirch

Der Gemeinderat hat für das Projekt Sanierung/Neubau Mehrzweckhalle Bünt eine Projektgruppe eingesetzt. Die Zusammensetzung dieser sowie das Vorgehen wurde über das Mitteilungsblatt und die bekannten Kommunikationskanäle publiziert. Auf der Website der Gemeinde Waldkirch sind zudem weitere Informationen abrufbar. Der Gemeinderat hat für das Projekt ein externes Unternehmen beauftragt, um vier Varianten von der einfachen Sanierung bis hin zu einem Neubau auszuarbeiten. Die Bevölkerung wird in regelmässigen Abständen über die Ergebnisse der Arbeit der Projektgruppe und das weitere Vorgehen informiert.

Einsätze des SVRG - Ortsmodul FW Waldkirch

Das Jahr 2024 war für die Feuerwehr Waldkirch ein ruhiges Jahr. Die Anzahl der Einsätze war glücklicherweise gering:

- 0 x Brandfälle
- 4 x BMA/Sprinkler
- 2 x Öl/Chemiewehr
- 6 x Elementareinsatz
- 10 x diverse Hilfeleistungen

Ausbildung/Übungen

Aus- und Weiterbildung ist für die AdF sehr wichtig. Nur so sind sie optimal für einen Ernstesinsatz vorbereitet. Im Jahr 2024 wurden folgende Ausbildungen und Übungen durchgeführt:

Mannschaft

- 6 x Basisausbildung
- 4 x Einsatzübung

Atemschutz

- 2 x Halbtagesausbildung
- 1 x Abendübung

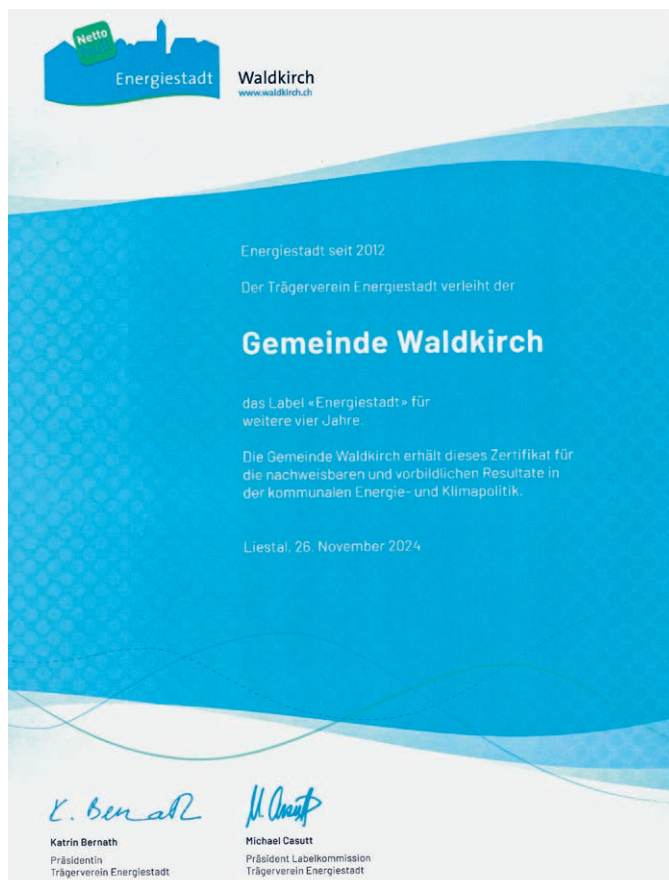
Maschinisten

- 3 x Fahrtraining je Maschinist



Rezertifizierung des Labels «Energistadt»

Die Gemeinde Waldkirch hat sich im Jahr 2024 erfolgreich für das Label Energistadt rezertifiziert. In den vergangenen vier Jahren konnten grosse Fortschritte in den Bereichen Raumordnung, Kommunikation, kommunale Gebäude, Ver- und Entsorgung sowie interne Organisation erzielt werden. Auch für die nächsten Jahre sind neue Massnahmen geplant.



Der Trägerverein Energistadt vergibt das Label «Energistadt» an Städte und Gemeinden, welche überdurchschnittliche Anstrengungen in der kommunalen Energie- und Klimapolitik unternehmen und sich kontinuierlich für Energieeffizienz, Klimaschutz, umweltverträgliche Mobilität und erneuerbare Energien einsetzen. Die Vergabe des Labels wird alle vier Jahre überprüft und rezertifiziert.

Gemessen an den Kriterien erreichte die Gemeinde Waldkirch neu einen Erfüllungsgrad von 64,6 Prozent. Damit konnte das Ergebnis gegenüber der Re-Zertifizierung im Jahr 2020 um 3,9 Prozentpunkte gesteigert werden. Dazu trug eine Vielzahl von kleinen und grossen Projekten bei.

Das Engagement der Gemeinde ist auch künftig gefordert. Die Rezertifizierung beinhaltet nicht nur den Rückblick auf die vergangenen Jahre, sondern auch einen Ausblick auf die anstehende Periode 2025–2028. Dafür hat die Gemeinde den Energistadt-Massnahmenplan überarbeitet und erweitert. Somit umfasst der Massnahmenplan sieben Bereiche: Entwicklungsplanung, Gebäude, Ver- und Entsorgung, Mobilität, interne Organisation, Kommunikation sowie das neue Kapitel Klimaanpassung. Der Massnahmenplan dient als Grundlage dafür, den eingeschlagenen Weg weiterzuverfolgen.

Amtsübergabe von Gemeindepräsident Aurelio Zaccari an Pirmin Strauss-Sutter

Am 20. Dezember 2024 hat Aurelio Zaccari das Amt des Gemeindepräsidenten an seinen Nachfolger Pirmin Strauss-Sutter übergeben. Mit diesem Übergang gehen zwei Legislaturen zu Ende, in denen Aurelio Zaccari die Gemeinde mit Weitsicht, Engagement und einer klaren Vision geführt hat. Nach acht Jahren erfolgreicher Amtsführung verabschiedet sich Aurelio Zaccari von seiner Position und überlässt das Ruder einem neuen, ebenso engagierten und kompetenten Gemeindepräsidenten.

Aurelio Zaccari blickt auf eine Zeit zurück, in der er mit seiner pragmatischen und lösungsorientierten Arbeitsweise viele bedeutende Projekte in der Gemeinde voranbringen konnte. Unter seiner Führung wurden wichtige infrastrukturelle und soziale Initiativen realisiert oder angestossen.



Wohn- und Pflegezentrum Wiborada Bernhardzell

Das Wohn- und Pflegezentrum Wiborada spielt eine wichtige Rolle in der Pflege und Betreuung unserer älteren Bevölkerung. Die Gemeinde Waldkirch gewährte der Stiftung Wiborada für den Neubau ein zinsloses Darlehen in der Höhe von Fr. 5'720'000.00, welches seit 2018 jährlich mit Fr. 173'333.40 amortisiert wird. Per 31. Dezember 2024 beträgt das Darlehen Fr. 4'506'666.20. Das Wohn- und Pflegezentrum Wiborada verfügt über eine solide finanzielle Grundlage und die Rückzahlungen sind aufgrund der aktuellen Ertragslage gesichert. Weitere Informationen sind unter www.wiborada.ch abrufbar.



Abstimmen und Wählen auch digital möglich

Die Stimmberechtigten der Gemeinde Waldkirch können ab der Abstimmung vom 24. November 2024 elektronisch abstimmen und wählen. Für die Nutzung des elektronischen Stimmkanals ist eine einmalige Anmeldung nötig, die nur wenige Klicks erfordert.

Den Stimmberechtigten, die sich für E-Voting angemeldet haben, wird künftig bei jedem Urnengang das Stimmmaterial sowohl für die elektronische Stimmabgabe wie auch für die bisherigen Kanäle (brieflich und Urne) zugesendet. An- und Abmeldungen sind jederzeit möglich und werden berücksichtigt, wenn sie spätestens 8 Wochen vor dem Wahl- oder Abstimmungssonntag vorgenommen werden.

Die Erfahrung zeigte, dass sich rund 10 Prozent der Stimmberechtigten bereits beim ersten Urnengang für E-Voting angemeldet haben, was als Erfolg bezeichnet werden kann. Von den eingelegten Stimmen entfielen wiederum rund 10 Prozent auf E-Voting-Stimmabgaben.



Jahresbericht Fiorino Kinderbetreuung

Die Fiorino AG darf in Waldkirch die Kindertagesstätte (KITA), die Tagesstruktur (TAGi) und die Koordinationsstelle «Familienzentrum Waldkirch» im Auftrag der Gemeinde Waldkirch betreiben. Es besteht seit vielen Jahren eine sehr gute Zusammenarbeit zwischen der Gemeinde und der Fiorino AG als Leistungserbringerin. Die Angebote unterstützen Familien und helfen, Beruf und Familie ideal zu kombinieren.

Die Kindertagesstätte Fiorino Waldkirch hat weiterhin an der Qualitätsentwicklung gearbeitet. Ein wesentlicher Bestandteil ist dabei das pädagogische Konzept der «offenen Arbeit», bei welchem die Autonomie und die Selbstwirksamkeit der Kinder in ihren Entwicklungs-, Lern-, und Bildungsprozessen spezifisch gefördert werden. Die vielen positiven Rückmeldungen der Eltern zeigen, dass die Zufriedenheit mit dem Angebot sehr gut ist. Dabei ist es der Fiorino wichtig, dass sie die Eltern in die Aktivitäten der KITA einbinden, sei dies beim Muttertags- und Vaternachmittag oder auch beim Basteln von Adventsgeschenken. Ein besonderer Höhepunkt war der jährliche Adventsmarkt in Waldkirch, an welchem sie mit einem eigenen Stand präsent waren.

Die Belegung der Kita lag im Jahr 2024 im Jahresmittel bei rund 49%, also rund 9% über dem Vorjahresniveau. Für das Jahr 2025 erwarten sie eine Durchschnittsbelegung von über 50%.

Das Tagesstrukturangebot entwickelt sich gut. Im Jahr 2024 haben deutlich mehr Schülerinnen und Schüler das Angebot in Anspruch genommen als noch im Vorjahr. Die TAGi Waldkirch bietet ein Morgenmodul, den Mittagstisch sowie zwei Nachmittagsmodule an und ist im Kanton St. Gallen obligatorisch. Am meisten genutzt wird dabei der Mittagstisch, wobei gerade auch die Nachfrage nach den Nachmittagsmodulen deutlich gestiegen ist.

Seit dem Schuljahr 2024/2025 steht das Angebot für den Mittagstisch auch den Schülerinnen und Schülern der Oberstufe zur Verfügung. Künftig wird der Mittagstisch wieder direkt im Schulhaus Breite angeboten. Dort steht der TAGi Waldkirch der Multifunktionsraum zur Verfügung, welcher über die Mittagszeit genutzt werden kann. Das Morgen- sowie die Nachmittagsmodule werden in Zukunft in den Räumlichkeiten der KITA Fiorino Waldkirch angeboten, unweit der Primarschule Breite.

Das Familienzentrum Waldkirch steht seit dem 1. Mai 2024 neu unter der Leitung von Suzana Golic. Sie hat ihre neue Tätigkeit mit viel Elan und neuen Ideen in Angriff genommen. Suzana Golic hat neue Angebote geschaffen, sich mit verschiedenen

Anbietern vernetzt und dadurch das Familienzentrum Waldkirch in der Entwicklung einen deutlichen Schritt weitergebracht.

Das Familienzentrum ist ein Begegnungsort für Familien mit Kindern jeden Alters aus Waldkirch und Bernhardzell und ist Anlaufstelle für alltägliche Fragen rund um das Familienleben. Verschiedenen Aktivitäten wurden im Berichtsjahr in den Räumlichkeiten an der Dorfeggstrasse 8 angeboten. Dabei wurden einige Angebote sehr gut genutzt, andere fanden geringeren Anklang in der Bevölkerung. Die Umfrage an verschiedenen Anlässen im Dorf hat jedoch gezeigt, dass das Interesse der Bevölkerung an generationenübergreifenden Anlässen im Familienzentrum da ist, jedoch die Räumlichkeiten als unpassend empfunden wurden. Eine besonders hohe Resonanz konnte das Familienzentrum mit dem Papitreff erzielen. Auch die Zusammenarbeit mit Purzelbaum Family konnte in die Wege geleitet werden. Nebst der Weiterentwicklung der Angebote steht auch die Suche nach neuen Räumlichkeiten für den Betrieb des Familienzentrums an, nachdem die Liegenschaft an der Dorfeggstrasse 8 verkauft wurde und künftig nicht mehr genutzt werden kann.

Weil die drei Angebote (Kita, TAGi, Familienzentrum) aus einer Hand durch die Fiorino angeboten werden können, entstehen Synergien bei den Verwaltungskosten. Dadurch kann in der Betriebsrechnung 2024 ein kleiner Überschuss von Fr. 3'622.00 ausgewiesen werden.

Die kumulierten Erträge von Fr. 510'226.00 setzen sich dabei zusammen aus Fr. 248'369.00 an Elternbeiträgen und Fr. 261'857.00 an Gemeinde- und Kantonsbeiträgen. Der Gesamtaufwand von Fr. 506'604.00 verteilt sich dabei auf Personalkosten von rund Fr. 378'048.00 (74,6%), Materialaufwand von rund Fr. 53'815.00 (10,6%), sowie Miet- und Betriebskosten von rund Fr. 74'741.00 (14,8%).

Der Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung sowie das gesamte Team der KITA, TAGi und des Familienzentrums bedanken sich für die langjährige, gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde und der Schule Waldkirch-Bernhardzell und freuen sich auf ein erfolgreiches Jahr 2025.

FAMILIENZENTRUM
by **FIORINO**

FIORINO
Kinderbetreuung

Waldkirch - Die digitale Landgemeinde Digitale Transformation

Im Rahmen der Digitalisierungsstrategie der Gemeinde wurden auch im Jahr 2024 verschiedene Arbeitsabläufe und Prozesse überprüft, hinterfragt und mit Unterstützung von digitalen Lösungen modernisiert. Die Ablösung bestehender Softwarelösungen bildet ein steter Prozess, welchem alle Unternehmen aber auch die öffentliche Hand unterworfen sind. Auch im Jahr 2025 stehen Softwareablösungen bei der Gemeinde an.

Kommunikation / Social Media

Als Basis und Plattform unserer digitalen Kommunikation nutzen wir grundsätzlich unsere Website www.waldkirch.ch. Das genügt im heutigen digitalen Zeitalter aber bei Weitem nicht mehr. Deshalb haben wir unsere digitalen Plattformen ausgebaut. Nebst der WaldkirchApp wurden im Jahr 2024 die Social-Media-Kanäle regelmässig mit Informationen, News und Hintergründen bespielt. Die Kommunikationskanäle Facebook, Instagram und LinkedIn bieten dazu eine hervorragende Plattform, um unsere Gemeinde auch regional und darüber hinaus zu bewerben. Zu den Kommunikationsplattformen zählen aber auch die beliebten LED-Ortseingangstafeln in Waldkirch und Bernhardzell. Auf all diesen Kanälen dürfen wir für unsere Bürgerinnen und Bürger und weitere Interessierte Informationen publizieren, damit sie alle zeitnah auf die wichtigsten Informationen zugreifen können.



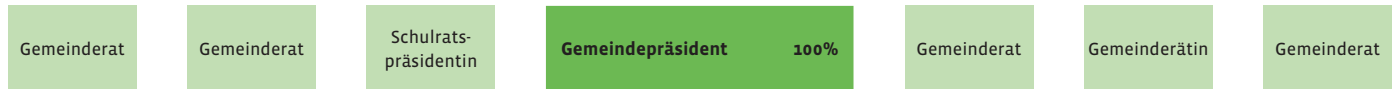
Mitteilungsblatt «Waldkirch Aktuell»

Im «Waldkirch Aktuell» wurden im Jahr 2024 insgesamt 506 Seiten mit redaktionellen Beiträgen, Inseraten, Agenda und Fotos publiziert (Vorjahr 462 Seiten). Eine grosse Vielfalt an Themen und damit immer noch ein Instrument, welches in der ganzen Breite Informationen auf dem «analogen» Weg an die Bevölkerung trägt.

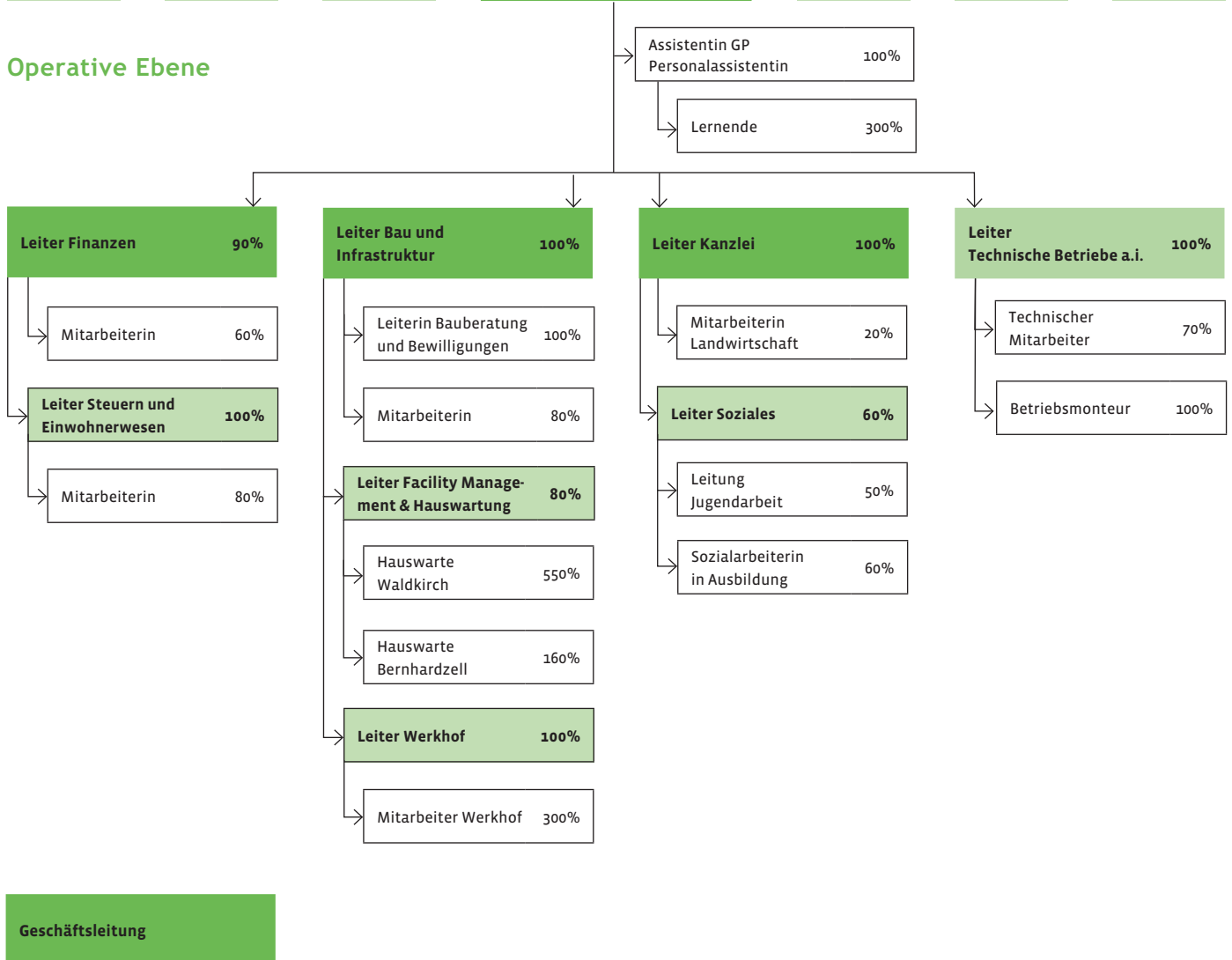
ORGANIGRAMM

per Dezember 2024

Strategische Ebene



Operative Ebene



Täglich für Sie im Einsatz

Unser Gemeindepersonal durfte auch im Jahr 2024 für unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger da sein und unsere Dienstleistungen sowie unsere Unterstützung anbieten. Unseren Hauswarten, den Mitarbeitenden des Werkhofs und der Technischen Betriebe sowie allen Mitarbeitenden im Gemeindehaus, die täglich im Dienst unserer Bürgerinnen und Bürger stehen, gebührt auch an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön.

Dienstjubiläum

Im Jahr 2024 durften mehrere Mitarbeitende ein Dienstjubiläum feiern.

15 Jahre

- Albert Kaiser, Reinigungsmitarbeiter in der Turnhalle Bünt

10 Jahre

- Bruno Eigenmann, Mitarbeiter Werkhof

5 Jahre

- Rosmarie List, Reinigungsmitarbeiterin SH Bernhardzell
- Dario Bürge, Bühnenmeister TH Bernhardzell

Wir gratulieren den Mitarbeitenden auch an dieser Stelle noch einmal ganz herzlich zu ihrem Jubiläum und danken ihnen für ihre wertvolle und geschätzte Mit- und Zusammenarbeit.

Personalmutationen

- Luca Gerschwiler hat am 1. Februar 2024 die Stelle als Bühnenmeister für die Turnhalle Bernhardzell angetreten.
- Rolf Hofer hat am 1. März 2024 die Stelle als Mitarbeiter Technische Betriebe angetreten.
- Emily Canclini hat im April 2024 ihre Anstellung als Aushilfe im Jugendtreff angetreten.
- Ebenfalls hat Katja Germann im April 2024 ihre Anstellung als Aushilfe im Jugendtreff angetreten.
- Andrin Huber ist per 17. Mai 2024 als Aushilfe im Jugendtreff zurückgetreten.
- Ramon Braunwalder hat per 14. Juni 2024 seine Anstellung als Aushilfe im Jugendtreff gekündigt.
- Per 30. Juni 2024 durfte Albert Kaiser in den wohlverdienten Ruhestand gehen.
- Ende Juli 2024 schloss Gian Luca Crose seine dreijährige Ausbildung zum Kaufmann EFZ (M-Profil) erfolgreich ab.
- Am 1. August 2024 ist Fabio Krüsi in die Ausbildung als Kaufmann EFZ gestartet.
- Im August 2024 ist Leiter Finanzen Reto Angst aus dem Dienst der Gemeinde Waldkirch ausgetreten.

- Ab dem 23. September 2024 unterstützte Heinz Loretini die Abteilung Finanzen.
- Per Ende September 2024 beendete Yvonne Zwicker ihre langjährige Anstellung bei der Gemeinde Waldkirch als Bausekretärin.
- Per Ende Oktober 2024 hat Christian Tresch nach langjähriger Tätigkeit als Leiter Technische Betriebe seine Stelle bei der Gemeinde Waldkirch gekündigt.
- Per 1. November 2024 hat Fabian Haag die Leitung der Technischen Betriebe ad interim übernommen.
- Karin Hobi hat am 1. November 2024 die Stelle als Leiterin Bauberatung und Bewilligungen angetreten.
- Per 30. November 2024 ist Andreas Rügsegger als Leiter Facility Management aus dem Dienst der Gemeinde Waldkirch ausgetreten.
- Per 31. Dezember 2024 ist Rosmarie List als Reinigungsmitarbeiterin für das Schulhaus Bernhardzell in Pension gegangen.
- Per 31. Dezember 2024 ging Werner Fuchs nach langjähriger Tätigkeit bei der Gemeinde Waldkirch, vor der Bildung der Einheitsgemeinde noch bei der Schulgemeinde Waldkirch, in Pension. Zuletzt war er Hauswart im Schulhaus Bernhardzell.
- Per 31. Dezember 2024 hat Aurelio Zaccari sein Amt als Gemeindepräsident von Waldkirch abgegeben.

Wir bedanken uns bei allen ausgetretenen Mitarbeitenden ganz herzlich für ihren Einsatz zugunsten unserer Gemeinde und freuen uns auf die Zusammenarbeit mit den neu eingetretenen Mitarbeitenden.



(v. l. n.r.): Pirmin Strauss-Sutter, Fabio Krüsi, Janina Hofer



(v. l. n. r.): Eliane Zeller, Beatriz da Silva Pinhal, Timi Saxer, Jessica Kurer, Daniela Lengwiler



(v. l. n. r.): Christoph Zahner, Beat Thürlemann, Stephanie Sonderegger



(v. l. n. r.): Andreas Forrer, Larissa Graf, Agi Oberholzer, Mirco Schenkel, Karin Hobi



(v. l. n. r.): ...Cornelia Zahner, Christoph Lutz, es fehlt: Juracea Christen



(v. l. n. r.): Oliver Müller, Enya Sutter, Rebeka Keller, Michael Frei



(v. l. n. r.): Bernadette Zahner, Jonas Eggenberger, Leonor da Silva, Fabienne Keller



(v. l. n. r.): Rolf Hofer, Benjamin Brunner, Fabian Haag

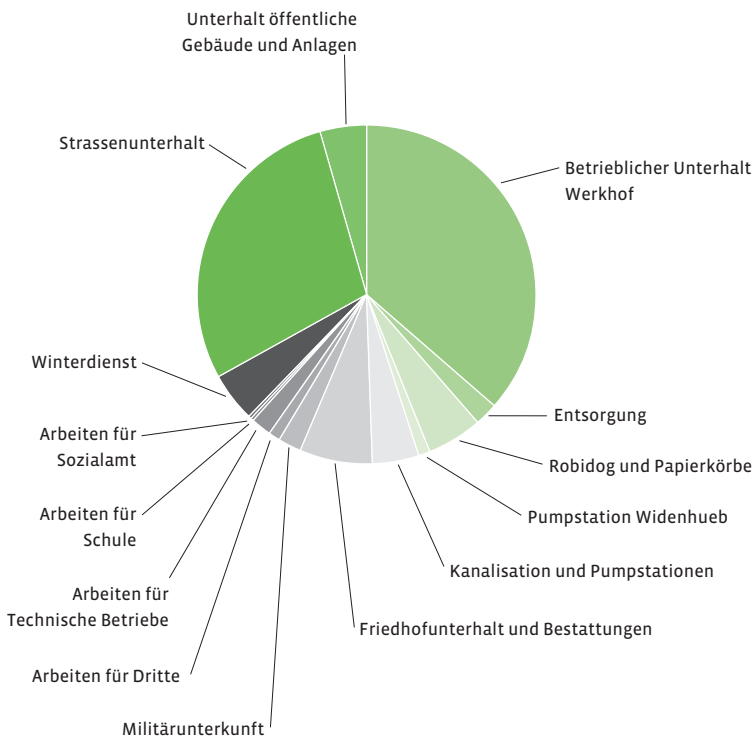


(v. l. n. r.): Bruno Eigenmann, Martin Klaus, Reto Stadelmann, Anwar Al-Sheikhli

BAU UND INFRASTRUKTUR

Werkhof

Stundenaufwand der Werkhofequipe 2024



Baugesuche

Jahr	Anzahl
2024:	142
2023:	172
2022:	191
2021:	173
2020:	118
2019:	123
2018:	125
2017:	112
2016:	116
2015:	136

Abfallentsorgung/-verwertung

Abfallmengen (in Tonnen)	2022	2023	2024
Kehricht	643,39	655,29	648,15
Grünabfälle	402,94	117,71	171,96
Altpapier/Karton	88,33	57,83	58,55
Altglas	50,03	48,05	43,52
Altmetall	8,21	6,4	7,23
Alu, Weissblech	2,36	2,23	2,29
Gift/Sonderabfälle	1,19	1,85	2,47
Total	1'196,45	889,39	934,17

Förderprogramm 2024 (Energistadt)

Die Gemeinde Waldkirch ist seit 2012 Energiestadt. Im Jahr 2016 wurde mit der Einführung des Energiefonds und dessen Förderprogramm eine Massnahme aus dem Waldkirch Energiekonzept umgesetzt. Die nachfolgende Auflistung zeigt, dass das Förderprogramm genutzt wird:

Fördermassnahmen 2024

Massnahme	Betrag (Fr.)
Sanierung/Modernisierung Gebäudehülle	Fr. 5740
Ersatz von Elektroboilern	Fr. 3000
Ladestationen	Fr. 2500

Hinweis: Fördergesuche werden geprüft und wenn diese in Ordnung sind, erfolgt eine Zusicherung der Förderung. Die Auszahlung der Förderbeträge erfolgt dann erst nach der effektiven Umsetzung.

Neuorganisation Abteilung Baubewilligungen und Bauberatungen

Die langjährige Bausekretärin Yvonne Zwicker hat sich entschieden, eine neue Herausforderung anzunehmen. Dies wurde zum Anlass genommen, die Strukturen im Bereich Bau und Infrastruktur anzupassen. Aufgrund der immer höheren Nachfrage an Beratungsleistungen und komplexerer gesetzlicher Rahmenbedingungen bei der Bearbeitung von Baugesuchen wurde die 60%-Stelle des Bausekretariats in eine Vollzeitstelle umgewandelt. Die neue Mitarbeiterin Karin Hobi nimmt damit die Funktion der Leiterin Baubewilligungen und Beratungen wahr. Sie ist somit erste Ansprechpartnerin für sämtliche Bauvorhaben in der Gemeinde. Diese Neuorganisation ermöglicht es dem Leiter Bau und Infrastruktur, sich vermehrt auf die wachsenden Herausforderungen im Infrastrukturbereich zu konzentrieren. Mit der Revision der Schutzverordnungen, der Ausscheidung der Gewässerräume, der anstehenden Überarbeitung des Generellen Entwässerungsplans (GEP) sowie der Umsetzung des Abwasser- und Strassenunterhalts wurden intensive Projekte gestartet, welche die notwendige Betreuung benötigen.

Infrastrukturmanagement

Im Umfeld immer knapper werdender Ressourcen und komplexerer gesetzlicher Vorgaben ist es notwendig, den Unterhalt resp. den Werterhalt der Infrastrukturanlagen (Strassen und Abwasseranlagen) vorausschauend zu planen und umzusetzen. Um die möglichen Synergien systematisch zu nutzen und die Projekte entsprechen zu koordinieren, sind lückenlose Kenntnisse über den jeweiligen Zustand der Anlagen notwendig. Dazu wurde im Jahr 2023 der Strassenzustand flächendeckend erhoben und in einer georeferenzierten Datenbank abgelegt. Dasselbe wurde im Berichtsjahr mit den öffentlichen Kanalisationen in der politischen Gemeinde durchgeführt. Im kommenden Jahr sollen die nun vorhandenen Daten so zusammengeführt werden, dass es möglich ist, Kanalisations- und Strassensanierungsprojekte zu koordinieren und frühzeitig zu planen. So soll es möglich werden, die notwendigen Finanzmittel langfristig zu planen und optimiert einzusetzen. Ebenfalls können so die bauliche Entwicklung der Gemeinde antizipiert und die notwendigen Anlagen rechtzeitig zu Verfügung gestellt werden.



Umsetzung Konzept Halunterflurbehälter

Im Berichtsjahr konnten wieder mehrere Unterflurbehälter für die Sammlung des Haushaltkehrichs realisiert werden. Somit können die gebührenpflichtigen Abfallsäcke der A-Region emissionslos und zu flexiblen Zeiten in den Halunterflurbehältern deponiert werden. Dadurch können durch Wildtiere keine Säcke mehr aufgerissen werden, wodurch auch weniger Unordnung entsteht und somit die Lebensqualität weiter steigt. In den Jahren 2025 und 2026 sollen die noch fehlenden Halunterflurbehälter realisiert werden, damit das vorhandene Konzept komplett umgesetzt ist.

Strassenunterhalt

Auch im Jahr 2024 wurden wieder verschiedene Sanierungen an Gemeindestrassen durchgeführt. Nebst den geplanten Projekten, wie der Sanierung der Dickenstrasse im Weiler Hüssegg in Bernhardzell, ist hier insbesondere die Teilsanierung der Vögelibergstrasse anzuführen. Diese wurde im Sommer durch den hochwasserführenden Vögelibergbach derart unterspült, dass vorübergehend ein Fahrverbot für den Schwerverkehr erlassen werden musste. Die Sanierung konnte Ende Jahr trotz schwieriger Witterungsverhältnisse abgeschlossen werden und die Strasse ist nun wieder für sämtliche Verkehrsteilnehmer befahrbar.

Auch im Strassenunterhalt wird Nachhaltigkeit gross geschrieben. Um trotz Verzichts auf Chemikalien den Grünunterhalt der Strassen sicher zu stellen, verfügt die Gemeinde neu über ein Wasserdampfgerät, welches dazu dient, Unkraut ökologisch abzutöten und somit die Funktion der Strassen weiterhin sicherzustellen.



Militär

Erfassung Stellungspflichtige

Im Jahr 2024 wurden 27 Stellungspflichtige des Jahrganges 2007 neu erfasst. Der Orientierungstag findet am 27. März 2025 in Bernhardzell statt.

Entlassung aus der Militärdienstpflicht

Per 31. Dezember 2024 wurden 15 AdA aus der Armee entlassen.

Die Entlassung aus der Militärdienstpflicht und die Materialabgabe fand am 12. Dezember 2024 in der Halle am See in Walenstadt statt.

Spartageskarten Gemeinde

Das Angebot der Spartageskarten Gemeinde stösst in unserer Gemeinde auf reges Interesse. Insgesamt wurden im Jahr 2024 378 Tageskarten verkauft.

AHV-Zweigstelle

Im Jahre 2024 hat die Sozialversicherungsanstalt des Kantons St.Gallen in unserer Gemeinde die nachstehenden Leistungen ausbezahlt:

Rentenauszahlungen	2023	2024
AHV-Renten	8'546'695.00	8'336'407
IV-Renten	1'158'822.00	897'453
Hilflosenentschädigung zur AHV	146'613.00	129'674
Hilflosenentschädigung zur IV	149'849.00	144'051
Ordentliche EL zur AHV und IV	1'792'976.00	1'823'417
Total ausbezahlte ordentliche EL im Kanton St.Gallen	355'261'872.00	365'364'654

EL = Ergänzungsleistungen

Identitätskarten

Die Anzahl der eingereichten ID-Anträge ist im letzten Jahr stabil geblieben.

	Anzahl ID-Anträge
2024:	184
2023:	198
2022:	267
2021:	232
2020:	156
2019:	200
2018:	217
2017:	267
2016:	261
2015:	283

Einwohnerinnen und Einwohner

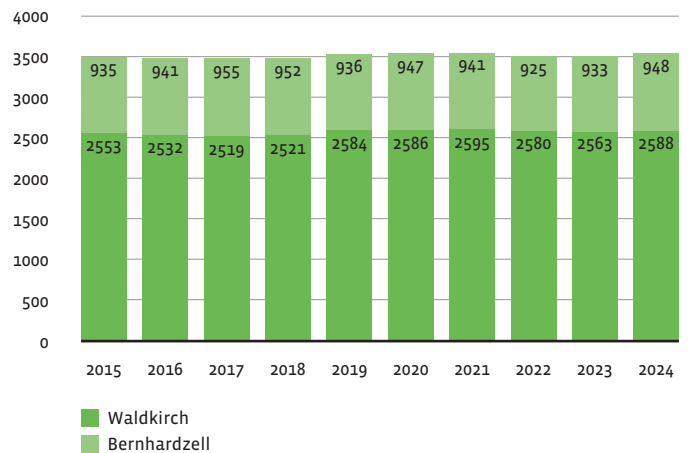
Bevölkerungsstatistik	Total	Waldkirch	Bernhardzell
Bestand am 1. Januar 2024	3'496	2'563	933
Zuwachs	210	152	58
Abgang	170	127	43
Bestand am 31. Dezember 2024	3'536	2'588	948

Aufteilung	Total	Waldkirch	Bernhardzell
Schweizer	2'874	81,3%	
Ortsbürger	365	10,3%	
Ausländer	297	8,4%	
Total	3'536	100,00%	

Geburten/Todesfälle	Total
Geburten	24
Todesfälle	35

Zivilstand	Total
ledig	1'541
verheiratet	1'610
verwitwet	150
geschieden	235
Total	3'536

Einwohnerentwicklung



Bestattungen

Bestattungen	2023	2024
Bestattungen total (inkl. auswärtig wohnhafte)	29	35
in Waldkirch	10	14
in Bernhardzell	10	6
auswärtiger Friedhof / Privat	9	15
davon Erdbestattungen	4	0
in Waldkirch	1	0
in Bernhardzell	1	0
auswärtiger Friedhof	2	0
davon Urnenbeisetzungen	25	35
in Waldkirch	9	14
in Bernhardzell	9	6
auswärtiger Friedhof / Privat	7	15

Sozialhilfe

Neben der materiellen Sozialhilfe hat die Abteilung Soziales gemäss Art. 7 und Art. 8 SHG auch betreuende Sozialhilfe in Form von Beratungs- und Vermittlungsgesprächen zu leisten. Diese Dienstleistung wurde im Jahr 2024 neben den Sozialhilfefällen zusätzlich von 20 Personen in Anspruch genommen. Die durchschnittliche Verweildauer in der Sozialhilfeabhängigkeit beträgt in unserer Gemeinde aktuell 22 Monate. Im Jahr 2024 wurden zwei Familien mit sozialpädagogischer Familienbegleitung unterstützt. Ebenfalls musste die Gemeinde für Fremdplatzierungskosten von einem Kind und drei Jugendlichen aufkommen.

Im Zuständigkeitsbereich der Abteilung Soziales liegt auch die Bevorschussung und Inkassohilfe von Alimenten sowie die Ausrichtung von Elternschaftsbeiträgen. Im Jahr 2024 sind in drei Fällen für insgesamt fünf Kinder Unterhaltsbeiträge bevorschusst worden. Eine Familie erhielt Elternschaftsbeiträge.

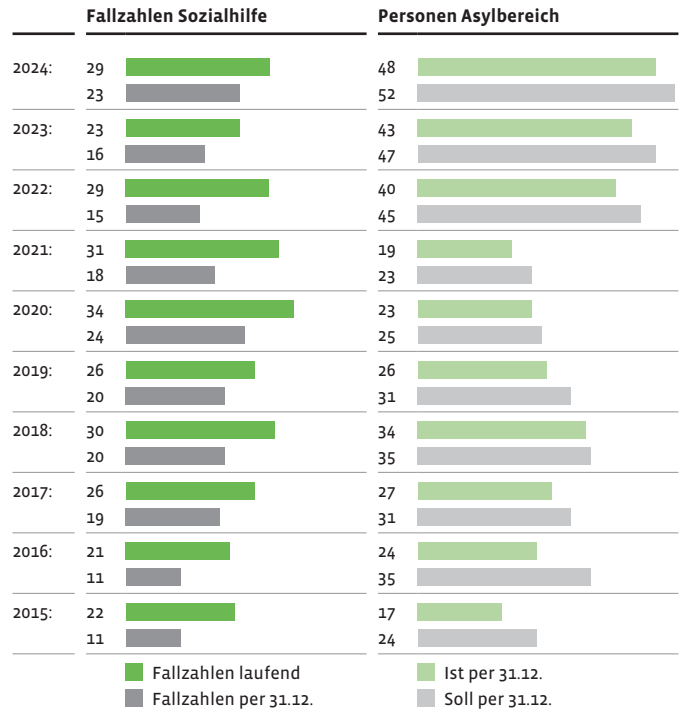
Asylwesen

Die Abteilung Soziales ist für die Unterbringung und Betreuung von Asylsuchenden und Flüchtlingen gemäss Ausländergesetz zuständig.

Im «normalen» Asylbereich befanden sich per Ende 2024 zwei Familien mit insgesamt 11 Personen in der Gemeinde. Der Plan für die Integration der Personen im Asylbereich ist vom Kanton klar vorgegeben. Das Ziel ist, dass die Personen im Asylwesen nach fünf bis sieben Jahren in der Gemeinde teilweise oder vollständig unabhängig von Sozialhilfe sind.

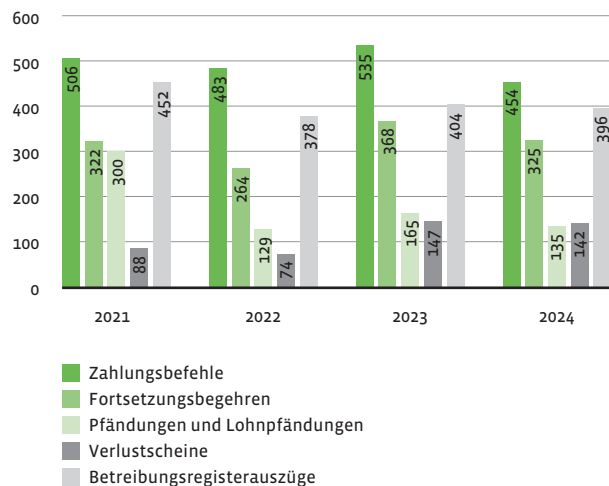
Der Krieg in der Ukraine hat europaweit zu einer grossen Fluchtbewegung geführt. Die Schweiz hat mehr als doppelt so viele Flüchtlinge aufgenommen wie je zuvor. Entsprechend mussten wir Wohnungen anmieten und einrichten, um die zugewiesenen Ukraine-Flüchtlinge unterzubringen. Per Ende 2024 sind 37 Personen aus der Ukraine in Waldkirch untergebracht. Die meisten gehen in einen Deutschkurs und versuchen ihr Möglichstes, sich in Waldkirch zu integrieren. 13 Personen mit Status S sind bereits teilweise oder vollständig von Sozialhilfe unabhängig. Das ist ein grosser Erfolg.

Die Abteilung Soziales wurde im Bereich der Betreuung asylsuchender Familien durch Freiwillige aus der Gemeinde grossartig unterstützt. Mit ihrer Arbeit haben sie grossen Anteil an der erfolgreichen Integration der Asylsuchenden in der Gemeinde. Wir bedanken uns an dieser Stelle bei den Freiwilligen ganz herzlich für das grosse Engagement, die wertvolle Unterstützung und für die vielen praktischen Hilfeleistungen für die asylsuchenden Familien.



Betreibungswesen

Seit dem 1. Februar 2020 wird das Betreuungswesen für Waldkirch in Gossau geführt. Das Betreibungsamt hat die Aufgabe, nicht bezahlte Beträge auf Ersuchen der Gläubiger einzufordern. Grundlage dafür ist das Bundesgesetz über Schuldbetreibung und Konkurs. Durch das Betreibungsamt werden Zahlungsbefehle ausgestellt, Pfändungen, Arreste und Retentionen vollzogen und Betreibungsakzesse erteilt.



Jugendarbeit Waldkirch

Die Jugendarbeit Waldkirch kann auf ein erfolgreiches Jahr mit zahlreichen spannenden Projekten und einer hohen Besucherzahl zurückblicken. Die Besucherzahlen während der Trefföffnungszeiten am Mittwoch und am Freitag sind konstant. Die rege Nutzung des Treffs zeigt, dass dieses Angebot seitens der Jugendlichen sehr geschätzt wird. Die Rekordbesucherzahl lag im Jahr 2024 bei 77 Jugendlichen an einem Freitagabend.

Projekte

Wie im Jahr 2023 konnte auch in diesem Jahr bereits im Februar das erste Projekt, die Offene Turnhalle, durchgeführt werden. Der Mädelsabend, welcher von den Jugendlichen gewünscht wurde, fand Anfang März statt. Im Mai konnte erstmals eine erfolgreiche Pausenplatzaktion bei der Oberstufe Bünt durchgeführt werden, welche während des gesamten Jahres drei Mal realisiert wurde. Im Juni war das Fussballfeiern der Europameisterschaft auch im Jugendtreff angekommen. Die Jugendarbeit machte mehrere Live-Übertragungen der EM, wodurch der Besuch im Treff und das Mitfeiern bei der EM durch die Jugendlichen kombiniert werden konnte. Zu Beginn der Sommerferien konnte dieses Jahr der Abschluss der dritten Oberstufe gefeiert werden. Die Jugendarbeit lud die austretenden Oberstufenschüler in den Europa Park ein und verbrachte dort einen actionreichen Tag.

Das gemeinsam mit der Jugendseelsorgeeinheit Gossau durchgeführte Sommerlager in Kroatien war wie jedes Jahr sehr beliebt und voll ausgebucht. Die Jugendlichen erlebten eine abenteuerliche Woche am Meer in Mali Losinj mit verschiedensten Aktivitäten. Anschliessend fand der Sommerplausch statt, welcher gemeinsam mit der offenen Jugendarbeit Gaiserwald sowie den kirchlichen Jugendarbeitenden der evangelischen und der katholischen Kirche Gaiserwald organisiert wurde. Der Andrang auf einzelne Angebote der vier Tage war so gross, dass nicht alle Anmeldungen berücksichtigt werden konnten. Der Skillspark bleibt nach wie vor das beliebteste Angebot vom Sommerplausch. Aber auch der «Krimizmittag» in Kombination mit dem Kletterpark oder das Riverrafting fanden Anklang bei den Jugendlichen.

Im September fand auch dieses Jahr wieder die Jugendreise in Zusammenarbeit mit der Jugendseelsorgeeinheit Gossau statt. Am Morgen stand ein Besuch in der Adventure Arena in Zürich an. Nach dem Mittagessen gab es einen Einblick ins Kloster Einsiedeln mit anschliessendem Besuch des Alpmare.



Auch während der Herbstferien wurde es nicht langweilig. Verschiedene Aktivitäten standen auf dem Programm. Die Jugendlichen verbrachten einen spannenden Nachmittag beim Lasergame in Wil. Zum Ende des Jahres fand die Jahresabschlussparty statt, welche jeweils rekordverdächtig besucht wird.

Jugendtreff Silverstar

Durch die Erfassung der Besucherzahlen im Jugendtreff zeigt sich, dass das Angebot nach wie vor sehr gut genutzt wird. Da die Jugendarbeit aufgrund mehrerer Aushilfen sowie der Sozialarbeiterin in Ausbildung personell gut abgedeckt ist, konnte auch wieder mobile Jugendarbeit stattfinden.

Ausblick 2025

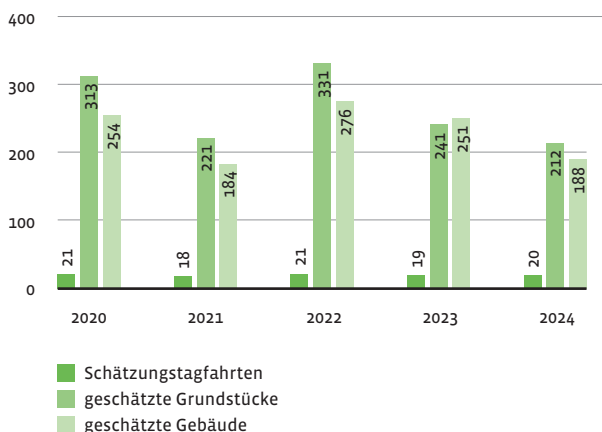
Die Jugendarbeit steckt bereits in der Planung verschiedener Projekte für das Jahr 2025. Die etablierten Ferienprojekte, wie der Sommerplausch und das Herbstferienprogramm, werden wieder durchgeführt. Auch der Abschluss der dritten Oberstufe in den Europapark ist vorgesehen. Das Sommerlager in Kroatien sowie die Jugendreise, welche beide in Zusammenarbeit mit der Jugendseelsorgeeinheit Gossau durchgeführt werden, sind ebenfalls schon wieder in Planung. Die Offene Turnhalle sowie kleinere Projekte jeweils am Mittwochnachmittag sollen auch im Jahr 2025 mehrfach durchgeführt werden. Mit dem Start des Projekts der Überarbeitung vom Jugendleitbild zeigt sich zudem in den nächsten Jahren, wie es mit der Jugendarbeit weitergehen wird und welche spannenden neuen Wege eröffnet werden können.



Grundbuch

Grundbuchgeschäfte	2023	2024
Anzahl Tagebuchbelege	214	276
Handänderungen	51	67
Gegenleistung total	ca. Mio. 24	ca. Mio. 37
Errichtung und Erhöhung von Grundpfandrechten	50	60
Löschung und Reduktion von Grundpfandrechten	42	47
Dienstbarkeiten und Grundlasten	9	17
Anmerkungen und Vormerkungen	25	37
Löschungen	22	26
Teilungen, Vereinigungen, Grenzänderungen	4	3

Schätzungswesen



Abstimmungen

Im Jahr 2024 wurden fünf Urnenabstimmungen durchgeführt. Insgesamt wurde über 12 eidgenössische, neun kantonale und sieben kommunale Vorlagen abgestimmt. Bei den kommunalen Vorlagen wurde am 9. Juni über die Dachsanierung Mehrzweckgebäude Bernhardzell und die Sanierung Schulhaus Bernhardzell abgestimmt. Am Abstimmungssonntag vom 22. September wurden die kommunalen Behördenmitglieder für die Amtsdauer 2025 bis 2028 gewählt.

Landwirtschaft

Die Abteilung Landwirtschaft erhebt jährlich diverse Betriebsdaten der Landwirtschaftsbetriebe, welche für die Berechnung der Direktzahlungen sowie der Vernetzungs- und ÖQV-Beiträge herangezogen werden.

Landwirtschaft	2023	2024
Anzahl Landwirtschaftsbetriebe	90	90
Einige Tierzahlen		
Milchkühe	1'724	1'710
andere Kühe	222	252
Rinder	1'489	1'550
Zuchtsauen	717	729
Mastschweine	8'982	9'068
Legehennen	24'713	24'681
Alpakas	19	19
Bienenvölker	329	378

Vernetzungsprojekt

Auch im Jahr 2024 wurden in unserer Gemeinde wieder über 100 Aren Blumenwiesen neu angesät und damit auf die Qualitätsstufe Q2 aufgewertet. Dadurch erfährt die Biodiversität eine grosse qualitative Aufwertung. Herzlichen Dank den Landwirten für dieses grosse Engagement für die Lebensräume unserer Flora und Fauna. Bei Peter Fust wurden 30 Fledermauskästen aufgehängt. Die Fledermauskasten-Aktion erfolgte vor den Sommerferien zusammen mit Schülerinnen und Schülern der Schule Waldkirch-Bernhardzell. Die Fledermauskästen wurden zu ½ über das Vernetzungsprojekt und zu ½ über den Naturschutzverein Waldkirch-Bernhardzell finanziert. Teilweise sind die Fledermauskästen bereits bewohnt.



TECHNISCHE BETRIEBE

Strom

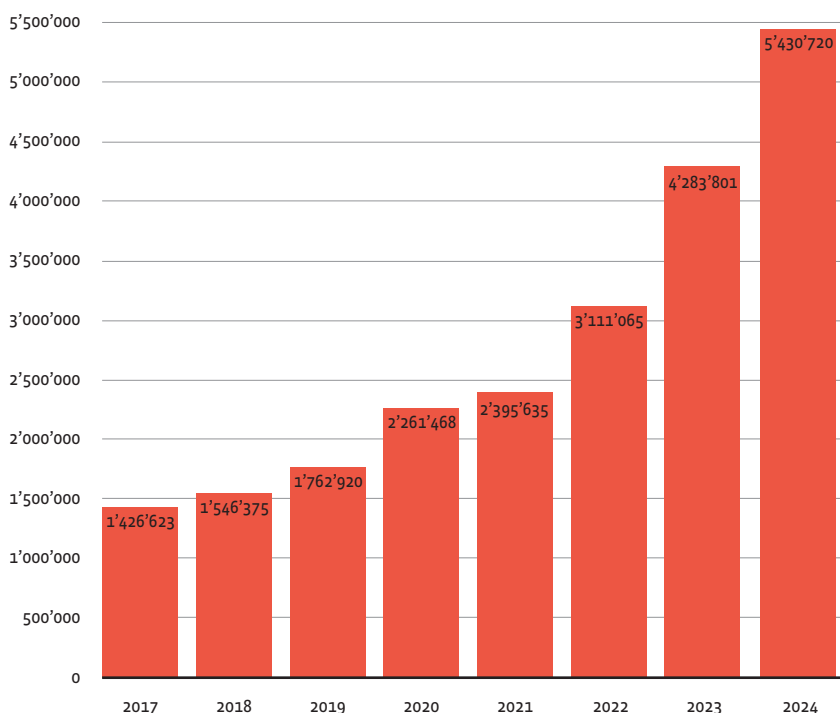
Im Jahr 2024 haben die Technischen Betriebe Waldkirch (TB Waldkirch) 1'036'524 kWh mehr Energie gegenüber dem Vorjahr 2023 beschafft. Ein Teil der Energie von lokalen PV-Produzenten (ohne KEV), welcher nicht selber im Versorgungsnetz der TBW genutzt werden konnte, wurde direkt wieder an unseren Energielieferanten weiterverkauft. Die verkaufte Energie hat entgegen der Erwartungen gegenüber dem Vorjahr leicht zugenommen und bestand auch im Jahr 2024 wiederum zu 100% aus erneuerbarer Energie.

Einkauf	(in kWh)	2021	2022	2023	2024	Anteil in %
Beschaffung am Markt		17'302'978	15'218'059	13'650'636	13'540'241	72,95
PV-Produzenten (ohne KEV)		2'395'635	3'111'065	4'283'801	5'430'720	27,05
Total Einkauf		19'698'613	18'329'124	17'934'437	18'970'961	100,00

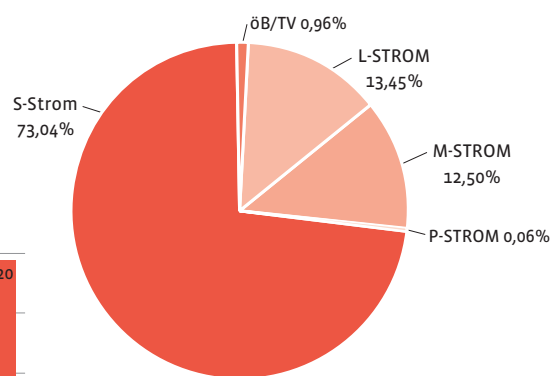
Stromverkauf	(in kWh)	2021	2022	2023	2024
An Vorlieferant (Primeo)		44'750	247'960	1'202'425	2'217'592

Stromabsatz	(in kWh)	2021	2022	2023	2024
Netznutzung		19'853'675	18'020'486	16'849'148	16'991'679
Elektrische Energie		19'140'170	17'430'754	16'241'923	16'375'415

Strom Rücklieferung (in kWh)



Stromabsatz Elektrische Energie (Strommix 100 Prozent erneuerbar)



Strom-Rücklieferung

Die Strom-Rücklieferung beinhaltet die Überschussenergie, welche durch die TB Waldkirch abgenommen wird.

Darin nicht enthalten sind die Mengen von den KEV-Anlagen (Kostendeckende Einspeisevergütung; 749'170 kWh), die Mengen, welche durch Dritte (144'134 kWh) abgenommen werden, sowie die von den Produzenten selber produzierte und selber verbrauchte Energie (Eigenverbrauch).

Strategieprozess

Die gesamte Stromversorgung und dessen Umfeld befindet sich in einem grundlegenden und hochdynamischen Veränderungsprozess. Dies hat zur Folge, dass Energieversorgungsunternehmen wie die Technischen Betriebe Waldkirch ihre Strategien und Ausrichtungen in wesentlich kürzeren Zyklen analysieren und anpassen oder nachjustieren müssen. Dies hat den Gemeinderat bewogen, die Strategie der Technischen Betriebe erneut anzupacken, auch wenn die letzte Überarbeitung nach der Abstimmung zur Verselbstständigung vom Frühling 2021 noch gar nicht so lange her ist.

Dieser erneute Strategieprozess der Technischen Betriebe wurde im Herbst 2023 angestoßen. Der Gemeinderat wird dabei von einem externen Berater, welcher die Energieversorgungsbranche sehr gut kennt, begleitet. Ziel ist es, dass erste Grundentscheidungen bis Ende 2025 gefällt werden können.

Strompreise/Preisentwicklung

Nachdem die Preise an den Strom-Grosshandelsmärkten im Jahr 2022 regelrecht explodiert sind und die Strompreise 2023 der Technischen Betriebe massgeblich beeinflusst haben, hat sich die Situation zwischenzeitlich entspannt. Die Strompreise der Technischen Betriebe konnten bereits 2024 gesenkt werden. Ende November 2024 sind weitere Optimierungen in der Energiebeschaffung getätigt worden und somit sinkt der Energiepreis im Jahr 2025 nochmals deutlich im Vergleich zum Vorjahr. Im gleichen Zug wurde ein langfristiger Vertrag mit der Primeo Energie AG abgeschlossen, um eine gewisse Preisstabilität und Preissicherheit zu erhalten.

Die Netznutzungskosten hingegen werden in den nächsten Jahren wohl oder übel steigen. Dies durch die notwendige Entwicklung im Zusammenhang mit der Energiestrategie 2050 des Bundes. So müssen durch Ausbauten und Erweiterungen die notwendigen Kapazitäten im Stromnetz geschaffen werden für den künftigen Betrieb. Wie sich die verschiedenen Faktoren auf den Gesamtstrompreis auswirken, ist aktuell schwierig abzuschätzen.

Austritt Christian Tresch nach 22 Jahren

Unser langjähriger Leiter Technische Betriebe, Christian Tresch, hat sich entschieden, eine neue Herausforderung anzunehmen und hat per Ende Oktober 2024 seine Tätigkeit bei der Gemeinde Waldkirch beendet. Christian Tresch trat am 1. Oktober 2002 als Leiter der Technischen Betriebe seine Stelle bei der Gemeinde Waldkirch an. In den letzten 22 Jahren führte er die Technischen Betriebe zusammen mit seinem Team umsichtig und zielorientiert in die Zukunft und stellte über die vielen Jahre eine sichere

und zuverlässige Stromversorgung sicher. Die Infrastrukturen und Netze der Technischen Betriebe konnten im Laufe der Jahre erneuert und zielgerichtet ausgebaut werden. Unter der Leitung von Christian Tresch wurden insbesondere die letzten herausfordernden Jahre mit den neuen Strukturen in der Gemeinde und den Herausforderungen mit der Entwicklung in der Strombranche hervorragend gemeistert.

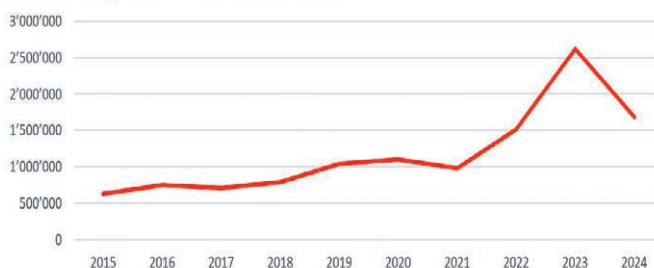
Netzentwicklung der TB Waldkirch

Die Veränderungen im Energiesektor und der Umbau zu den erneuerbaren Energien, wie Photovoltaikanlagen oder Elektromobilität, machen sich bei den Technischen Betrieben Waldkirch in den letzten Jahren immer stärker und teils einschneidend bemerkbar. In Waldkirch ist hierfür die stark steigende Anzahl von PV-Anlagen ein grosser Treiber. Denn für den Abtransport des Sonnenstroms wird eine wesentlich höhere Netzkapazität benötigt als für den bisherigen «einfachen» Strombezug. Aktuell können nicht mehr alle Anschlussgesuche einfach so bewilligt werden. Je nach Situation muss das Stromnetz entsprechend ausgebaut oder verstärkt werden und somit kann eine Anlage bis dahin nur begrenzt betrieben werden.

In der Investitionsrechnung der Technischen Betriebe ist der aktuelle Bedarf an Netzausbauten oder Netzverstärkungen aufgrund der Anzahl an Projekten sowie der gestiegenen Kosten klar ersichtlich. Im Jahr 2024 wurden Fr. 1,68 Mio. in das Netz investiert. Dabei konnten aus Ressourcengründen etliche budgetierte und geplante Projekte nicht wie gewünscht vorangetrieben oder noch nicht gestartet werden. In der untenstehenden Grafik ist ebenfalls zu sehen, dass im Jahr 2023 viel Material eingekauft worden ist. Die Umsetzung und Inbetriebnahmen erfolgten teilweise erst im 2024.

Der Investitionsbedarf bleibt weiterhin hoch. Die mittelfristige Netz- und Investitionsplanung der Technischen Betriebe Waldkirch zeigt, dass mit einer Rückkehr zur Normalität oder auf das bisherige Niveau nicht gerechnet werden darf.

Entwicklung Investitionen (in Franken)



Ablösung Verrechnungssystem WEG

Die Ablösung vom heutigen Verrechnungssystem WEG war eigentlich im Herbst 2024 geplant gewesen. Aus personellen Gründen musste dieses Projekt mittendrin verschoben werden. Aktuell laufen die Vorbereitungen, sodass der Ersatz im Quartal 3 oder 4 umgesetzt werden kann. Anschliessend an die Ablösung soll auch ein Kundenportal eingeführt werden. Mit der Ablösung vom heutigen, veralteten Verrechnungssystem sollen Kosten gespart sowie die neuen Anforderungen aus dem Mantelerlass (z. B. LEG) umgesetzt werden können.

Konzept öffentliche Beleuchtung

Im Auftrag der Gemeinde sind die Technischen Betriebe Waldkirch verantwortlich für die öffentliche Beleuchtung. Mittels Konzept wurde in den letzten Jahre sukzessive die öffentliche Beleuchtung saniert und erneuert. Dazu wurden Korrosionsschutzmassnahmen an den Kandelabern ausgeführt sowie die veralteten Natriumdampf-Leuchten durch moderne, smarte LED-Leuchten ersetzt. Der Einsatz von LED-Leuchten hat einige Vorteile, wie zum Beispiel: Reduzierung Stromverbrauch von bis zu 90%, markante Reduzierung der Lichtemissionen, hohe Lichtausbeute und Energieeffizienz, dimmbar und steuerbar, lange Lebensdauer usw.

Ende 2024 konnte der Ersatz an der Kantonsstrasse in Waldkirch und Anfang 2025 die Kantonsstrasse in Bernhardzell (Dorf) saniert werden. Die Kosten an der Kantonsstrasse werden zu einem grossen Teil vom Kanton St.Gallen mitfinanziert. Der grösste Teil der Sanierungsmassnahmen ist nun umgesetzt und es müssen nur noch vereinzelt Strassen/Leuchten saniert werden (z. B. Ronwilerstrasse oder Leestrasse).

Mantelerlass

Am 9. Juni 2024 hat die Schweizer Stimmbevölkerung die Vorlage für eine sichere Stromversorgung (Mantelerlass) mit 68,7% Ja-Stimmen angenommen. Aber was ist dies? Der Mantelerlass ist ein grosses Gesetzespaket mit unterschiedlichen Anpassungen und Neuerungen.

Einige Eckpunkte: Stärkung der Versorgungssicherheit, Ausbau der erneuerbaren Stromproduktion (vor allem der Stromproduktion im Winter), Anpassung der Förderungen, Energieeffizienzmassnahmen bei EVUs, Anpassungen im Messwesen, Anpassung bei den Kosten von Netzverstärkungen, Einführung von Lokalen Elektrizitätsgemeinschaften («LEG»), Neuerungen bei der Grundversorgung (Mindestanforderung Strommix), Marktbasierte Rücklieferatarife mit Minimalvergütungen bis 150 kW usw.

Was diese gesetzlichen Vorgaben schlussendlich für die Netzbetreiber, Endkunden und weitere Marktakteure bedeuten, wird sich zeigen, wenn die dazugehörigen Verordnungen definitiv herausgegeben werden. Einige Neuerungen treten bereits im Jahr 2025 in Kraft. Der Grossteil der Neuerungen soll jedoch per 1. Januar 2026 definitiv umgesetzt werden können.



Investitionsprojekte/Erfolgsrechnung

Der Investitionsbedarf ins Netz der Technischen Betrieb ist enorm. Aktuell sind 35 Investitionsprojekte in Bearbeitung mit budgetierten Kosten im Jahr 2025 von Fr. 3'090'000.00. Diese Investitionen sind notwendig, um die erforderliche Kapazitätserhöhung im Stromnetz und die notwendigen Stromlieferungen und Stromabnahmen aktuell und künftig gewährleisten zu können.

Folgende Projekte wurden 2024 bearbeitet (Liste nicht abschliessend):

- Kabelleitungen: TS Bünt – TS Dorfegg – TS Freihof + NS-Netz (abgeschlossen)
- MS Kabelleitung TS Buechwis – TS Korkfabrik (abgeschlossen)
- Kabelleitungen: TS Freihof – TS Neubrunn – MS St. Pelagi Bergstrasse + NS-Netz (abgeschlossen)
- TS Stamo: Sanierung und Leistungserhöhung (abgeschlossen)
- TS Hohfirst – Sanierung und Leistungserhöhung (abgeschlossen)
- TS Obergrimm-Kapelle – Leistungserhöhung (abgeschlossen)
- Sanierung NS Netz Baumgartenquartier
- Sanierung NS Netz Widenhueb
- Kabelleitungen: TS Scheiwil – TS Bisihus – TS ALST + NS Netz
- Kabelleitungen: TS Loo – TS Dicken
- Kabelleitungen MS (TS Wis) und NS Netz Wis
- NS Kabelleitungen Loo – Oberbleichenbach
- Sanierung NS-Netz Dicken – Hüssegg
- TS ARA Pumpstation – Leistungserhöhung (EEA Zubau)
- TS Dorfegg (Neubau)
- TS Leh – Leistungserhöhung (EEA Zubau)
- TS Wis – Neubau (EEA Zubau)
- TS Korkfabrik – Neubau (EEA Zubau)
- TS Bisihus – Neubau (EEA Zubau)
- TS Loo – Ersatzbau (ehem. TS Oberbleichenbach)
- TS Neubrunn – Neubau (EEA Zubau)
- TS Fronackeren: Sanierung und Leistungserhöhung (EEA Zubau)
- Ablösung WEG (Verrechnungssystem)
- Bearbeitung und Klärung etlicher Anfragen betreffend Anschlussmöglichkeiten

Die enorme Anzahl an Investitionsprojekten sowie die damit gebundenen Personalressourcen hatten wiederum direkten Einfluss auf die Erfolgsrechnung. So konnten im Bereich des Unterhalts und der Instandhaltung nur die absolut notwendigsten Arbeiten erledigt werden. Alles andere wurde vorerst verschoben. Auch bei der Personal Aus- und Weiterbildung wurden nur die wichtigsten und sicherheitsrelevante Ausbildungen durchgeführt. Zudem mussten diverse Sonderarbeiten wie die Zielnetzplanung vorerst ausgesetzt werden. All diese nicht ausgeführten oder zurückgestellten Arbeiten tragen kurzfristig zu einem besseren Abschluss in der Erfolgsrechnung bei. Dies birgt jedoch das Risiko, dass längerfristig ein überhöhter Nachholbedarf in verschiedenen Bereichen entsteht oder das notwendige Know-how im Bereich Fachwissen oder Sicherheit fehlt.





Geschätzte Bürgerinnen und Bürger

Die Bildung ist ein entscheidendes Mittel, um unsere Zukunft zu gestalten. Sie ist der «Schlüssel», der es uns ermöglicht, neue Möglichkeiten zu erschliessen und die «Türen» zu einer besseren Zukunft zu öffnen. Durch Bildung erhalten wir die Fähigkeit, die Welt nicht nur zu verstehen, sondern auch aktiv an deren Veränderung und Verbesserung teilzuhaben und unsere Wünsche und Visionen für die Zukunft zu verwirklichen und Einfluss auf die Gesellschaft zu nehmen.

Unsere Schule hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Schülerinnen und Schüler auf ihrem Bildungsweg zu begleiten, sie darin zu unterstützen, ihre Kompetenzen kennenzulernen und zu stärken, um ihren Lebensweg aktiv gestalten und so ihre Türen für die Zukunft öffnen zu können. Das kann die Schule aber nicht allein bewältigen. Es braucht dafür liebevolle, engagierte Eltern, ehrliche Freunde, unterstützende Nachbarn und viele, viele mehr – man sagt «ein ganzes Dorf»! Eine gute Zusammenarbeit und gegenseitiges Vertrauen aller Beteiligten sind dabei wichtig. Auch sollte uns wieder bewusst werden,

«Bildung ist der Schlüssel, der die Türen der Zukunft öffnet. Sie ermöglicht es uns, die Welt zu gestalten, in der wir leben wollen.»

dass in der Schweiz zwar eine Schulpflicht besteht, dies aber ein Privileg ist, welches geschätzt werden soll, denn nicht alle Menschen kommen in den Genuss einer Schulbildung!

Die Schulführung und unsere engagierten Mitarbeitenden haben auch im Jahr 2024 daran gearbeitet unseren Schülerinnen und Schülern eine grossartige Schulzeit zu ermöglichen. Was uns 2024 beschäftigt hat:

- Die periodische Überprüfung durch die Schulaufsicht des Kantons St.Gallen fand 2024 wieder statt. Diverse Bereiche wurden überprüft. Der positive Schlussbericht liegt seit dem Herbst vor. Eine einzige Massnahme wurde uns



Schulführung 2024

Sitzend links nach rechts: Daniel Schär, Marcel Huwiler, Miriam Battocletti, Irene Helg, Priska Keller, Samuel Tanner

Stehend von links nach rechts: Andrea Leutenegger, Sandra Luder, Sonja Nussli, Susanne Roth, Martin Lorber, Christian Büsser

aufgelegt, welche aber schon in der operativen Bearbeitung ist und auf Schuljahr 2025/26 umgesetzt wird.

- Unsere langjährige und geschätzte Schulleitung Förderung/ Kindergarten Miriam Battocletti hat sich entschlossen neue Wege zu gehen und unsere Schule zu verlassen. Ihre Nachfolgerin startete im neuen Schuljahr, hat uns aber leider innerhalb der Probezeit wieder verlassen.
- Im Zusammenhang mit der Überprüfung der Schulführungsstrukturen und der Kündigung der Schulleitung Förderung hat der Schulrat erste Entscheide getroffen. Der Schulstandort Bernhardtzell wurde mit einer eigenen Schulleitung gestärkt und Corina Merz hat diese Aufgabe im August übernommen.
- In der Primarschule Bernhardtzell wurde das AdL-Projekt gestartet. Das AdL wird in den 1. bis 3. Klassen gezielt weiterentwickelt und in den 4. bis 6. Klassen auf das Schuljahr 25/26 eingeführt.
- Die Herausforderungen im Förder- und Asylbereich sind weiterhin hoch. Mit der Implementierung des Wunderfitz (projektbasierter Unterricht) im regulären Schulbetrieb will der Schulrat nicht nur die Stärkung der überfachlichen Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler erreichen, sondern auch den Belastungen durch die grosse Heterogenität in den Klassen entgegenwirken. Zudem erhofft sich der Schulrat dadurch mittelfristig eine Ressourcenverschiebung im Förderbereich. Die Überprüfung hat gezeigt, dass die Begleitung für eine erfolgreiche Umsetzung zentral ist und hat diese entsprechend angepasst. Die Evaluation ist für 2026 geplant.
- Die Spielgruppe Waldkirch wurde in die Schule integriert.
- Innerhalb eines Krisenworkshops für die Schulführung wurde unser Krisenkonzept überprüft.
- Mit grosser Freude konnten wir unseren Imagefilm präsentieren.
- Neue Türen haben wir in der Elternmitwirkung geöffnet. In Waldkirch mit der Denkbare und in Bernhardtzell mit dem School-Talk.
- Die Überprüfung der Schulführungsstrukturen wurde an einem weiteren Workshop bearbeitet und läuft 2025 weiter.
- Für die Schulführung ist die Kommissionsarbeit sehr wichtig. Diverse Themen werden detailliert aufgearbeitet. 2024 war einmal mehr die Informatikkommission stark gefordert, um die Vorgaben des Kantons umsetzen zu können. In der Personalkommission wurden viele interne Mitarbeiterregelungen angepasst, damit wir auch weiterhin eine attraktive Arbeitgeberin bleiben. Die pädagogische Kommission widmete sich der Schulqualität und entsprechenden Weiterentwicklungen.

Unsere Schulratskollegen Irene Helg und Marcel Huwiler haben sich entschlossen, nach achtjähriger Tätigkeit im Schulrat der Schule Waldkirch-Bernhardtzell ihr Amt zur Verfügung zu stellen und diese Türen zu schliessen. Von 2017 bis 2024 engagierten sie sich mit viel Herzblut für unsere Schule.

Irene Helg war stellvertretende Präsidentin der Personalkommission und hat sich für unser Forscher WABE stark engagiert. Zudem arbeitete sie als Schulratsvertretung im Kodexverein Waldkirch-Bernhardtzell, der Jugend- sowie der Energie- und Umweltkommission mit. Schulbesuche lagen Irene sehr am Herzen und gerne hat sie bei Schulanlässen mit angepackt. Im Fokus von Irene stand immer das Wohlergehen von Schülerinnen und Schülern oder den Mitarbeitenden und prägten ihr Mitwirken in unserer Schule. Dies waren jeweils nicht nur Lippenbekenntnisse, denn Irene hat auch etliche Schülerinnen und Schüler bei sich auf den Betrieb in ein externes Schul-Time out genommen. Mit ihrer empathischen Art fand sie den Draht zu den Jugendlichen und beim gemeinsamen Arbeiten auf dem Landwirtschaftsbetrieb ergaben sich oft gute Gespräche, bei welchen die Jugendlichen Klarheit über gewisse Themen gewonnen haben. Unser «Schulrats-Mutti» wird uns fehlen!

Marcel Huwiler war Präsident der IT-Kommission und wirkte in der Personal- und Rekurskommission mit. In der Verkehrskommission der Gemeinde vertrat er die Anliegen der Schule. Unkompliziert hat er für einige Zeit die Leitung des Sportförderunterrichts Unihockey übernommen oder hat bei Schulanlässen mitgeholfen. Mäsi war ein guter Zuhörer und hatte jederzeit ein offenes Ohr für sein Gegenüber. Mit gesundem Menschenverstand und positiver Grundhaltung begegnete er Herausforderungen und Entwicklungen in unserer Schule und hat mit seinen pointierten Aussagen zu wertvollen Diskussionen im Schulrat beigetragen. Mäsis humorvolle und schmissigen Reden, ob spontan oder vorbereitet, werden uns in bester Erinnerung bleiben.

Liebe Irene und lieber Mäsi, wir werden euch in unserem Team vermissen. Wir haben euch sehr geschätzt und danken herzlich für euer Engagement. Alles Liebe und Gute für die Zukunft und dass ihr weiterhin noch viele neue Türen öffnet.

Ein herzliches Dankeschön auch an Sie, geschätzte Bürgerinnen und Bürger, liebe Eltern und Mitarbeitenden, für die positive Haltung gegenüber unserer Schule und das grosse Vertrauen in die Schulleitungen und den Schulrat, damit auch wir in der weiteren Schulentwicklung neue Türen öffnen können.

Susanne Roth, Schulratspräsidentin

Neueintritte 2024

Corina Merz, Schulleitung Primarschule Bernhardzell
Karin Fässler, Klassenlehrperson, Primarschule Waldkirch
Lena Brunner, Fachlehrperson, Oberstufe Bünt
Mona Berns, Klassenlehrperson, Oberstufe Bünt
Jean-Daniel Urben, Fachlehrperson, Oberstufe Bünt
Christian Sandgaard, Instrumentallehrperson, Musikschule
Jana Forster, Eltern-Kind-Musik, Musikschule
Nisane Barsomo, Schwimmlehrperson,
Primarschule Waldkirch
Riana Egger, Klassenassistentin, Primarschule Waldkirch
Susanne Schröder, Klassenassistentin,
Primarschule Waldkirch
Corinne Kalberer, Klassenassistentin,
Primarschule Bernhardzell
Angela Maurer, Klassenassistentin,
Primarschule Bernhardzell
Nino Ranzoni, Zivildienstleistender
Lino Landolt, Zivildienstleistender
Monika Thoma, Schulische Heilpädagogin,
Primarschule Waldkirch
Irene Schweizer, Stellvertretung, Kindergarten Waldkirch

Austritte 2024

Irene Helg, Schulrätin
Marcel Huwiler, Schulrat
Miriam Battocletti, Schulleitung Kindergarten und Förderung
Primarschule
Victoria Schabert, Klassenlehrperson,
Primarschule Waldkirch
Catherine Elger, Schwimmlehrperson,
Primarschule Waldkirch
Michael Ruh, Instrumentallehrperson, Musikschule
Tanja Häusler, Fachlehrperson, Oberstufe Bünt
Daniela Braun, Mitarbeiterin,
Bibliothek Waldkirch-Bernhardzell

Schülerstatistik

Schülerbestände per 31. Dezember 2024

Stufe/Schulort	Schüler/Schülerinnen	Klassen
Kindergarten Waldkirch	59	3
Kindergarten Bernhardzell	17	1
Primarschule Waldkirch	207	12
Primarschule Bernhardzell	75	4
Oberstufe Waldkirch	160	9
in Sonderschulen auswärts	8	
in weiteren Schulen auswärts	4	
Total	530	

Primarschule und Oberstufe

«Panta rhei»

Wortwörtlich aus dem Griechischen übersetzt «alles fliesst». Berühmt durch den Philosophen Heraklit von Ephesos, der feststellte: «Man kann nicht zweimal in denselben Fluss steigen.» Das bedeutet, dass der Fluss, den man betritt, sich durch den ständigen Fluss des Wassers verändert hat, und auch der Mensch, der in den Fluss tritt, nicht derselbe bleibt. Genauso verhält es sich mit der Schule, die sich auch laufend verändert, von aussen mal leichter, mal weniger offensichtlich erkennbar. Die Lehrpersonen beschäftigen sich mit pädagogischen Themen, IT-Themen, «neuen» Alltagsthemen wie KI und entwickeln sich selbst, den Unterricht und die Schule ständig weiter. Im vergangenen Jahr setzten wir uns beispielsweise mit geeigneten Lernräumen auseinander und so entstanden durch Umgestaltung neue Lernnischen in- und ausserhalb der Schulzimmer. Nach dem stufenweisen Einführungsjahr 2023/24 arbeiten seit August alle Primarschülerinnen und -schüler (mindestens) zwei Lektionen pro Woche individuell und projektbasiert im Wunderfitz und eignen sich so selbstwirksam neue Kompetenzen an. Dabei ist der Lernprozess im Fokus und mit viel persönlichem Einsatz resultieren daraus oft ausserordentliche Erkenntnisse und Produkte. In der Unterstufe wurde das Hausaufgabenkonzept zugunsten weniger und dafür alltagsnaher Aufgaben angepasst. In all diesen Aufgabenbereichen arbeiten wir Schulleitungen intensiv mit unserer Fachperson Schulentwicklung zusammen, die viele dieser Entwicklungen massgebend vorantreibt.

In Bernhardzell arbeiten wir an der Umstellung vom Mehrklassenunterricht hin zum altersdurchmischten Lernen. Dabei bauen wir auf den bereits etablierten Strukturen der Unterstufe auf und erweitern diese gezielt, um sie auch in der Mittelstufe erfolgreich umzusetzen. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Zusammenarbeit im Team, um die individuellen Ressourcen und Stärken jedes Einzelnen optimal zu nutzen.

Nach den Sommerferien griffen wir zu den Farben und verliehen den Spielen auf dem Pausenplatz in Bernhardzell neues Leben. Jetzt erstrahlt dieser in frischem Glanz und wurde um ein Street-Racket-Feld erweitert.

Im Mai des vergangenen Jahres luden wir Schülerinnen und Schüler, Angehörige, Interessierte und Mitarbeitende ein für die Denkbar zum Thema Aussenlernraum. Alle Beteiligten waren aufgefordert, verschiedenartige Lernräume im Aussenbereich zwischen Schieferbau und Turnhalle Bünt frei zu entwickeln und zu kombinieren. Diese (Traum-)Ideen werden nun in einer Projektgruppe lernfreundlich gestaltet und in Zukunft schritt-

weise umgesetzt. Am 7. November 2024 fand der erste School-Talk statt. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer hatten die Möglichkeit zusammenzukommen und ihre Ideen auszutauschen. Ziel dieses Anlasses war es, verschiedene Projekte herauszuarbeiten, die unsere Schule nachhaltig prägen werden. Es freut uns, berichten zu können, dass vielversprechende Projekte in Angriff genommen wurden, die in den kommenden Monaten weiterverfolgt werden.

Als Ausblick weisen wir auf die nächsten Termine hin: «School-talk» am 1. Mai in Bernhardzell und «Denkbar» am 14. Mai 2025 in Waldkirch. Mit Freude gestalten wir gemeinsam die Zukunft unserer Schule als Ort des Lernens.

Auf der Oberstufe beurteilte die neue Schulleitung im Frühjahr den Ist-Zustand der Kompetenzorientierung im Unterricht, um weitere Entwicklungen zu planen. Denn die Weiterentwicklung der Beurteilungspraxis ist mit der Abschaffung der Noten nicht abgeschlossen, sondern es war ein erster Schritt auf einem längeren Weg. Die Kompetenzorientierung ist nicht nur im Unterricht wichtig. Auch die Personalbeurteilung und -entwicklung soll zukünftig kompetenzorientiert sein. Die Mitarbeitenden der Oberstufe müssen so neu ein Kompetenzportfolio führen und ihre Entwicklung darin dokumentieren. Kompetenzkarten unterstützen die Lehrpersonen als etabliertes Instrument aus anderen Schulen dabei. Diese Stossrichtung teilen wir auch mit der Primarschule.

Auf der 1. Oberstufe läuft ein Versuch zu einer geteilten Klassenverantwortung. Dies ist auf der Oberstufe sonst unüblich. Die Erfahrungen sollen in die Klassen- und Pensenplanung der nächsten Jahre einfließen. Weiter erkannten die Klassenlehrpersonen das dringende Bedürfnis, die Schülerinnen und Schüler besser begleiten zu können. Mögliche Massnahmen sind regelmässige Lerncoachings und -gespräche durch die Klassenlehrpersonen. Als ideales Zeitgefäss zeigten sich die Studiumslektionen. Allerdings waren dort bis anhin alle Lernenden verpflichtet, anwesend zu sein. Nun können die Lehrpersonen die Lektionen für einen Teil der Lernenden als freiwillig deklarieren, damit sie mit einem Teil der Klasse in den Studiumslektionen an ausgewählten Themen verbindlich arbeiten können. Weiterhin dürfen alle Lernenden freiwillig während allen Studiumslektionen in der Schule arbeiten.

Den Lehrpersonen der Oberstufe ist es ein besonderes Anliegen, dass das Schulhaus ein Ort des Lernens und der Begegnung ist. Die Jugendlichen sollen sich hier gut auf das Lernen und Arbeiten konzentrieren können. Dies soll auch durch die privaten Smartphones und die iPads der Schule möglichst nicht gestört werden.

Weiter wollen wir die Eltern zukünftig noch besser in der Medienerziehung unterstützen. Im Zusammenhang mit diesen Absichten haben wir als Team unsere medienpädagogischen Haltungen geschärft und basierend darauf die Anpassung der Geräterichtlinien, der Nutzungsbedingungen für die iPads und der Schulordnung angepasst. So ist nun die Unterhaltung auf den Schul-iPads eingeschränkt, eigene Apps können nicht mehr installiert werden und wurden gelöscht. Auch längerfristig möchten wir eine Medienbildung in Waldkirch und Bernhardzell etablieren, die die Kinder sowie ihre Bedürfnisse in den Mittelpunkt stellt und dazu alle Beteiligten einbezieht.

Das Lehrpersonen-Team der Oberstufe befasste sich schon länger mit der Entwicklung von Angeboten, welche Talente fördern und elementare Kompetenzen für die Arbeitswelt fördern sollen. Nun hat die Entwicklungsgruppe Making die Arbeit aufgenommen und erste Sitzungen abgehalten. Schritt für Schritt sollen Lösungen entwickelt werden, welche den Making-Ansatz in die Fächer integrieren, aber auch ein eigenständiges Angebot soll mittelfristig etabliert werden.

Ein besonders zentrales Element für die Weiterentwicklung der Schule und den Lernerfolg der Kinder sind die Lehrpersonen. Wir freuen uns, dass wir mit vielen Mitarbeitenden, die mit ihrer Kompetenz, ihrem Einsatz und ihrer Leidenschaft, die Schülerinnen und Schüler begleiten, bereits lange zusammenarbeiten dürfen. Ihr Engagement ist es, welches den Schülerinnen und Schülern nicht nur Wissen vermittelt, sondern auch einen Raum schafft, in dem sie wachsen und sich entfalten können.

Wir möchten uns herzlich bedanken bei allen Mitwirkenden in der Schule, aber auch bei Ihnen, geschätzte Bürgerinnen und Bürger, für Ihr Vertrauen in und Ihre Unterstützung für die Schule. Wir sind dankbar, dass wir unsere Aufgaben in einem inspirierenden und wertschätzenden Umfeld mit Freude und Zuversicht erfüllen können.

Corina Merz, Daniel Schär, Samuel Tanner



Adventssingen



Baufolien

Musikschule

Unter dem Jahr fanden zahlreiche Veranstaltungen und Konzerte in grösserem oder kleinerem Rahmen statt. Am Freitag, 25. Oktober, fand in der Aula OZ Bünt das erste Konzert der Musiklehrpersonen der Musikschule Waldkirch-Bernhardzell statt. Zahlreiche Besucher kamen, um den musikalischen Darbietungen der Lehrerinnen und Lehrer zu lauschen. Was sie erwartete, war ein hochstehendes Programm, das sich quer durch die Genres erstreckte und sowohl klassische Stücke als auch moderne Interpretationen bot.

Die musikalischen Beiträge zeigten die Vielseitigkeit und das Können der Lehrpersonen, die auf beeindruckende Weise unter Beweis stellten, dass sie nicht nur im Unterricht, sondern auch auf der Bühne glänzen können. Ob Soloauftritte, Duette oder Ensembles – die Stücke wurden mit Leidenschaft und Präzision vorgetragen. Das Publikum durfte Musik auf höchstem Niveau geniessen. Das abwechslungsreiche Programm reichte von einem vierhändigen Klavierstück über einen virtuosen Solotrompeten-Beitrag vorbei an verschiedenen Ensembles aus Klassik und Folklore bis hin zu mitreissenden Pop-Interpretationen und bot für jeden Musikgeschmack etwas Besonderes.

Zusätzlich bereicherten ein Dutzend Schülerkonzerte das kulturelle Leben in Bernhardzell und Waldkirch. Das Hinarbeiten auf ein Konzert, das Bestehen auf der Bühne und das Entgegennehmen des wohlverdienten Applauses sind wichtige Etappen in der musikalischen Entwicklung jedes Schülers und jeder Schülerin.

Im April durften wir viele Kinder und ihre Eltern zum traditionellen Informationsanlass willkommen heissen. Beim Kennenlernen und Ausprobieren der Instrumente sah sich manch ein Kind in seinem grössten Wunsch bestätigt, andere wurden in der Vielfalt vielleicht verunsichert und schwenkten auf ein anderes Instrument um. Die kompetenten Beratungen unserer Musiklehrerinnen und Musiklehrer sind in der Wahl des geeigneten Instruments eine wertvolle Hilfe. Machen Sie ruhig Gebrauch davon!

Alles Wichtige zur Musikschule Waldkirch-Bernhardzell finden Sie auf www.schulewabe.ch. Nebst den allgemeinen Informationen, den organisatorischen Dokumenten und Formularen finden Sie dort auch Hinweise zu unseren bevorstehenden Veranstaltungen sowie alle Kontaktdaten. Schauen Sie doch bei uns vorbei...

Abschliessend danke ich unseren Musiklehrpersonen herzlich für ihr Engagement und das wertvolle Schaffen mit den Schülerinnen und Schülern, auch den Mitgliedern des Schulrates, der Schulverwaltung und allen anderen Beteiligten für ihre geschätzte Arbeit und das Interesse an der Musik. Ein besonderer Dank gilt allen Eltern dafür, dass sie ihre Kinder zum Besuch des Musikunterrichts in der Musikschule Waldkirch – Bernhardzell ermuntern, das Üben zu Hause unterstützen und damit das freiwillige Musizieren fördern. Danke, liebe Kinder, für euer Musizieren.

Martin Lorber, Schulleiter Musikschule

FINANZEN DER GEMEINDE



Jahresrechnung 2024 Politische Gemeinde

Der Gemeinderat hat für das Jahr 2024 ein Budgetdefizit von Fr. 229'050.00 ausgewiesen. Die Jahresrechnung 2024 wurde nun aufgrund verschiedener Faktoren mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 1'653'065.25 abgeschlossen. Somit ergibt sich gegenüber dem Budget 2024 eine Budgetbesserstellung von Fr. 1'882'115.25. Die Gründe für dieses Ergebnis liegen u. a. bei einigen Minderaufwänden in den Bereichen Allgemeine Verwaltung, Soziale Sicherheit und Verkehr sowie insbesondere bei Mehrerträgen im Bereich Finanzen (Steuern). Jedoch ergaben sich auch Mehraufwände in den Bereichen Bildung und Gesundheit. Der Ertragsüberschuss von Fr. 1'653'065.25 wird der Ausgleichsreserve, welche damit zusammen mit den kumulierten Ergebnissen der Vorjahre auf Fr. 8'130'321.24 zugenommen hat, zugewiesen. Die Abweichungen zwischen Budget und Rechnung 2024 sind in den verschiedenen Positionen der funktionalen Gliederung unserer Erfolgsrechnung auf den nächsten Seiten des Geschäftsberichts zu finden.

Budget 2025 Politische Gemeinde

Obwohl in den letzten Jahren oftmals durch ungeplante Ereignisse die Jahresabschlüsse besser als geplant ausfielen, steht die Gemeinde Waldkirch vor der Herausforderung, ein strukturelles Defizit bewältigen zu müssen. Ein strukturelles Defizit bedeutet, dass die laufenden Ausgaben der Gemeinde langfristig die Einnahmen aus Steuern und Gebühren übersteigen. Es handelt sich hierbei um eine nachhaltige Herausforderung, die eine sorgfältige Planung und klare Priorisierung der Ausgaben und Einnahmen erfordert. Der Gemeinderat hat den Handlungsbedarf erkannt und bereits Massnahmen eingeleitet, um das Defizit mit Sparmassnahmen zu reduzieren und damit die finanzielle Stabilität unserer Gemeinde zu sichern. Dennoch müssen bei den Liegenschaften künftig Investitionen von mehreren Millionen Franken getätigt werden. Der Strassenunterhalt wird ebenfalls hohe Kosten verursachen. Die Erfolgsrechnung 2025 wird der Bürgerschaft mit einem **Defizit** von **Fr. 792'900.00** vorgelegt.

Jahresrechnung 2024 Technische Betriebe

Bei den Technischen Betrieben konnte gegenüber dem budgetierten Verlust von Fr. 168'700.00 mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 106'583.79 abgeschlossen werden. Dies bedeutet eine Budgetbesserstellung von Fr. 62'116.21. Der Aufwandüberschuss wird ausgewiesen und im Rechnungsjahr 2024 «aufgelöst» beziehungsweise im Konto kumulierte Ergebnisse der Vorjahre belastet. Das Eigenkapital per 31. Dezember 2024 beläuft sich neu auf Fr. 2'272'254.37.

Budget 2025 Technische Betriebe

Das Budget 2025 weist in der Erfolgsrechnung, bei einem Gesamtaufwand von Fr. 5'410'600.00 (gegenüber Vorjahr Fr. 6'909'300.00), einen Ertragsüberschuss von Fr. 3'100.00 aus.

Herausforderungen 2025 und Folgejahre

Auch im Jahr 2025 stehen wir vor grossen Herausforderungen. Einerseits setzen Investoren ihre Bauprojekte nicht um, weil die neuen Ortsplanungsinstrumente durch einige Rekurse blockiert sind. Dies bedeutet, dass die Gemeindeentwicklung stagniert und keine neuen Steuerzahler zuziehen. Andererseits stehen grosse Investitionen bei den Gemeindeliegenschaften an. Auch bei den Technischen Betrieben sind die Herausforderungen enorm. Die Investitionen in den Netzausbau und die Infrastrukturen sind auch im Jahr 2025 wiederum auf einem hohen Niveau.

Steuerfuss 2025 unverändert bei 122%

Der Gemeinderat hat entschieden, der Bürgerschaft für das Jahr 2025 einen unveränderten Steuerfuss von 122 Prozentpunkten zu beantragen. Aufgrund der Erkenntnisse aus den Arbeiten zum aktuellen Budget und der Finanzplanung mit den anstehenden Projekten in den kommenden Jahren, wäre eine Erhöhung des Steuersatzes angezeigt. Im Sinne einer stabilen Finanzpolitik und um weiterhin als attraktive Gemeinde zu gelten, wird ein massvolles Budgetdefizit hingenommen. Die Höhe der Ausgleichsreserven lassen diesen Umstand für einen beschränkten Zeitraum noch zu. Der Gemeinderat beantragt der Bürgerschaft zudem, den Grundsteuersatz unverändert bei 0,8‰ zu belassen.

Pirmin Strauss-Sutter
Gemeindepresident

ERFOLGSRECHNUNG

Gesamtübersicht

Konto	Gemeindehaushalt Erfolgsrechnung	(in Fr.)	Budget 2024		Rechnung 2024		Budget 2025	
			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	Gesamtergebnis		23'097'650.00	22'868'600.00	24'622'134.67	24'622'134.67	23'006'900.00	22'214'000.00
	Nettoergebnis			229'050.00				792'900.00
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG		3'077'800.00	414'700.00	2'853'458.97	437'660.86	2'820'800.00	486'200.00
1	ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG		812'400.00	701'000.00	799'800.10	751'641.60	813'800.00	700'200.00
2	BILDUNG		10'998'250.00	316'250.00	11'213'914.88	411'510.71	11'315'700.00	363'100.00
3	KULTUR, SPORT UND FREIZEIT		349'100.00	63'600.00	291'241.33	62'989.03	468'400.00	86'900.00
4	GESUNDHEIT		837'500.00	1'600.00	1'100'393.70	24'638.42	1'095'600.00	1'600.00
5	SOZIALE SICHERHEIT		2'849'400.00	1'289'700.00	3'162'034.16	1'868'779.08	3'097'300.00	1'669'700.00
6	VERKEHR		1'937'500.00	359'800.00	1'581'572.61	420'226.29	1'566'500.00	403'400.00
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG		1'358'650.00	1'057'400.00	1'118'480.44	873'591.88	1'118'700.00	859'400.00
8	VOLKSWIRTSCHAFT		348'300.00	116'400.00	220'068.02	66'359.51	238'600.00	111'700.00
9	FINANZEN UND STEUERN		528'750.00	18'548'150.00	2'281'170.46	19'704'737.29	471'500.00	17'531'800.00

Rechnung 2024

Für das Jahr 2024 war ein Aufwandüberschuss bzw. ein Defizit von Fr. 229'050.00 budgetiert. Mit dem Rechnungsabschluss 2024 hat sich ein Ertragsüberschuss in der Höhe von Fr. 1'653'065.25 ergeben, welcher der Ausgleichsreserve bei der Kontogruppe 9 Finanzen und Steuern gutgeschrieben wurde. Somit ergibt sich eine Budgetbesserstellung von Fr. 1'882'115.25.

Der Steuerfuss wurde letztmals im Jahr 2020 gesenkt und zwar von 125 auf 122 Prozentpunkte. Auch dank den vorhandenen Reserven bzw. dem Eigenkapital konnte diese vom Gemeinderat vorgeschlagene moderate Steuerfussenkung damals verantwortet werden. Im Jahr 2007 lag der Steuerfuss noch bei 162 Prozentpunkten und konnte stetig gesenkt werden. Mit dem für das Budget 2024 geplanten Aufwandüberschuss und den beachtlichen Investitionsvorhaben der kommenden Jahre ist der Gemeinderat der Auffassung, dass Steuerfussenkungen aktuell unverantwortbar und nicht nachhaltig wären. Vielmehr muss in den nächsten Jahren mit einer Steuerfusserhöhung gerechnet werden.

Besserstellungen gegenüber dem Budget 2024 haben sich hauptsächlich in den Bereichen Allgemeine Verwaltung, Kultur, Sport und Freizeit, Soziale Sicherheit, Verkehr, Umweltschutz und Raumordnung sowie Volkswirtschaft ergeben. Ein deutlicher Mehrertrag von Fr. 1'057'232.08 hat sich im Bereich Finanzen ergeben. Dies ist hauptsächlich auf Nachzahlungen bei den Steuern zurückzuführen. Ein Mehraufwand ergab sich in der Kontogruppe Bildung. Ein deutlicher Mehraufwand von insgesamt Fr. 239'855.28 war im Bereich Gesundheit, infolge höherer Pflegefinanzierungskosten, zu verzeichnen.

Budget 2025

Der Gemeinderat hat das Budget 2025 mit einem gleichbleibenden Steuerfuss von 122 Prozentpunkten zuhanden der Bürgerversammlung verabschiedet. Das budgetierte Defizit von Fr. 792'900.00 kann dank vorhandenen Fr. 4'866'469.42 in der Ausgleichsreserve sowie Fr. 3'263'852.12 im Konto kumulierte Ergebnisse der Vorjahre und somit total Fr. 8'130'321.54 verantwortet werden. Der Gesamtaufwand sinkt gegenüber der Rechnung 2024 von Fr. 24'622'134.67 auf Fr. 23'006'900.00. Seit einiger Zeit haben die Anhänge zur Jahresrechnung diverse Änderungen erfahren. Es muss eine Anlagebuchhaltung (inkl. Anlagespiegel) geführt werden. Ebenfalls wird im Geschäftsbericht eine Geldflussrechnung veröffentlicht, welche ab Fr. 10 Mio. Aufwand für Spezialgemeinden, Zweckverbände, Gemeindeverbände und unselbständig öffentlich-rechtliche Unternehmen von Gesetzes wegen notwendig ist. Damit der Umfang des Geschäftsberichtes nicht noch grösser wird, werden bei den Kontogruppen wiederum bewusst nur drei Stellen abgebildet. Zu den Details wird in den ausführlichen Budgettexten bei den Kontogruppen hingewiesen.

Neue Ausgaben – Definition

Neue Ausgaben sind Ausgaben, für die weder eine gesetzliche Verpflichtung noch eine andere vertragliche Verpflichtung (z. B. Vereinbarung, Vertrag o. ä.) bestehen. Für eine neue Ausgabe ist nach Art. 116 Abs. 1 Gemeindegesetz (sGS 151.2, abgekürzt GG) ein Kredit notwendig. Kredite werden nach Art. 117 Abs. 1 GG durch das Budget oder durch besondere Beschlüsse der Bürgerschaft gewährt. Da die Stimmberechtigten nur mit aussagekräftigen Bezeichnungen über neue Ausgaben, die mit dem Budget zu beschliessen sind und in ihre Zuständigkeit fallen, beschliessen können, sind die entsprechenden Beträge mit einem * gekennzeichnet.

ERFOLGSRECHNUNG

Allgemeine Verwaltung

Konto	Gemeindehaushalt Erfolgsrechnung	(in Fr.)	Budget 2024		Rechnung 2024		Budget 2025	
			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG		3'077'800.00	414'700.00	2'853'458.97	437'660.86	2'820'800.00	486'200.00
	Nettoergebnis			2'663'100.00		2'415'798.11		2'334'600.00
01	Legislative und Exekutive		676'100.00	6'400.00	601'128.31	9'597.05	524'700.00	13'400.00
011	Legislative		91'900.00		101'794.31	228.00	68'100.00	
012	Exekutive		584'200.00	6'400.00	499'334.00	9'369.05	456'600.00	13'400.00
02	Allgemeine Dienste		2'401'700.00	408'300.00	2'252'330.66	428'063.81	2'296'100.00	472'800.00
021	Allgemeine Dienste		1'259'300.00	261'800.00	1'219'980.38	275'334.98	1'214'900.00	308'800.00
022	Allgemeine Dienste, übrige		1'008'800.00	137'000.00	908'673.86	139'709.35	961'500.00	154'000.00
029	Verwaltungsliegenschaften, übrige		133'600.00	9'500.00	123'676.42	13'019.48	119'700.00	10'000.00

Rechnung 2024

011 Legislative

Bei der Kontogruppe lag der Nettoaufwand gegenüber dem Budget um Fr. 9'666.31 höher. Dies ist auf die zusätzliche Spezialrevision im Zusammenhang mit der Überprüfung der Veruntreuung von Geldern durch einen Mitarbeiter zurückzuführen.

012 Exekutive

Unter dieser Kontogruppe waren die Aufwendungen für Gemeinderat, Kommissionen, Schulrat und Schulkommissionen sowie für öffentliche Anlässe verbucht. Erfreulicherweise hat sich bei der gesamten Kontogruppe ein deutlicher Netto-Minderaufwand von Fr. 87'835.05 ergeben. Hauptgründe waren vor allem tiefere Aufwände im Personalbereich, aber auch deutlich geringere Aufwände in den Bereichen Projektierungen und Beizug von externen Fachexperten.

021 Allgemeine Dienste

Hier wurden wiederum die üblichen Aufwände für das allgemeine Personal verbucht. Die Kontogruppe Allgemeine Dienste konnte netto um Fr. 52'854.60 günstiger als budgetiert abgerechnet werden. Die Lohnkosten fielen aufgrund von Vakanzen rund Fr. 30'000.00 günstiger als budgetiert aus. Hingegen fielen die Aufwände für unsere Beiträge im Mitteilungsblatt höher aus. Die Bezugsprovision von Kirchgemeinden fiel Fr. 8'227.50 höher aus.

022 Allgemeine Dienste, übrige

In dieser Kontogruppe werden jeweils die Aufwände für die Abteilungen Bau und Infrastruktur und Facility Management sowie die Aufwände für Informatik und E-Government verbucht. In der gesamten Kontogruppe ergab sich ein beachtlicher Minderaufwand von netto Fr. 102'835.49 gegenüber dem Budget 2024. Ein Grossteil des Minderaufwandes ist auf die Fachapplikationen im Bereich Informatik zurückzuführen. Ebenfalls wurde ein Ersatz der Hardware noch nicht umgesetzt. Die Aufwände für E-Government konnten Fr. 12'780.55 günstiger abgerechnet werden.

029 Verwaltungsliegenschaften, übrige

Nebst den üblichen Kosten für die externe Gebäudereinigung (Gemeindehaus) fielen keine ausserordentliche Kosten an. Die Gesamtaufwendungen lagen jedoch im Rahmen des Budgets 2024.

Budget 2025

011 Legislative

Bei dieser Kontogruppe sind in der Erfolgsrechnung, nebst den bereits bekannten Abstimmungen, auch die Auslagen für die Ersatzwahl eines Mitglieds der Geschäftsprüfungskommission budgetiert. Zu den Aufwänden für die Wahlen und Abstimmungen sind erneut die Aufwände für die Geschäftsprüfungskommission sowie der externen Revisionsstelle OB T AG budgetiert. Total werden Fr. 68'100.00 ins Budget 2025 aufgenommen.

012 Exekutive

Unter dieser Kontogruppe werden die Aufwendungen für Gemeinderat, Schulrat, die Kommissionen und auch für öffentliche Anlässe budgetiert.

021 Allgemeine Dienste

In verschiedenen Konten wurde die Budgetpositionen gekürzt. Die Reduktion des Pensums des Gemeindepräsidenten trägt ebenfalls zur Reduktion des Aufwandes bei. Der angepasste Publikationsrhythmus des Mitteilungsblattes hat tiefere Kosten zur Folge.

022 Allgemeine Dienste, übrige

In dieser Kontogruppe sind wiederum die bekannten Aufwände und Erträge aus den Bereichen Bau und Infrastruktur, Informatik und E-Government budgetiert. Im Jahr 2025 sind keine speziellen Anschaffungen geplant.

029 Verwaltungsliegenschaften, übrige

Die regelmässigen Abschreibungen beim Gemeindehaus über fast Fr. 69'100.00 sind wie in den letzten Jahren eingeplant. Die Tilgungsdauer für die Investition Gemeindehaus endet im Jahr 2028. Ausserordentliche Kosten sind beim Unterhalt des Gemeindehauses auch im Jahr 2025 nicht budgetiert, sodass sich die Nettoaufwendungen im Rahmen des Budgets 2024 bewegen.

* Neue, nicht gebundene Ausgaben

ERFOLGSRECHNUNG

Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung

Konto	Gemeindehaushalt Erfolgsrechnung (in Fr.)	Budget 2024		Rechnung 2024		Budget 2025	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1	ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG	812'400.00	701'000.00	799'800.10	751'641.60	813'800.00	700'200.00
	Nettoergebnis		111'400.00		48'158.50		113'600.00
11	Öffentliche Sicherheit	45'600.00	2'500.00	40'908.40	11'377.50	41'000.00	11'000.00
111	Polizei	40'000.00		34'120.40		34'000.00	
112	Verkehrssicherheit	5'600.00	2'500.00	6'788.00	11'377.50	7'000.00	11'000.00
14	Allgemeines Rechtswesen	334'600.00	310'200.00	319'583.00	318'429.69	346'000.00	298'000.00
140	Allgemeines Rechtswesen	334'600.00	310'200.00	319'583.00	318'429.69	346'000.00	298'000.00
15	Feuerwehr	342'300.00	342'300.00	349'407.48	349'407.48	340'200.00	340'200.00
150	Feuerwehr allgemein	342'300.00	342'300.00	349'407.48	349'407.48	340'200.00	340'200.00
16	Verteidigung	89'900.00	46'000.00	89'901.22	72'426.93	86'600.00	51'000.00
161	Militärische Verteidigung	16'700.00	30'500.00	15'941.00	24'260.00	13'900.00	35'500.00
162	Zivile Verteidigung	73'200.00	15'500.00	73'960.22	48'166.93	72'700.00	15'500.00

Rechnung 2024

111 Polizei

Im Jahr 2024 wurden erneut Aufwände für die Beteiligung an den Dienstleistungen des SVRG, Bereich Sicherheit, von rund Fr. 20'000.00 für die Stadtpolizei Gossau (20%) sowie rund Fr. 20'000.00 für die Aufwände der Securitas budgetiert. Die abgerechneten Beträge lagen rund Fr. 6'000.00 unter dem Budget.

112 Verkehrssicherheit

Die Auslagen für den im Jahr 2019 lancierten gemeindeeigenen Verkehrsdienst lagen im Rahmen des Budgets. Aufgrund von mehr Einsätzen bei Anlässen als in den Vorjahren resultierten jedoch auch höhere Gebühren (Einsatzkosten).

140 Allgemeines Rechtswesen

Die Aufwände für das regionale Grundbuchamt wurden mit Fr. 158'150.00 abgerechnet. Die Gesamtgebühren (Erträge) lagen ebenfalls im Rahmen des Budgets 2024. Auf der Aufwandseite fielen Aufwände des Geometers in der Höhe von rund Fr. 50'000.00 an, die nicht budgetiert waren. Hingegen fielen keine Aufwände bei der Grundbuchvermessung an. Die Aufwände für die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde Region Gossau (KESB) wurden mit Fr. 90'000.00 budgetiert und mit Fr. 75'774.20 abgerechnet. Die Beiträge an das regionale Zivilstandsamt Gossau mit Fr. 8'500.00 sowie an das regionale Betreibungsamt Gossau mit Fr. 10'000.00 erfolgten wie im Budget 2024 vorgesehen.

150 Feuerwehr allgemein (** Spezialfinanzierung)

Bei der Aufwandseite macht der Beitrag an den Sicherheitsverbund der Region Gossau mit Fr. 138'016.00 wiederum den Hauptteil der Kosten aus. Der Beitrag an die Gruppenwasserversorgung fiel mit Fr. 60'570.00 an. Das Eigenkapital der Spezialfinanzierung Feuerwehr ist durch die erneute Einlage auf Fr. 606'894.91 angewachsen.

161 Militärische Verteidigung

Der Ertrag für die Einquartierungen bei der Zivilschutzanlage Breite sowie auch bei der Zivilschutzanlage Tannenberglag mit Fr. 24'260.00 unter den veranschlagten Fr. 30'500.00.

Budget 2025

111 Polizei

Im Budget 2025 werden wiederum Aufwände für die Beteiligung an den Dienstleistungen des SVRG, Bereich Sicherheit, von rund Fr. 22'000.00 für die Stadtpolizei Gossau und rund Fr. 12'000.00 für die Securitas budgetiert.

140 Allgemeines Rechtswesen

Die gesamten Gebühreneinnahmen im Grundbuch werden mit Fr. 260'000.00 budgetiert. Für die regionale Führung des Betreibungsamtes durch die Stadt Gossau fallen erneut Fr. 10'000.00 an. Der Kostenanteil für die Gemeinde Waldkirch an die Aufwände bei der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde Region Gossau (KESB) werden im Budget 2025 mit Fr. 85'800.00 veranschlagt. Der Beitrag an das regionale Grundbuch Gossau wird mit Fr. 175'000.00 budgetiert, was gegenüber dem Vorjahr Fr. 16'800.00 höher ist.

150 Feuerwehr allgemein (** Spezialfinanzierung)

Bei der Aufwandseite macht der Beitrag an den Sicherheitsverbund der Region Gossau (Feuerwehr) mit Fr. 134'700.00 den Hauptteil der Kosten aus. Der Beitrag an die Gruppenwasserversorgung wird mit Fr. 61'400.00 budgetiert. Die Feuerwehr-Ersatzabgaben sind mit Fr. 312'500.00 budgetiert und die Quellensteuern mit Fr. 21'200.00. Die Einlage in die Spezialfinanzierung Feuerwehr wird mit Fr. 91'800.00 (Vorjahr Fr. 114'800.00) budgetiert.

162 Zivile Verteidigung

Der Beitrag zugunsten des Zivilschutzes des Sicherheitsverbundes der Region Gossau (SVRG) wird mit Fr. 24'800.00 budgetiert. Dabei werden neu geplante Anschaffungen berücksichtigt. Für den Bereich Regionales Führungsorgan im SVRG sind Fr. 3'600.00 vorgesehen.

* Neue, nicht gebundene Ausgaben

** Eine Spezialfinanzierung entsteht durch die Bindung öffentlicher Mittel für einen bestimmten Zweck. Sie bedarf eines rechtssetzenden Erlasses. (Art. 19 Abs. 1 FHGV) Spezialfinanzierungen sind Funktionen (z. B. Altersheim, Abwasser- und Abfallentsorgung), die durch Gebühren und Abgaben verursacherfinanziert geführt werden. Sie belasten den allgemeinen Haushalt in der Regel nicht. Ertragsüberschüsse werden in das Konto Verpflichtung für Spezialfinanzierungen eingelegt, Aufwandüberschüsse aus diesem Konto bezogen.

ERFOLGSRECHNUNG

Bildung

Konto	Gemeindehaushalt Erfolgsrechnung	(in Fr.)	Budget 2024		Rechnung 2024		Budget 2025	
			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
2	BILDUNG		10'998'250.00	316'250.00	11'213'914.88	411'510.71	11'315'700.00	363'100.00
	Nettoergebnis			10'682'000.00		10'802'404.17		10'952'600.00
21	Obligatorische Schule		10'997'450.00	316'050.00	11'212'852.53	411'074.97	11'314'900.00	362'900.00
211	Eingangsstufe (Kindergarten)		571'800.00		585'020.04		568'500.00	
212	Primarstufe		2'796'600.00	9'350.00	2'862'479.14	12'460.25	2'918'300.00	9'500.00
213	Oberstufe		2'408'750.00	8'850.00	2'437'839.52	38'174.14	2'380'200.00	9'300.00
214	Musikschule		450'250.00	134'000.00	468'997.14	145'924.95	477'100.00	138'000.00
217	Schulliegenschaften		1'991'950.00	39'250.00	1'987'239.93	54'614.73	1'915'200.00	54'300.00
218	Tagesbetreuung		105'000.00		76'445.00	3'482.43	87'200.00	
219	Obligatorische Schule, übrige		2'673'100.00	124'600.00	2'794'831.76	156'418.47	2'968'400.00	151'800.00
23	Berufliche Grundbildung		200.00	200.00	462.35	435.74	200.00	200.00
230	Berufliche Grundbildung		200.00	200.00	462.35	435.74	200.00	200.00
29	Übriges Bildungswesen		600.00		600.00		600.00	
299	Bildung, übrige		600.00		600.00		600.00	

Rechnung 2024

211 Eingangsstufe (Kindergarten)

Der Mehraufwand bei dieser Kontogruppe beträgt Fr. 13'220.04. Dies ist hauptsächlich auf höhere Aufwände für Stellvertretungen zurückzuführen.

212 Primarstufe

Im Gegensatz zum Budget 2024 haben sich brutto Mehraufwände von Fr. 65'879.14 ergeben. Die Mehrkosten fielen vor allem beim Lohnaufwand und insbesondere bei Stellvertretungen an. Minderausgaben resultierten erneut beim übrigen Personalaufwand und beim Verbrauchsmaterial.

213 Oberstufe

Diese Kontogruppe schloss netto entsprechend dem Budget 2024 ab. Die höheren Kosten bei den Stellvertretungslösungen glichen sich mit nicht budgetierten Rückerstattungen wieder aus.

214 Musikschule

Im Kontobereich Musikschule liegt der Mehraufwand bei total Fr. 18'747.14 gegenüber dem Budget 2024. Bei der Einnahmenseite sind die Elternbeiträge Fr. 11'924.95 höher abgerechnet worden.

217 Schulliegenschaften

Die Aufwände für den Unterhalt des OZ Bünt und des Schulhauses Breite fielen höher als budgetiert aus. Hingegen lag der Aufwand für die Turnhalle Bünt Fr. 17'861.50 unter dem Budget. Die planmässigen Abschreibungen betragen Fr. 666'121.80.

218 Tagesbetreuung

Die Kosten für die Führung des Mittagstisches sowie die schulergänzende Tagesbetreuung wurden mit Fr. 76'445.00 abgerechnet (Budget Fr. 105'000.00).

219 Obligatorische Schule, übrige

Dieser Kontobereich wurde netto mit Fr. 2'638'413.29 abgerechnet (Budget Fr. 2'548'500.00).

Budget 2025

211 Eingangsstufe (Kindergarten)

Der Aufwand in dieser Kontogruppe wird mit Fr. 568'500.00 budgetiert.

212 Primarstufe

Der Aufwand wird gegenüber dem Jahr 2024 höher budgetiert. Geplant ist die Anschaffung eines Sonnensegels für Fr. 12'000.00*.

213 Oberstufe

Die Lohnaufwände werden analog dem Vorjahr budgetiert. Die übrigen Budgetpositionen bewegen sich im üblichen Rahmen.

217 Schulliegenschaften

Die Lohnkosten sind gegenüber dem Rechnungsjahr leicht tiefer budgetiert. Die planmässigen Abschreibungen sind gegenüber dem Vorjahr ebenfalls tiefer und liegen neu bei Fr. 640'600.00. Nebst den Abschreibungen sind im Budget 2025 entsprechende Positionen für die Erneuerung, die Wartung und den Unterhalt der Schulliegenschaften budgetiert. Für das Schulhaus Breite ist die Erweiterung der Beschaltungs- und EVAK-Anlage im Schieferbau mit Fr. 11'000.00* vorgesehen.

218 Tagesbetreuung

Die Kosten für die Durchführung des Mittagstisches und der Tagesbetreuung werden mit Fr. 87'200.00 budgetiert.

219 Obligatorische Schule, übrige

Bei dieser Kontogruppe sind erneut die Löhne für die Schulverwaltung, die Schulleitungen aber auch für die Schulsozialarbeit budgetiert. Ebenfalls fallen in dieser Kontogruppe die Aufwände für Schulveranstaltungen, Schulgelder und den übrigen Schulbetriebsaufwand an. Für diverse Neuanschaffungen sind Fr. 6'000.00* budgetiert.

* Neue, nicht gebundene Ausgaben

ERFOLGSRECHNUNG

Kultur, Sport und Freizeit

Konto	Gemeindehaushalt Erfolgsrechnung	(in Fr.)	Budget 2024		Rechnung 2024		Budget 2025	
			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3	KULTUR, SPORT UND FREIZEIT		349'100.00	63'600.00	291'241.33	62'989.03	468'400.00	86'900.00
	Nettoergebnis			285'500.00		228'252.30		381'500.00
31	Kulturerbe		2'200.00		4'662.20		2'700.00	
311	Museen und bildende Kunst		1'200.00		1'200.00		1'200.00	
312	Denkmalpflege und Heimatschutz		1'000.00		3'462.20		1'500.00	
32	Kultur, übrige		139'100.00	6'400.00	113'483.09	8'112.97	139'000.00	6'400.00
321	Bibliotheken		91'900.00	5'000.00	79'176.15	6'239.70	91'100.00	5'000.00
329	Kultur, übrige		47'200.00	1'400.00	34'306.94	1'873.27	47'900.00	1'400.00
33	Massenmedien		17'300.00		21'883.90		21'800.00	
332	Massenmedien		17'300.00		21'883.90		21'800.00	
34	Sport und Freizeit		190'500.00	57'200.00	151'212.14	54'876.06	304'900.00	80'500.00
341	Sport		123'400.00	55'400.00	110'953.45	49'931.81	253'100.00	78'200.00
342	Freizeit		67'100.00	1'800.00	40'258.69	4'944.25	51'800.00	2'300.00

Rechnung 2024

311 Museen und bildende Kunst

Analog dem Rechnungsjahr 2023 wurden wiederum die üblich anfallenden Fr. 1'200.00 für die Beiträge an das Landwirtschaftsmuseum Ruggisberg, an das Rock- und Pop-Museum in Niederbüren sowie an das Textilmuseum Sorntal überwiesen.

312 Denkmalpflege, Heimatschutz

Für die Renovation einer Liegenschaft wurde ein denkmalpflegerischer Beitrag von Fr. 3'462.20 geleistet.

321 Bibliotheken

Die üblichen Auslagen für das Personal der Schul- und Gemeindebibliothek wurden aufgrund der Vorjahre budgetiert. Diese konnten unter dem Budget abgerechnet werden. Zudem waren Fr. 16'000.00 für Anschaffungen der Schul- und Gemeindebibliothek eingeplant und konnten mit Fr. 14'977.60 abgerechnet werden.

329 Kultur, übrige

Die diversen Beiträge an die Dorfvereine konnten mit insgesamt Fr. 23'240.00 abgerechnet werden. Im Budget 2024 waren Fr. 27'100.00 vorgesehen.

341 Sport

Die überwiesenen Beiträge an die Sportvereine beliefen sich auf Fr. 17'022.70 (Budget Fr. 32'300.00). Auch der Beitrag an die Weiherbenützung in Hauptwil war erneut enthalten. Ebenfalls sind die Buchungen im Zusammenhang mit dem Fonds Sport und Freizeitgestaltung bei dieser Kontogruppe berücksichtigt. Die Lohnaufwände für den Unterhalt des Sportplatzes Breiten werden ebenfalls hier verbucht.

342 Freizeit

Nebst den Unterhaltsaufwendungen im Bereich Parkanlagen und Wanderwege sind auch die Auslagen im Zusammenhang mit dem Jugendtreff in dieser Kontogruppe veranschlagt. Die Personalkosten konnten deutlich unter dem Budget abgerechnet werden. Der Jugendtreff ist sehr gut frequentiert auch dank des abwechslungsreichen Programmes.

Budget 2025

311 Museen und bildende Kunst

Für das Jahr 2025 werden wiederum die Beiträge an das Landwirtschaftsmuseum Ruggisberg, das Textilmuseum Sorntal sowie an das Rock- und Pop-Museum in Niederbüren budgetiert.

312 Denkmalpflege, Heimatschutz

Im Budget 2025 ist erstmals ein jährlicher Betrag von Fr. 1'500.00* für den Unterhalt der Bildstöckli und Wegkreuze vorgesehen.

321 Bibliotheken

Für das Jahr 2025 sind wiederum Fr. 16'000.00* für Anschaffungen bei der Schul- und Gemeindebibliothek eingeplant.

329 Kultur, übrige

Die diversen Beiträge an die Dorfvereine werden mit Fr. 27'100.00 budgetiert. Zudem ist ein einmaliger Beitrag von Fr. 10'000.00* für den Kreismusiktag und das Klassentreffen 2025 vorgesehen.

332 Massenmedien

In diesem Kontobereich fallen die planmässigen Abschreibungen über Fr. 10'200.00 für die elektronischen Ortseingangstafeln an. Ebenfalls sind wiederum Abschreibungen über Fr. 6'900.00 für die Investition «Ausbau FTTS in Aussengebieten» budgetiert.

341 Sport

Die Beiträge an die Sportvereine werden mit Fr. 17'300.00 ins Budget aufgenommen. Zudem sind Fr. 15'000.00 enthalten für die Abgeltung für besondere Einsätze der Vereine und Schule infolge Ersatzdienstleistungen bezüglich Wegfall Altpapiersammlungen.

342 Freizeit

Nebst den Unterhaltsaufwendungen im Bereich Parkanlagen und Wanderwege sind wiederum auch die Auslagen im Zusammenhang mit dem Jugendtreff in dieser Kontogruppe budgetiert. Für einen neuen Standort des Jugendtreffs sind Anschaffungen für Fr. 10'000.00* budgetiert. Auch der Beitrag von Fr. 500.00 an die Weiherbenützung in Hauptwil ist enthalten.

* Neue, nicht gebundene Ausgaben

ERFOLGSRECHNUNG

Gesundheit

Konto	Gemeindehaushalt Erfolgsrechnung	(in Fr.)	Budget 2024		Rechnung 2024		Budget 2025	
			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4	GESUNDHEIT		837'500.00	1'600.00	1'100'393.70	24'638.42	1'095'600.00	1'600.00
	Nettoergebnis			835'900.00		1'075'755.28		1'094'000.00
41	Spitäler, Kranken- und Pflegeheime		600'000.00		790'622.46		810'000.00	
412	Kranken-, Alters- und Pflegeheime		600'000.00		790'622.46		810'000.00	
42	Ambulante Krankenpflege		202'100.00		243'936.45		252'000.00	
421	Ambulante Krankenpflege allgemein		202'100.00		243'936.45		252'000.00	
43	Gesundheitsprävention		27'200.00	1'600.00	58'398.19	24'638.42	29'400.00	1'600.00
433	Schulgesundheitsdienst		26'700.00	1'600.00	57'948.19	24'638.42	28'900.00	1'600.00
434	Lebensmittelkontrolle		500.00		450.00		500.00	
49	Gesundheitswesen, übrige		8'200.00		7'436.60		4'200.00	
490	Gesundheitswesen, übrige		8'200.00		7'436.60		4'200.00	

Rechnung 2024

412 Kranken-, Alters- und Pflegeheime

Der Kostenanteil an die Pflegefinanzierung wurde im Rechnungsjahr, aufgrund kostenintensiver Pflegefälle, deutlich höher, nämlich mit Fr. 790'622.46 abgerechnet. Im Budget wurden aufgrund der Vorjahresdurchschnitte Fr. 600'000.00 eingesetzt.

421 Ambulante Krankenpflege allgemein

Der Beitrag an die Mütter- und Väterberatung wurde mit Fr. 19'680.00 in Rechnung gestellt. Budgetiert waren Fr. 20'000.00. Der Kostenanteil Pflegefinanzierung Spitex wurde im Budget mit Fr. 180'000.00 eingesetzt und mit einem Aufwand über Fr. 223'506.45 abgerechnet. Hinzu kamen weitere kleinere Auslagen in dieser Kontogruppe.

433 Schulgesundheitsdienst

Die Kosten für den Schularztdienst als auch für die Schulzahnpflege wurden höher abgerechnet als budgetiert.

434 Lebensmittelkontrolle

Der Gemeindeanteil an die nach wie vor äusserst wichtige Pilzkontrollstelle in Bischofszell blieb unverändert mit Fr. 450.00.

490 Übriges Gesundheitswesen

Im Jahr 2024 wurden zwei Defibrillatoren für den Standort Turnhalle Bünt und Raiffeisenbank Waldkirch angeschafft.

Budget 2025

412 Kranken-, Alters- und Pflegeheime

Der Kostenanteil an die Pflegefinanzierung wird aufgrund der bekannten Fälle mit Fr. 810'000.00 budgetiert. Es ist zu hoffen, dass die kostenintensiven Fälle nicht noch weiter ansteigen.

421 Ambulante Krankenpflege allgemein

Für das Budget 2025, ist ein Beitrag an die Mütter- und Väterberatung von Fr. 21'400.00 vorgesehen. Das Budget für den Kostenanteil Pflegefinanzierung Spitex steigt auf Fr. 230'000.00 an. Ausserdem sind weitere Auslagen wie z. B. der Beitrag an den Samariterverein vorgesehen.

433 Schulgesundheitsdienst

Sowohl bei den Auslagen Schularztdienst als auch bei der Schulzahnpflege werden die Budgetwerte ungefähr der Vorjahre eingesetzt.

434 Lebensmittelkontrolle

Der Gemeindeanteil an die Pilzkontrollstelle in Bischofszell wird unverändert mit Fr. 500.00 budgetiert.

490 Übriges Gesundheitswesen

Bei dieser Kontogruppe sind für das Jahr 2025 keine Anschaffungen geplant. Jedoch sind Unterhaltskosten für die vorhandenen Defibrillatoren budgetiert. Beiträge sind mit Fr. 100.00 an die Rheumaliga, Fr. 700.00 an die Palliative Ostschweiz sowie Fr. 1'500.00 an den Hospiz-Dienst St. Gallen budgetiert.

** Neue, nicht gebundene Ausgaben*

ERFOLGSRECHNUNG

Soziale Sicherheit

Konto	Gemeindehaushalt Erfolgsrechnung	(in Fr.)	Budget 2024		Rechnung 2024		Budget 2025	
			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5	SOZIALE SICHERHEIT		2'849'400.00	1'289'700.00	3'162'034.16	1'868'779.08	3'097'300.00	1'669'700.00
	Nettoergebnis			1'559'700.00		1'293'255.08		1'427'600.00
51	Krankheit und Unfall		330'000.00	215'000.00	309'809.91	217'516.15	316'300.00	225'000.00
511	Krankenversicherungen		330'000.00	215'000.00	309'809.91	217'516.15	316'300.00	225'000.00
52	Invalidität		2'900.00		2'821.20		2'800.00	
524	Leistungen an Invalide		2'900.00		2'821.20		2'800.00	
53	Alter + Hinterlassene		53'500.00	3'500.00	60'340.85	3'311.45	22'800.00	3'500.00
531	Alters- und Hinterlassenenversicherung AHV		10'000.00	3'500.00	17'666.95	3'311.45	15'000.00	3'500.00
534	Wohnen im Alter (ohne Pflege)				3'000.00			
535	Leistungen an das Alter		43'500.00		39'673.90		7'800.00	
54	Familie und Jugend		774'550.00	244'000.00	676'702.51	224'967.76	631'800.00	171'200.00
543	Alimentenbevorschussung und -inkasso		60'000.00	25'000.00	53'320.00	19'179.85	50'000.00	20'000.00
544	Jugendschutz		432'350.00	59'800.00	354'635.43	60'294.70	335'100.00	24'400.00
545	Leistungen an Familien		282'200.00	159'200.00	268'747.08	145'493.21	246'700.00	126'800.00
55	Arbeitslosigkeit		10'000.00		10'895.95		10'000.00	
559	Arbeitslosigkeit, übrige		10'000.00		10'895.95		10'000.00	
57	Sozialhilfe und Asylwesen		1'678'450.00	827'200.00	2'101'463.74	1'422'983.72	2'113'600.00	1'270'000.00
572	Wirtschaftliche Hilfe		440'000.00	36'000.00	697'190.05	263'114.65	670'000.00	275'000.00
573	Asylwesen		917'500.00	745'000.00	1'094'701.87	1'036'619.50	1'118'500.00	906'300.00
579	Fürsorge übrige		320'950.00	46'200.00	309'571.82	123'249.57	325'100.00	88'700.00

Rechnung 2024

511 Krankenversicherungen

Hier wurden wiederum die Aufwände und Erträge für die Übernahme von Krankenkassenprämien verbucht. Die Gemeinden müssen unter dieser Kontogruppe auch einen hohen Anteil an den Verlustscheinforderungen des Kantons übernehmen.

524 Leistungen an Invalide

Die Beiträge an die drei Organisationen Procap, Tixi Fürstenland und Pro Infirmis sind im Jahr 2024 mit Fr. 2'821.20 verbucht worden.

531 Alters- und Hinterlassenenversicherung

Die Sozialversicherungsanstalt des Kantons St.Gallen (SVA) hat der Gemeinde Waldkirch im Rechnungsjahr 2024 für die Führung der AHV-Zweigstelle Fr. 3'311.45 überwiesen.

543 Alimentenbevorschussung und -inkasso

Die gesetzlich vorgeschriebene Bevorschussung von Alimenten beliefen sich im Jahr 2024 auf Fr. 53'320.00. Demgegenüber stehen Rückerstattungen von Fr. 19'179.85.

544 Jugendschutz

Auch im Jahr 2024 waren erneut Heim- resp. Fremdplatzierungen notwendig. Der Brutto-Aufwand lag Fr. 78'209.27 unter dem Budget 2024, da ein Fall günstiger abgerechnet werden konnte.

57 Sozialhilfe und Asylwesen

Die erwähnte Kontogruppe konnte insgesamt mit einem erfreulichen Netto-Minderungsaufwand über Fr. 172'769.98 abgerechnet werden. Vor allem höhere Rückerstattungen führten zu dieser Kostenreduktion.

Budget 2025

511 Krankenversicherungen

Im Budget 2025 sind für den Aufwand als auch den Ertrag für die Übernahme von Krankenkassen-Prämien Fr. 220'000.00 vorgesehen. Es ist davon auszugehen, dass durch eine aktive Verlustschein- und Inkassobewirtschaftung erneut Rückerstattungen eingehen.

524 Leistungen an Invalide

Im Budget 2025 sind analog des Vorjahres für Beiträge an drei Organisationen Fr. 2'800.00 eingestellt.

53 Alter + Hinterlassene

Nebst der Beitragsentschädigung der SVA für die Führung der AHV-Zweigstelle wird auch der Beitrag an die Pro Senectute Gossau mit Fr. 5'700.00 und ein Projekt «Alterspolitik» mit Fr. 2'100.00* budgetiert.

54 Familie und Jugend

Aufgrund der aktuell bekannten und kostenintensiven Fälle ist mit sehr hohen Fr. 260'000.00 im Konto Unterbringung in Heimen zu rechnen. Die Kantons- und Bundesbeiträge an die Heimplatzierungen reduzieren die Nettoaufwände nur minim. Die Defizitgarantie an die Kindertagesstätte Fiorino wird wiederum mit Fr. 105'000.00 budgetiert.

55 Arbeitslosigkeit

Für arbeitsmarktliche Projekte werden Fr. 10'000.00 budgetiert.

57 Sozialhilfe und Asylwesen

Aufgrund der aktuellen Wirtschaftslage sowie aufgrund der Anzahl bekannter Fälle wird bei dieser Kontogruppe von einem hohen Nettoaufwand von Fr. 843'600.00 im Budget 2025 ausgegangen.

* Neue, nicht gebundene Ausgaben

ERFOLGSRECHNUNG

Verkehr

Konto	Gemeindehaushalt Erfolgsrechnung	(in Fr.)	Budget 2024		Rechnung 2024		Budget 2025	
			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
6	VERKEHR		1'937'500.00	359'800.00	1'581'572.61	420'226.29	1'566'500.00	403'400.00
	Nettoergebnis			1'577'700.00		1'161'346.32		1'163'100.00
61	Strassenverkehr		1'579'800.00	358'800.00	1'186'153.06	400'005.29	1'233'900.00	381'900.00
615	Gemeindestrassen		1'468'300.00	321'100.00	1'089'943.41	333'147.37	1'132'500.00	318'300.00
619	Werkhof, übrige		111'500.00	37'700.00	96'209.65	66'857.92	101'400.00	63'600.00
62	Öffentlicher Verkehr		357'700.00	1'000.00	395'419.55	20'221.00	332'600.00	21'500.00
622	Regional- und Agglomerationsverkehr		335'100.00		358'513.55		312'100.00	
629	öffentlicher Verkehr, übriges		22'600.00	1'000.00	36'906.00	20'221.00	20'500.00	21'500.00

Rechnung 2024

615 Gemeindestrassen

Beim baulichen Unterhalt wurden die budgetierten Fr. 310'000.00 mit Fr. 191'878.90 abgerechnet. Beim Unterhalt konnten nicht alle Arbeiten ausgeführt werden. Die Sanierung der Toreggstrasse wurde aufgrund der Kanalisationsaufnahmen verschoben. Auch die Kosten für die öffentliche Beleuchtung wurden in dieser Kontogruppe verbucht und abgerechnet. Auch die Unterhaltsbeiträge an die Gemeindestrassen III. Klasse wurden unter Budget abgerechnet. Die Abschreibungskosten nach RMSG müssen auch hier jeweils objektbezogen budgetiert sowie verbucht werden. Die Kosten für die Abschreibungen lagen im Jahr 2024 bei Fr. 74'000.00 für die Gemeindestrassen und bei Fr. 32'900.00 für die öffentliche Beleuchtung.

619 Werkhof, übrige

Bei der Kontogruppe Werkhof fielen im Jahr 2024 Abschreibungen über Fr. 40'200.00 für die im Jahr 2022 notwendigerweise Anschaffung eines Traktors an. Die Tilgungsdauer für diese Abschreibung ist vom Jahr 2023–2027. Ausserordentliche Aufwände beim Unterhalt am Werkhofgebäude fielen im Jahr 2024 keine an.

622 Regional- und Agglomerationsverkehr

Die Kosten für den öffentlichen Verkehr sind mit Fr. 356'786.00 abgerechnet worden und liegen somit höher gegenüber den budgetierten Fr. 332'000.00.

629 öffentlicher Verkehr, übriges

Der Brutto-Aufwand für die Spartageskarten SBB lag bei Fr. 19'051.00. Der Erlös der Spartageskarten SBB lag bei Fr. 20'221.00. Ebenfalls in dieser Kontogruppe wurden die Aufwände über total Fr. 17'855.00 für die Taxifahrten, welche vergünstigt ab St.Gallen angeboten werden, für Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Waldkirch, verbucht.

Budget 2025

615 Gemeindestrassen

Beim baulichen Unterhalt sind für den Werterhalt der Strassen Fr. 110'000.00* budgetiert. Nebst den üblichen kleineren anfallenden Reparaturen sind Kosten für die Vögelibergstrasse (Fr. 50'000.00*) eingeplant. Bei den Unterhaltsbeiträgen für Gemeindestrassen III. Klasse sind für die Vormülenenstrasse Fr. 35'000.00 budgetiert. Im Konto Anschaffungen Geräte ist ein Salzstreuer für Fr. 15'000.00* budgetiert. Die Abschreibungskosten im Strassenbereich werden im Budget mit Fr. 82'800.00 eingesetzt. Die Abschreibungen bei der Kontogruppe öffentliche Beleuchtung belaufen sich auf Fr. 43'200.00.

619 Werkhof, übrige

Bei der Kontogruppe Werkhof sind Fr. 9'000.00 für den anfallenden Unterhalt beim Werkhofgebäude budgetiert. Nebst den anfallenden Wartungskosten ist kein spezieller Unterhaltsaufwand geplant.

622 Regional- und Agglomerationsverkehr

Für den Gemeindeanteil an den öffentlichen Verkehr werden Fr. 309'000.00 budgetiert.

629 öffentlicher Verkehr, übriges

Für die Spartageskarten Gemeinde werden Aufwände von Fr. 18'500.00 und Erträge von 21'500.00 budgetiert. Die Subventionsbeiträge an die Fahrkosten des Taxi-Betriebs von St.Gallen nach Waldkirch sind für zwei Monate (Januar und Februar) Fr. 2'000.00 budgetiert.

* Neue, nicht gebundene Ausgaben

ERFOLGSRECHNUNG

Umweltschutz und Raumordnung

Konto	Gemeindehaushalt Erfolgsrechnung	(in Fr.)	Budget 2024		Rechnung 2024		Budget 2025	
			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG		1'358'650.00	1'057'400.00	1'118'480.44	873'591.88	1'118'700.00	859'400.00
	Nettoergebnis			301'250.00		244'888.56		259'300.00
71	Wasserversorgung						2'700.00	
710	Wasserversorgung						2'700.00	
72	Abwasserbeseitigung		914'000.00	914'000.00	742'604.83	742'604.83	698'400.00	698'400.00
720	Abwasserbeseitigung		914'000.00	914'000.00	742'604.83	742'604.83	698'400.00	698'400.00
73	Abfallwirtschaft		120'900.00	120'900.00	103'353.00	103'353.00	130'000.00	130'000.00
730	Abfallwirtschaft		120'900.00	120'900.00	103'353.00	103'353.00	130'000.00	130'000.00
74	Verbauungen		94'200.00	3'000.00	94'013.85	8'618.65	95'200.00	10'000.00
741	Gewässerverbauungen		94'200.00	3'000.00	94'013.85	8'618.65	95'200.00	10'000.00
75	Arten- und Landschaftsschutz		25'200.00	3'500.00	30'980.82	7'191.80	21'900.00	6'000.00
750	Arten- und Landschaftsschutz		25'200.00	3'500.00	30'980.82	7'191.80	21'900.00	6'000.00
77	Übriger Umweltschutz		96'650.00	6'000.00	113'528.35	11'823.60	95'300.00	15'000.00
771	Friedhof und Bestattung		78'650.00	6'000.00	93'904.75	11'823.60	77'300.00	15'000.00
779	Umweltschutz, übrige		18'000.00		19'623.60		18'000.00	
79	Raumordnung		107'700.00	10'000.00	33'999.59		75'200.00	
790	Raumordnung		107'700.00	10'000.00	33'999.59		75'200.00	

Rechnung 2024

720 Abwasserbeseitigung (**Spezialfinanzierung)

Die Betriebskosten an die ARA Niederbüren wurden mit Fr. 465'000.00 im Budget vorgesehen und sind deutlich tiefer und zwar mit Fr. 375'803.89 abgerechnet worden. Auch der Unterhalt für Kanäle konnte rund Fr. 110'000.00 unter Budget abgeschlossen werden.

730 Abfallwirtschaft (**Spezialfinanzierung)

Im Rechnungsjahr erfolgte eine Entnahme aus der Spezialfinanzierung Abfallwirtschaft über Fr. 853.53. Im Budget 2024 war eine Entnahme über Fr. 19'850.00 vorgesehen. Die aktuelle Reserve per 31. Dezember 2024 beträgt Fr. 138'682.05.

750 Arten- und Landschaftsschutz

In dieser Kontogruppe fallen unverändert die Aufwände und Erträge in den Bereichen Vernetzung, Neophytenbekämpfung usw. an. Auch wird in dieser Kontogruppe der Beitrag an das Vernetzungsprojekt verbucht.

77 Übriger Umweltschutz

In der erwähnten Kontogruppe werden jeweils die Aufwände und Erträge für den Friedhof und die Bestattungen, aber auch die Kosten für die Hundever säuberungsanlagen budgetiert. Die Bestattungskosten lagen Fr. 16'146.10 über dem budgetierten Aufwand.

790 Raumordnung

Für die Weiterbearbeitung der Revision der Orts- und Richtplanung sowie der Schutzverordnung wurden Fr. 88'900.00 budgetiert. Abgerechnet wurden, auch aufgrund von Verzögerungen, lediglich Fr. 17'854.30.

Budget 2025

710 Wasserversorgung

In der Kontogruppe 710 Wasserversorgung ist ein Beitrag zur Sicherstellung der Trinkwasserversorgung in schweren Mangellagen budgetiert.

720 Abwasserbeseitigung (**Spezialfinanzierung)

Beim Beitrag an die ARA Niederbüren werden Fr. 450'000.00 budgetiert. Im Budget 2025 werden im Konto Schmutzwassergebühren unverändert Fr. 455'000.00 eingestellt. Das Bilanzkonto Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung weist per 31. Dezember 2024 einen Bestand über Fr. 5'307'254.29 auf.

730 Abfallwirtschaft (**Spezialfinanzierung)

Es werden im Konto übrige Dienstleistungen, Grünabfuhr Fr. 40'700.00 eingesetzt. Es ist ein Reservebezug über Fr. 48'600.00 vorgesehen.

741 Gewässerverbauungen

In diesem Kontobereich sind nach wie vor diverse Beiträge an den Gewässerunterhalt budgetiert. Ebenfalls sind wiederum Fr. 17'700.00 für die planmässigen Abschreibungen der Bachsanierungen Tintentobelbach, Breitebach, Sonnenbergbach und Mollenwisensbach enthalten.

790 Raumordnung

Für die Weiterbearbeitung der Revision der Schutzverordnungen (grüne/grau usw.) sind Fr. 50'000.00 vorgesehen.

* Neue, nicht gebundene Ausgaben

** Eine Spezialfinanzierung entsteht durch die Bindung öffentlicher Mittel für einen bestimmten Zweck. Sie bedarf eines rechtssetzenden Erlasses. (Art. 19 Abs. 1 FHGV) Spezialfinanzierungen sind Funktionen (z. B. Altersheim, Abwasser- und Abfallentsorgung), die durch Gebühren und Abgaben verursacherfinanziert geführt werden. Sie belasten den allgemeinen Haushalt in der Regel nicht. Ertragsüberschüsse werden in das Konto Verpflichtung für Spezialfinanzierungen eingelegt, Aufwandüberschüsse aus diesem Konto bezogen.

ERFOLGSRECHNUNG

Volkswirtschaft

Konto	Gemeindehaushalt Erfolgsrechnung	(in Fr.)	Budget 2024		Rechnung 2024		Budget 2025	
			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
8	VOLKSWIRTSCHAFT		348'300.00	116'400.00	220'068.02	66'359.51	238'600.00	111'700.00
	Nettoergebnis			231'900.00		153'708.51		126'900.00
81	Landwirtschaft		79'000.00	6'500.00	74'991.80	6'375.00	68'900.00	6'500.00
812	Strukturverbesserung		3'000.00		2'935.70		3'000.00	
813	Produktionsverbesserung Vieh		72'500.00	6'500.00	68'326.10	6'375.00	62'400.00	6'500.00
814	Produktionsverbesserung Pflanzen		3'500.00		3'730.00		3'500.00	
82	Forstwirtschaft		55'500.00	28'000.00	56'399.00	28'245.65	56'500.00	28'300.00
820	Forstwirtschaft		55'500.00	28'000.00	56'399.00	28'245.65	56'500.00	28'300.00
83	Jagd und Fischerei				3'000.00			
830	Jagd und Fischerei				3'000.00			
84	Tourismus		20'600.00		10'345.15		6'600.00	
840	Tourismus		20'600.00		10'345.15		6'600.00	
85	Industrie, Gewerbe, Handel		2'400.00		2'893.00		5'200.00	
850	Industrie, Gewerbe, Handel		2'400.00		2'893.00		5'200.00	
87	Brennstoffe und Energie		190'800.00	81'900.00	72'439.07	31'738.86	101'400.00	76'900.00
879	Energie, übrige		190'800.00	81'900.00	72'439.07	31'738.86	101'400.00	76'900.00

Rechnung 2024

812 Strukturverbesserung

Unter der Kontogruppe Strukturverbesserung war aufgrund der Vorjahresrechnungen der Beitrag an den landwirtschaftlichen Betriebshelferdienst mit Fr. 3'000.00 budgetiert. Die Abrechnung war mit Fr. 2'935.70 (Vorjahr Fr. 2'930.50) leicht unter dem Budget.

813 Produktionsverbesserung Vieh

Nebst den Beiträgen an die Viehschauen, Tierseuchenkasse, Hagelabwehrverband etc. sind auch die Kosten an die Regionale Tierkörperbeseitigung sowie an das Notschlachtlokal Andwil budgetiert worden. Der Nettoaufwand konnte um Fr. 631.10 tiefer abgerechnet werden als vorgesehen.

814 Produktionsverbesserung Pflanzen

Bei dieser Kontogruppe waren total Fr. 3'500.00 eingesetzt und zwar für die Entschädigung an Bienenzüchter, für den Beitrag an den Bienenzüchterverein St. Gallen sowie für den Beitrag an den Tierschutzverein der Stadt St. Gallen. In der Rechnung 2024 wurden insgesamt Fr. 3'730.00 verbucht.

820 Forstwirtschaft

Diese Kontogruppe konnte mit einem leicht höheren Nettoaufwand abgeschlossen werden. Der Hauptanteil mit Fr. 55'999.00 fiel bei den Beförsterungskosten sowie mit Fr. 28'245.65 bei den Rückerstattungen an.

840 Tourismus

In dieser Kontogruppe sind die Aufwände für kommunale Werbung sowie Beiträge wie z. B. für den Unterhalt- sowie die Reinigungskosten beim WC Obergrimm verbucht worden. Die Aufwände für Werberpräsenzen konnten tiefer abgerechnet werden.

Budget 2025

812 Strukturverbesserung

Hier wird aufgrund der Vorjahresabrechnungen der Beitrag an den landwirtschaftlichen Betriebshelferdienst höher budgetiert und zwar mit Fr. 3'000.00.

813 Produktionsverbesserung Vieh

Der Bruttoaufwand für die üblichen und jährlich anfallenden Beiträge beträgt Fr. 62'400.00. Die Erträge aus den Rückerstattungen für die Tierkörperbeseitigung werden unverändert mit Fr. 6'500.00 ins Budget aufgenommen.

820 Forstwirtschaft

Der Anteil an die Beförsterungskosten wird mit Fr. 56'000.00 budgetiert. Für Beiträge sind Fr. 500.00 eingeplant. Die Rückerstattungen von Beförsterungskosten von Privaten wurden mit Fr. 28'300.00 eingesetzt.

840 Tourismus

In dieser Kontogruppe sind die Kosten für die kommunale Werbung und diverse Beiträge budgetiert.

85 Industrie, Gewerbe, Handel

Der Beitrag über Fr. 2'300.00 an das Jungunternehmerzentrum Flawil und der Beitrag über Fr. 600.00 an den Gewerbeverein Waldkirch-Bernhardzell werden zum wiederholten Male ins Budget aufgenommen. Für die DV des kant. Gewerbevereins, welche in Waldkirch stattfindet, ist ein Beitrag von Fr. 2'300.00* im Budget eingestellt.

879 Energie, übrige

Aufgrund der geschätzten Anzahl Gesuche werden jeweils die Kosten für die Förderbeiträge budgetiert. Ebenfalls sind die Entnahmen aus dem Energiefonds erneut berücksichtigt. Die Energie- und Umweltkommission hat für einen Energiepreis Fr. 4'000.00* budgetiert.

* Neue, nicht gebundene Ausgaben

ERFOLGSRECHNUNG

Finanzen und Steuern

Konto	Gemeindehaushalt Erfolgsrechnung	(in Fr.)	Budget 2024		Rechnung 2024		Budget 2025	
			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
9	FINANZEN UND STEUERN		528'750.00	18'548'150.00	2'281'170.46	19'704'737.29	471'500.00	17'531'800.00
	Nettoergebnis		18'019'400.00		17'423'566.83		17'060'300.00	
91	Steuern		55'900.00	11'768'000.00	34'136.33	13'089'460.41	48'900.00	12'176'100.00
910	Steuern		55'900.00	11'768'000.00	34'136.33	13'089'460.41	48'900.00	12'176'100.00
93	Finanz- und Lastenausgleich			4'953'000.00		4'953'000.00		4'749'200.00
930	Finanz- und Lastenausgleich			4'953'000.00		4'953'000.00		4'749'200.00
95	Ertragsanteile, übrige			107'000.00		99'442.90		100'000.00
950	Ertragsanteile, übrige, ohne Zweckbindung			107'000.00		99'442.90		100'000.00
96	Vermögens- und Schuldenverwaltung		470'350.00	1'717'650.00	587'732.66	1'556'597.76	420'100.00	500'500.00
961	Zinsen		454'500.00	73'000.00	449'147.36	80'617.76	409'200.00	288'800.00
963	Liegenschaften des Finanzvermögens		15'850.00	1'644'650.00	137'855.30	1'475'980.00	10'900.00	211'700.00
969	Finanzvermögen, übrige				730.00			
97	Rückverteilung		2'500.00	2'500.00	6'236.22	6'236.22	2'500.00	6'000.00
971	Rückverteilung aus CO ₂ -Abgabe		2'500.00	2'500.00	6'236.22	6'236.22	2'500.00	6'000.00
99	Nicht aufgeteilte Posten				1'653'065.25			
990	Nicht aufgeteilte Posten				1'653'065.25			

Rechnung 2024

910 Steuern

Die Einkommens- und Vermögenssteuern wurden mit Fr. 8'670'000.00 und die Nachzahlungen mit Fr. 700'000.00 budgetiert. Abgerechnet wurden die Einkommens- und Vermögenssteuern mit Fr. 8'807'520.48 und die Nachzahlungen mit Fr. 1'529'991.17. Die restlichen Steuererträge sind auf Seite 44 ersichtlich.

930 Finanz- und Lastenausgleich

Bei den kantonalen Finanzausgleichsbeiträgen wurden total Fr. 4'953'000.00 (Vorjahr Fr. 5'041'900.00) an die Gemeinde überwiesen und dies entspricht exakt dem Budgetbetrag.

950 Ertragsanteile, übrige, ohne Zweckbindung

Die Gewinnablieferung der Technischen Betriebe Waldkirch betrug Fr. 99'442.90 und lag unter den budgetierten Fr. 107'000.00.

961 Zinsen

Die Aufwände für die Darlehenszinsen konnten Fr. 11'813.29 unter Budget abgerechnet werden. Die Spezialfinanzierungen sowie die Schulden der Technischen Betriebe wurden zu 1,00% verzinst.

963 Liegenschaften des Finanzvermögens

Die budgetierten Liegenschaftserträge beim Grundstück Nr. 95 konnten noch nicht eingenommen werden. Hingegen konnte die Liegenschaft Steig zum budgetierten Betrag von Fr. 1'400'000.00 veräussert werden. Beim Verkauf der Liegenschaft an der St. Gallerstrasse 33 musste ein Buchverlust von Fr. 107'925.00 verbucht werden.

990 Nicht aufgeteilte Posten

In dieser Kontogruppe ist die Einlage in die Ausgleichsreserve bzw. das Jahresergebnis (Gewinn) über Fr. 1'653'065.25 verbucht.

Budget 2025

910 Steuern

Die Einkommens- und Vermögenssteuern werden mit Fr. 8'920'000.00 und die Nachzahlungen mit Fr. 750'000.00 budgetiert. Der Steuerfuss für das Jahr 2025 bleibt unverändert und zwar bei 122 Prozentpunkten. Ausserdem werden Fr. 800'000.00 bei den Grundsteuern, Fr. 290'000.00 bei den Handänderungssteuern, Fr. 191'500.00 bei den Quellensteuern, Fr. 605'000.00 bei den Gewinn- und Kapitalsteuern juristischer Personen sowie Fr. 575'000.00 bei den Grundstücksgewinnsteuern budgetiert.

930 Finanz- und Lastenausgleich

Bei den kantonalen Finanzausgleichsbeiträgen wird mit total Fr. 4'749'200.00 kalkuliert. Der Ressourcenausgleichsbeitrag steigt auf Fr. 1'319'600.00. Der Sonderlastenausgleichsbeitrag Volksschule sinkt auf Fr. 1'533'700.00. Der soziodemografische Sonderlastenausgleichsbeitrag sinkt markant auf Fr. 54'200.00. Auch der Sonderlastenausgleich Weite beträgt nur noch Fr. 1'841'700.00.

950 Ertragsanteile, übrige, ohne Zweckbindung

Für die Gewinnablieferung der Technischen Betriebe Waldkirch wird mit Fr. 100'000.00 kalkuliert.

961 Zinsen

Beim Zinsaufwand werden aufgrund der bekannten Marktsituation Fr. 349'500.00 ins Budget 2025 aufgenommen. Bei den Zinserträgen werden für die Verzinsung Kontokorrent Technische Betriebe Waldkirch/ Gemeinde Waldkirch Fr. 147'000.00 budgetiert.

963 Liegenschaften des Finanzvermögens

Der kalkulierte Nettoerlös des Verkaufs der Liegenschaft Bernhardzellerstrasse 10 über Fr. 173'000.00 liegt im Kompetenzbereich des Gemeinderates und wird budgetiert.

* Neue, nicht gebundene Ausgaben

ERFOLGSRECHNUNG

Gestufter Erfolgsausweis

Konto	Budget 2024 Betrag	Rechnung 2024 Betrag	Budget 2025 Betrag
BETRIEBLICHER AUFWAND	22'674'300.00	22'444'544.69	22'635'500.00
30 Personalaufwand	10'919'200.00	11'033'459.92	11'143'300.00
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	4'866'700.00	4'133'812.00	3'626'800.00
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	936'800.00	936'421.80	1'086'600.00
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	218'200.00	195'900.05	166'400.00
36 Transferaufwand	5'443'400.00	5'737'068.64	6'107'300.00
39 Interne Verrechnungen	290'000.00	407'882.28	505'100.00
BETRIEBLICHER ERTRAG	-21'001'000.00	-22'930'209.31	-21'642'600.00
40 Fiskalertrag	-11'774'500.00	-13'088'312.10	-12'182'300.00
41 Regalien und Konzessionen			
42 Entgelte	-1'866'650.00	-2'469'498.57	-2'377'900.00
43 Verschiedene Erträge	-20'000.00	-8'214.55	-20'000.00
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	-428'800.00	-128'635.01	-147'700.00
46 Transferertrag	-6'547'150.00	-6'759'406.00	-6'409'600.00
49 Interne Verrechnungen	-363'900.00	-476'143.08	-505'100.00
Betriebsergebnis	1'673'300.00	-485'664.62	992'900.00
34 Finanzaufwand	423'350.00	524'524.73	371'400.00
44 Finanzertrag	-1'867'600.00	-1'691'925.36	-571'400.00
Finanzergebnis	-1'444'250.00	-1'167'400.63	-200'000.00
Operatives Ergebnis (1. Stufe)	229'050.00	-1'653'065.25	792'900.00
38 Einlagen in Reserven		1'653'065.25	
48 Entnahmen aus Reserven			
Ergebnis aus Reserveänderung		1'653'065.25	
Gesamtergebnis (2. Stufe)	229'050.00		792'900.00

Artikel 110b des kantonalen Gemeindegesetzes lautet:

1 Ein Ertragsüberschuss der ersten Stufe der Erfolgsrechnung sowie Erträge aus Vorfinanzierungen und zusätzlichen Abschreibungen werden ganz oder teilweise eingelegt in:

- die Reserve Werterhalt Finanzvermögen;
- die zusätzlichen Abschreibungen;
- die Vorfinanzierungen;
- die Ausgleichsreserve;
- die weiteren gesetzlichen vorgesehen Reserven.

2 Ein verbleibender Ertragsüberschuss im Gesamtergebnis verändert den Bilanzüberschuss oder -fehlbetrag.

INVESTITIONSRECHNUNG

Politische Gemeinde Waldkirch

Konto	Politische Gemeinde Investitionsrechnung (in Fr.)	Budget 2024		Rechnung 2024		Budget 2025	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
	Gesamtergebnis	2'090'000.00	423'300.00	942'193.40	322'766.06	2'345'000.00	323'300.00
	Nettoinvestitionen		1'666'700.00		619'427.34		2'021'700.00
2	BILDUNG	1'030'000.00		356'671.75		1'125'000.00	
21700	Schulliegenschaften	1'030'000.00		356'671.75		1'125'000.00	
504000	Hochbauten	1'030'000.00		356'671.75		1'125'000.00	
INV00019	OZ Bünt, Dachsanierung (Planungskredit)	90'000.00		33'652.25		75'000.00	
INV00020	OZ Bünt, Ersatz Beleuchtung	20'000.00		3'459.20			
INV00021	OZ Bünt, Ersatz Schulküche	100'000.00		132'688.10			
INV00024	Mehrzweckhalle Bünt, Waldkirch (Studie)	600'000.00		103'410.90		200'000.00	
INV00025	Schulhaus Bernhardzell, Gesamtsanierung	70'000.00		37'294.50		50'000.00	
INV00053	Mehrzweckgebäude Bernhardzell, Gesamtsanierung	150'000.00		46'166.80		800'000.00	
3	KULTUR, SPORT UND FREIZEIT			2'904.25			
34101	Sportanlagen			2'904.25			
504000	Sportstättenplanung, Baukosten			2'904.25			
INV00004	Sportplatz Breiten, Baukosten			2'904.25			
4	GESUNDHEIT		173'300.00		173'333.40		173'300.00
41200	Kranken-, Alters- und Pflegeheime (allgemein)		173'300.00		173'333.40		173'300.00
645000	Rückzahlung von Darlehen an private Unternehmen		173'300.00		173'333.40		173'300.00
INV00039	Darlehen an Wohn- und Pflegezentrum Wiborada, Rückzahlung 2024		173'300.00		173'333.40		
INV00040	Darlehen an Wohn- und Pflegezentrum Wiborada, Rückzahlung 2025						173'300.00
6	VERKEHR	860'000.00		462'619.75		910'000.00	
61500	Strassen, Brücken und Plätze	495'000.00		205'887.90		875'000.00	
501000	Strassen und Verkehrswege	495'000.00		205'887.90		875'000.00	
INV00052	Ronwilerstrasse	50'000.00		156.70		450'000.00	
INV00056	Dickenstrasse	250'000.00		205'731.20			
INV00057	Hallstrasse	120'000.00					
INV00059	Glatteiswarnsonde Hohfirst	75'000.00					
INV00070	Hauptwilerstrasse Deckbelag					350'000.00	
INV00073	Hasenbergstrasse, Sanierung					75'000.00	
61501	Öffentliche Beleuchtung	205'000.00		124'912.10		35'000.00	
504000	Hochbauten	205'000.00		124'912.10		35'000.00	
INV00045	Umsetzung Konzept öffentliche Beleuchtung, Anteil Sanierungen und Ausbau 2024	205'000.00		124'912.10			
INV00046	Umsetzung Konzept öffentliche Beleuchtung, Anteil Sanierungen und Ausbau 2025					35'000.00	
619	Werkhof, übrige	160'000.00		131'819.75			
61900	Werkhof	160'000.00		131'819.75			
504000	Hochbauten	160'000.00		131'819.75			
INV00023	Werkhof Buechwis, Ersatz Heizung und Beleuchtung	160'000.00		131'819.75			

Rechnung 2024

2 BILDUNG

Der Ersatz der Schulküche wurde rund Fr. 33'000.00 über dem Budget abgerechnet. Bei anderen Projekten wurden weniger Ausgaben als budgetiert getätigt.

6 VERKEHR

Die Sanierung der Ronwiler- und Hallstrasse konnte im Jahr 2024 nicht realisiert werden. Die Glatteiswarnsonde Hohfirst wurde nicht gekauft, sondern gemietet.

Budget 2025

2 BILDUNG

Bei den geplanten Hochbauprojekten sind total Fr. 1'125'000.00 budgetiert.

4 GESUNDHEIT

Die Rückzahlung des zinslosen Darlehens an das Wohn- und Pflegezentrum ist wiederum im Investitionsbudget eingesetzt.

6 VERKEHR

Bei der Kontogruppe Gemeindestrassen sind Fr. 875'000.00 total eingesetzt für die erwähnten Investitionsprojekte.

INVESTITIONSRECHNUNG

Politische Gemeinde Waldkirch

Konto	Politische Gemeinde Investitionsrechnung (in Fr.)	Budget 2024		Rechnung 2024		Budget 2025	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	200'000.00	250'000.00	119'997.65	149'432.66	310'000.00	150'000.00
720011	Anschlussbeiträge		250'000.00		117'980.30		150'000.00
63710	Anschlussbeiträge von privaten Haushalten		250'000.00		117'980.30		150'000.00
INV00042	Anschlussbeiträge von privaten Haushalten 2024 (Auflösung 2025–2034)		250'000.00		117'980.30		
INV00043	Anschlussbeiträge von privaten Haushalten 2025 (Auflösung 2026–2035)						150'000.00
73	Abfallwirtschaft	140'000.00		114'155.50	31'452.36	130'000.00	
73000	Abfallbeseitigung allgemein	140'000.00		114'155.50	31'452.36	130'000.00	
503400	Baukosten	140'000.00		114'155.50		130'000.00	
INV00031	Altlastensanierung Sorntal	30'000.00				30'000.00	
INV00034	Altlastensanierung Tobel	30'000.00				20'000.00	
INV00049	Umsetzung Konzept Unterflurbehälter, Ausbau 2024	80'000.00		114'155.50			
INV00050	Umsetzung Konzept Unterflurbehälter, Ausbau 2025					80'000.00	
632000	Investitionsbeiträge von Gemeinden und Zweckverbänden				31'452.36		
INV00049	Umsetzung Konzept Unterflurbehälter, Ausbau 2024				31'452.36		
74	Verbauungen	60'000.00		5'842.15		180'000.00	
74100	Gewässerverbauungen	60'000.00		5'842.15		180'000.00	
502000	Wasserbau	60'000.00		5'842.15		180'000.00	
INV00033	Gewässerverbauungen, Bachsanierung Tintentobelbach (2. Etappe)	60'000.00		5'842.15		180'000.00	

Rechnung 2024

7 UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG

Bei der INV00042 wurden, gegenüber den budgetierten Fr. 250'000.00, Fr. 117'980.30 in Rechnung gestellt. Für die Altlastensanierungen Sorntal und Tobel sind im Jahr 2024 keine Kosten angefallen. Für die Unterflurbehälter sind Fr. 114'155.50 ausgegeben und Fr. 31'452.36 eingenommen worden. Bei der Bachsanierung Tintentobelbach (2. Etappe) sind unter den Ausgaben Fr. 5'842.15 verbucht.

Budget 2025

7 UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG

Für die Anschlussbeiträge werden im Budget 2025 Fr. 150'000.00 vorgesehen. Fr. 30'000.00 werden für die Altlastensanierung Sorntal sowie Fr. 20'000.00 für die Altlastensanierung Tobel eingeplant. Die Untersuchungen seitens des Kantons nehmen mehr Zeit in Anspruch als ursprünglich geplant. Weiter sind für die Umsetzung bzw. Anschaffung von Unterflurbehältern für die Abfallbeseitigung Fr. 80'000.00 budgetiert. Bei den Gewässerverbauungen, Bachsanierung Tintentobelbach (2. Etappe) sind im Budget 2025 Fr. 180'000.00 für die weiteren Arbeiten eingesetzt.

GELDFLUSSRECHNUNG

Politische Gemeinde Waldkirch

Waldkirch	Jahr 2024
Geldfluss aus Betriebstätigkeit (ohne Jahresergebnis, über Abschlusskonti gebucht)	1'466'209.59
Jahresergebnis, sh. Entnahmen aus Eigenkapital	1'653'065.25
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	936'421.80
Kursverluste/negative Wertberichtigungen Finanzvermögen	109'655.00
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	195'900.05
Wertberichtigungen Darlehen Verwaltungsvermögen	
Wertberichtigungen Beteiligungen Verwaltungsvermögen	
Abschreibungen Investitionsbeiträge Verwaltungsvermögen	
Entnahmen aus Eigenkapital	
Kursgewinne/positive Wertberichtigungen Finanzvermögen	-1'403'000.00
Auflösung passivierte Anschlussbeiträge	-119'100.00
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	-128'635.01
Entnahmen aus Eigenkapital	
Veränderung Forderungen	214'487.99
Veränderung aktive Rechnungsabgrenzungen Erfolgsrechnung	-504.25
Veränderung Vorräte und angefangene Arbeiten	
Veränderung laufende Verbindlichkeiten	-118'108.67
Veränderung passive Rechnungsabgrenzungen Erfolgsrechnung	74'379.85
Veränderung kurzfristige Rückstellungen Erfolgsrechnung	25'795.30
Veränderung langfristige Rückstellungen Erfolgsrechnung	
Aktivierung Eigenleistungen	
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-619'427.34
Investitionsausgaben Verwaltungsvermögen	-942'193.40
Investitionseinnahmen Verwaltungsvermögen	322'766.06
Veränderung aktive Rechnungsabgrenzungen Investitionsrechnung	
Veränderung passive Rechnungsabgrenzungen Investitionsrechnung	
Veränderung kurzfristige Rückstellungen Investitionsrechnung	
Veränderung langfristige Rückstellungen Investitionsrechnung	
Aktivierung Eigenleistungen	
Finanzierungsüberschuss (Free Cashflow)/Finanzierungsfehlbetrag	846'782.25
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-54'972.92
Kursverluste/negative Wertberichtigungen Finanzvermögen	-109'655.00
Kursgewinne/positive Wertberichtigungen Finanzvermögen	1'403'000.00
Veränderung kurzfristige Finanzanlagen	
Veränderung langfristige Finanzanlagen	-90'879.55
Veränderung Sachanlagen Finanzvermögen	801'000.00
Veränderung kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	-112'473.31
Veränderung langfristige Finanzverbindlichkeiten	
Veränderung Kontokorrente mit Dritten (Kontokorrentguthaben)	-1'945'965.06
Veränderung Kontokorrente mit Dritten (Kontokorrentschulden)	
Total Geldfluss	791'809.33
Kontrolle	
Bestand flüssige Mittel 01.01.2024	1'177'971.53
Bestand flüssige Mittel 31.12.2024	1'969'780.86
Veränderung flüssige Mittel	791'809.33

BILANZ

Politische Gemeinde Waldkirch

Konto	Politische Gemeinde Waldkirch Bilanz	Anfangsbestand		Veränderung 2024		Endbestand
		(in Fr.)	01.01.2024	Zunahme	Abnahme	31.12.2024
1	Aktiven		42'052'559.95	89'040'413.99	87'422'857.95	43'670'115.99
10	Finanzvermögen		14'559'864.43	82'398'678.85	80'585'008.65	16'373'534.63
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen		1'177'971.53	52'203'598.79	51'411'789.46	1'969'780.86
101	Forderungen		8'066'637.77	29'069'608.41	27'338'131.34	9'798'114.84
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen		3'311.70	6'131.90	5'627.65	3'815.95
107	Finanzanlagen		1'282'943.43	1'111'414.75	1'020'535.20	1'373'822.98
108	Sach- und immaterielle Anlagen Finanzvermögen		4'029'000.00	7'925.00	808'925.00	3'228'000.00
14	Verwaltungsvermögen		27'492'695.52	6'641'735.14	6'837'849.30	27'296'581.36
140	Sachanlagen Verwaltungsvermögen		22'669'463.86	6'641'735.14	6'644'015.90	22'667'183.10
142	Immaterielle Anlagen		143'232.06		20'500.00	122'732.06
144	Darlehen		4'679'999.60		173'333.40	4'506'666.20
2	Passiven		42'052'559.95	163'764'462.25	162'146'906.21	43'670'115.99
20	Fremdkapital		28'657'863.78	161'915'794.17	162'047'023.48	28'526'634.47
200	Laufende Verbindlichkeiten		4'473'761.88	70'902'787.14	71'020'895.81	4'355'653.21
201	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten		233'771.26	672'433.85	784'907.16	121'297.95
204	Passive Rechnungsabgrenzungen		68'304.25	142'190.10	67'810.25	142'684.10
205	Kurzfristige Rückstellungen		26'129.90	25'795.30		51'925.20
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten		23'799'166.25	8'735'960.60	8'737'080.30	23'798'046.55
209	Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital		56'730.24	297.22		57'027.46
29	Eigenkapital		13'394'696.17	1'848'668.08	99'882.73	15'143'481.52
290	Spezialfinanzierungen im Eigenkapital		6'046'062.73	65'640.85	58'872.33	6'052'831.25
291	Fonds im Eigenkapital		871'377.15	129'961.98	41'010.40	-960'328.73
294	Ausgleichsreserve		3'213'404.17	1'653'065.25		4'866'469.42
299	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag		3'263'852.12			3'263'852.12

STEUERN

Steuerabschluss und Steuerbudget

Einfache Steuer (100%)	(in Fr.)	Budget 2024	Rechnung 2024	Budget 2025
vom Einkommen und Vermögen aus Jahressteuern		7'106'555.00	7'219'263.07	7'311'480.00

Die einfache Steuer (Fr. 7'219'263.07) ist gegenüber dem Vorjahr (Fr. 6'991'367.95) um ca. 3,25 Prozent gestiegen. Das Budget wurde um ca. 1,6% überschritten.

Total Steuerertrag 2024

Der Total-Steuerertrag (Kanton, Gemeinde, Kirche und Feuerwehr) der Einkommens- und Vermögenssteuern beläuft sich auf Fr. 18'628'627.24.

Steuern	(in Fr.)	Budget 2024	Rechnung 2024	Budget 2025
A. Einkommens- und Vermögenssteuern				
Mutmasslicher Ertrag der einfachen Steuer		7'106'555.00	7'219'263.07	7'311'480.00
Steuerfuss in Prozenten der einfachen Steuer (1% der einfachen Steuer = Fr. 73'114.80)		122%	122%	122%
Einkommens- und Vermögenssteuern		8'670'000.00	8'807'520.48	8'920'000.00
Nachzahlungen aus Vorjahren		700'000.00	1'529'918.17	750'000.00
B. Nebensteuern				
Anteil Gewinn- und Kapitalsteuern		588'000.00	591'685.05	605'000.00
Anteil Grundstückgewinnsteuern		550'000.00	795'018.25	575'000.00
Anteil Quellensteuern inkl. Quellensteuer auf Vorsorgeleistungen		159'000.00	199'287.35	191'500.00
Grundsteuern (0,8‰)		760'000.00	777'892.30	800'000.00
Handänderungssteuern		300'000.00	336'342.95	290'000.00
Feuerwehersatzabgabe inkl. Abgabe aus Quellensteuern		336'500.00	343'149.63	333'700.00
C. Steuerbezugsprovisionen				
Kanton		99'000.00	101'785.00	99'500.00
Kirchen		38'000.00	46'227.50	45'000.00

Übersicht Steuerfüsse und einfache Steuer 1986 bis 2025

Jahr	Steuerfuss (in %)	Einfache Steuer (in Fr.)
1986 ¹	155 ²	1'935'602.40
1990	150 ²	2'407'795.00
1995	160 ²	3'582'534.10
2000	162 ²	3'627'776.26
2005	162 ²	4'271'730.97
2008 ³	157	4'536'000.00
2012	140	5'127'015.00
2013	140	5'257'500.00
2014	140	5'540'000.00
2015	135	5'771'000.00
2016	135	6'262'000.00
2017	135	6'354'000.00
2018	129	6'474'400.00
2019	125	6'589'100.00
2020	122	6'752'000.00
2021	122	6'639'344.00
2022	122	6'680'327.00
2023	122	7'032'790.00
2024	122	7'106'555.00
2025	122 ⁴	7'311'480.00

1 Neuordnung des Finanzausgleichs per 1. Januar 1986. Im Rahmen des gemeindeinternen Steuer- ausgleichs melden die Schulgemeinden ihren Steuerbedarf der Politischen Gemeinde an.

2 Maximalsteuerfuss gemäss Kantonsratsbeschluss für betreffendes Steuerjahr (Art. 20 Abs. 2 FAG). Wurden direkte Finanzausgleichsmittel beansprucht, war die Erhebung dieses Steuerfusses erforderlich. Ebenso musste die Grundsteuer gemäss Art. 180 Abs. 1 lit. a des Steuergesetzes zum Höchstsatz von 1 Promille erhoben werden.

3 Neuordnung des kantonalen Finanzausgleichs und erste Reduktion des Steuerfusses der Politischen Gemeinde um 5 Prozent.

4 Gemäss Antrag Gemeinderat

FINANZPLANUNG

Reporting Erfolgsrechnung

Funktionale Gliederung	Budget 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028
0 Allgemeine Verwaltung	2'334'600.00	2'345'436.00	2'299'655.00	2'286'872.00
0110 Bürgerversammlung, Abstimmungen und Wahlen	39'400.00	41'004.00	49'408.00	49'412.00
0111 Geschäftsprüfungskommission, Revisionsstelle	28'700.00	28'871.00	29'043.00	29'216.00
0120 Gemeinderat und Kommissionen	216'000.00	224'901.00	226'921.00	228'961.00
0121 Schulrat und Schulkommission	227'200.00	227'689.00	207'282.00	179'080.00
0210 Allgemeine Verwaltung	906'100.00	905'136.00	915'170.00	925'304.00
0221 Bau und Infrastruktur	415'300.00	430'606.00	435'966.00	441'376.00
0227 Informatik allgemein	247'400.00	239'020.00	189'241.00	189'463.00
0228 E-Government	144'800.00	138'000.00	136'000.00	133'000.00
0290 Gemeindehaus	109'700.00	110'209.00	110'624.00	111'060.00
1 Öffentliche Sicherheit	113'600.00	113'842.00	114'085.00	114'230.00
1110 Polizei	34'000.00	34'000.00	34'000.00	34'000.00
1120 Verkehrssicherheit	-4'000.00	-3'935.00	-3'869.00	-3'803.00
1400 Allgemeines Rechtswesen	48'000.00	48'000.00	48'000.00	48'000.00
1500 Feuerwehr (Spezialfinanzierung)				
1611 Truppeneinquartierung	-27'700.00	-27'700.00	-27'700.00	-27'700.00
1612 Schiessanlagen	6'100.00	6'100.00	6'100.00	6'000.00
1620 Zivilschutz	57'200.00	57'377.00	57'554.00	57'733.00
2 Bildung	10'952'600.00	11'099'088.00	11'137'558.00	11'225'073.00
2110 Kindergarten	568'500.00	580'553.00	586'161.00	591'825.00
2120 Primarstufe	2'908'800.00	2'916'969.00	2'944'510.00	2'972'326.00
2130 Oberstufe	2'370'900.00	2'377'408.00	2'400'138.00	2'423'097.00
2140 Musikschule	339'100.00	343'711.00	348'368.00	353'071.00
2170 Schulliegenschaften	1'860'900.00	1'945'566.00	1'976'134.00	1'986'202.00
2180 Tagesbetreuung	87'200.00	87'200.00	87'200.00	87'200.00
2190 Schulleitung und Schulverwaltung	616'900.00	622'777.00	628'711.00	634'703.00
2191 Informatik Schule	253'400.00	268'288.00	199'909.00	200'314.00
2192 Volksschule Sonstiges	953'700.00	954'529.00	955'365.00	956'210.00
2193 Sonderpädagogische Massnahmen	960'600.00	969'487.00	978'462.00	987'525.00
2199 Finanzbedarf	32'000.00	32'000.00	32'000.00	32'000.00
2300 Ausbildungsfonds				
2990 Bildung, übrige	600.00	600.00	600.00	600.00
3 Kultur, Sport und Freizeit	381'500.00	355'544.00	349'977.00	351'132.00
3110 Museen und bildende Kunst	1'200.00	1'200.00	1'200.00	1'200.00
3120 Denkmalpflege und Heimatschutz	1'500.00	1'500.00	1'500.00	1'500.00
3210 Bibliotheken	86'100.00	86'721.00	87'347.00	87'980.00
3290 Kultur, übrige	46'500.00	36'500.00	36'500.00	36'500.00
3320 Massenmedien	21'800.00	21'822.00	21'844.00	21'866.00
3410 Sport	174'900.00	168'109.00	161'701.00	162'005.00
3420 Freizeit	49'500.00	39'692.00	39'885.00	40'081.00
4 Gesundheit	1'094'000.00	1'124'198.00	1'154'398.00	1'184'599.00
4121 Stationäre Pflege (Pflegefiananzierung)	810'000.00	830'000.00	850'000.00	870'000.00
4210 Amublante Krankenpflege allgemein	22'000.00	22'000.00	22'000.00	22'000.00
4211 Ambulante Pflege (Pflegefiananzierung)	230'000.00	240'000.00	250'000.00	260'000.00
4330 Schulgesundheitsdienst	27'300.00	27'493.00	27'688.00	27'884.00
4340 Lebensmittelkontrolle	500.00	500.00	500.00	500.00
4900 Gesundheitswesen, übrige	4'200.00	4'205.00	4'210.00	4'215.00

FINANZPLANUNG

Reporting Erfolgsrechnung

Funktionale Gliederung	Budget 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028
5 Soziale Sicherheit	1'427'600.00	1'557'685.00	1'590'295.00	1'622'930.00
5110 Krankenversicherungen	91'300.00	101'300.00	111'300.00	121'300.00
5240 Leistungen an Invalide	2'800.00	2'800.00	2'800.00	2'800.00
5310 Alters- und Hinterlassenenversicherung AHV	11'500.00	11'500.00	11'500.00	11'500.00
5350 Leistungen an das Alter	7'800.00	7'800.00	7'800.00	7'800.00
5430 Alimentenbevorschussung und -inkasso	30'000.00	30'000.00	30'000.00	30'000.00
5440 Jugendschutz allgemein	65'700.00	66'314.00	66'934.00	67'560.00
5441 Kinder- und Jugendheime	245'000.00	245'000.00	245'000.00	245'000.00
5450 Leistungen an Familien (allgemein)	39'800.00	39'800.00	39'800.00	39'800.00
5451 Kinderkrippen und Kinderhorte	71'300.00	71'631.00	71'965.00	72'302.00
5452 Elternschaftsbeiträge		30'000.00	30'000.00	30'000.00
5454 Sozialpädagogische Familienbegleitung	8'800.00	10'000.00	10'000.00	10'000.00
5591 Arbeitsmarktliche Projekte der Sozialhilfe	10'000.00	10'000.00	10'000.00	10'000.00
5720 Wirtschaftliche Hilfe	395'000.00	405'000.00	425'000.00	445'000.00
5732 Asylsuchende	88'500.00	88'500.00	88'500.00	88'500.00
5734 Vorläufig aufgenommene Ausländer	190'000.00	190'000.00	190'000.00	190'000.00
5738 Integrationsmassnahmen	-66'300.00	10'000.00	10'000.00	10'000.00
5790 Soziales, übrige	236'400.00	238'040.00	239'696.00	241'368.00
6 Verkehr	1'163'100.00	1'413'888.00	1'500'110.00	1'483'526.00
6150 Gemeindestrassen	814'200.00	1'047'275.00	1'083'303.00	1'140'681.00
6190 Werkhof	37'800.00	55'505.00	105'691.00	31'721.00
6220 Regional- und Agglomerationsverkehr	312'100.00	312'108.00	312'116.00	312'124.00
6290 öffentlicher Verkehr, übriges	-1'000.00	-1'000.00	-1'000.00	-1'000.00
7 Umweltschutz und Raumordnung	259'300.00	266'027.00	238'859.00	244'396.00
7100 Wasserversorgung	2'700.00	2'700.00	2'700.00	2'700.00
7200 Abwasserbeseitigung (Spezialfinanzierung)				
7300 Abfallbeseitigung (Spezialfinanzierung)				
7410 Gewässerverbauungen	85'200.00	91'725.00	64'454.00	64'686.00
7500 Arten- und Landschaftsschutz	15'900.00	15'940.00	15'980.00	16'020.00
7710 Friedhof und Bestattung	62'300.00	62'462.00	62'525.00	67'790.00
7790 Umweltschutz, übrige	18'000.00	18'000.00	18'000.00	18'000.00
7900 Raumordnung allgemein	75'200.00	75'200.00	75'200.00	75'200.00
8 Volkswirtschaft	126'900.00	143'005.00	124'610.00	124'615.00
8120 Strukturverbesserung	3'000.00	3'000.00	3'000.00	3'000.00
8130 Beiträge, Viehschauen, Tierseuchenbekämpfung	27'200.00	27'200.00	27'200.00	27'200.00
8131 Tierkörperbeseitigung	24'500.00	24'505.00	24'510.00	24'515.00
8132 Notschlachtlokal	4'200.00	4'200.00	4'200.00	4'200.00
8140 Produktionsverbesserung Pflanzen	3'500.00	3'500.00	3'500.00	3'500.00
8200 Forstwirtschaft	28'200.00	28'200.00	28'200.00	28'200.00
8400 Tourismus, kommunale Werbung	6'600.00	25'000.00	6'600.00	6'600.00
8500 Industrie, Gewerbe, Handel	5'200.00	2'900.00	2'900.00	2'900.00
8790 Energie, übrige	24'500.00	24'500.00	24'500.00	24'500.00
9 Finanzen und Steuern	-17'060'300.00	-16'970'486.00	-17'147'771.00	-17'397'057.00
9100 Allgemeine Steuern	-10'755'700.00	-10'929'986.00	-11'104'271.00	-11'278'557.00
9101 Anteile an Kantonseinnahmen	-1'371'500.00	-1'374'500.00	-1'377'500.00	-1'380'500.00
9301 Finanzausgleich 1. Stufe	-4'749'200.00	-4'749'200.00	-4'749'200.00	-4'749'200.00
9500 Ertragsanteile, übrige, ohne Zweckbindung	-100'000.00	-100'000.00	-100'000.00	-100'000.00
9610 Zinsen	120'400.00	206'400.00	206'400.00	134'400.00
9630 Liegenschaften des Finanzvermögens	-200'800.00	-19'700.00	-19'700.00	-19'700.00
9710 Rückverteilung aus CO2-Abgabe	-3'500.00	-3'500.00	-3'500.00	-3'500.00
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung (- Gewinn / + Verlust), Steuerfuss 122%	792'900.00	1'448'227.00	1'361'776.00	1'240'316.00

FINANZPLANUNG

Reporting Investitionsrechnung

Konto	Investitionsvorhaben	Budget 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028
2	BILDUNG	1'125'000.00	1'125'000.00	600'000.00	
2170	Schulliegenschaften	1'125'000.00	1'125'000.00	600'000.00	
INV00019	OZ Bünt, Dachsanierung (Planungskredit)	75'000.00	75'000.00		
INV00024	Mehrzweckhalle Bünt, Waldkirch (Studie)	200'000.00	50'000.00		
INV00025	Schulhaus Bernhardzell, Gesamtsanierung	50'000.00	600'000.00		
INV00053	Mehrzweckgebäude Bernhardzell, Gesamtsanierung	800'000.00	400'000.00	600'000.00	
4	GESUNDHEIT	-173'300.00	-173'300.00	-173'300.00	-173'300.00
4120	Kranken-, Alters- und Pflegeheime (allgemein)	-173'300.00	-173'300.00	-173'300.00	-173'300.00
INV00040	Darlehen an Wohn- und Pflegezentrum Wiborada, Rückzahlung 2025	-173'300.00			
INV00054	Darlehen an Wohn- und Pflegezentrum Wiborada, Rückzahlung 2026		-173'300.00		
INV00060	Darlehen an Wohn- und Pflegezentrum Wiborada, Rückzahlung 2027			-173'300.00	
INV00072	Darlehen an Wohn- und Pflegezentrum Wiborada, Rückzahlung 2028				-173'300.00
6	VERKEHR	910'000.00	916'000.00	1'553'000.00	1'194'000.00
6150	Gemeindestrassen	910'000.00	916'000.00	1'553'000.00	1'194'000.00
INV00026	Beitrag Geh- und Radweg Edlischwil – Bernhardzell			300'000.00	
INV00052	Ronwilerstrasse	450'000.00			
INV00063	Oberwilstrasse		190'000.00		
INV00064	Ruezenwilstrasse		159'000.00		
INV00065	Talstrasse		567'000.00		
INV00066	Erlenholzstrasse			362'000.00	
INV00067	Hauptwilerstrasse			592'000.00	
INV00068	Hirschgartenstrasse			299'000.00	
INV00070	Hauptwilerstrasse Deckbelag	350'000.00			
INV00073	Hasenbergstrasse, Sanierung	75'000.00			
INV00074	Breitschachenstrasse				78'000.00
INV00075	Gauhusenstrasse				138'000.00
INV00077	Gellwilstrasse				216'000.00
INV00078	Hasumerstrasse				367'000.00
INV00079	Malerhofstrasse				292'000.00
INV00080	Moosstrasse				103'000.00
INV00046	Umsetzung Konzept öffentliche Beleuchtung, Anteil Sanierungen und Ausbau 2025	35'000.00			
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	160'000.00	160'000.00	-200'000.00	-250'000.00
7200	Abwasserbeseitigung	-150'000.00	-250'000.00	-250'000.00	-250'000.00
INV00043	Anschlussbeiträge von privaten Haushalten 2025 (Auflösung 2026–2035)	-150'000.00			
INV00055	Anschlussbeiträge von privaten Haushalten 2026 (Auflösung 2027–2036)		-250'000.00		
INV00061	Anschlussbeiträge von privaten Haushalten 2027 (Auflösung 2028–2037)			-250'000.00	
INV00071	Anschlussbeiträge von privaten Haushalten 2028 (Auflösung 2029–2038)				-250'000.00
73	Abfallwirtschaft	130'000.00	80'000.00		
7300	Abfallbeseitigung	130'000.00	80'000.00		
INV00031	Altlastensanierung Sorntal	30'000.00			
INV00034	Altlastensanierung Tobel	20'000.00			
INV00050	Umsetzung Konzept Unterflurbehälter, Ausbau 2025	80'000.00			
INV00051	Umsetzung Konzept Unterflurbehälter, Ausbau 2026		80'000.00		
74	Verbauungen	180'000.00	180'000.00		
7410	Gewässerverbauungen	180'000.00	180'000.00		
INV00033	Gewässerverbauungen, Bachsanierung Tintentobelbach (2. Etappe)	180'000.00	180'000.00		
7710	Friedhof und Bestattung		150'000.00	50'000.00	
INV00062	Sanierung Friedhof Waldkirch		150'000.00	50'000.00	
	Total	2'021'700.00	2'027'700.00	1'779'700.00	770'700.00

TECHNISCHE BETRIEBE

Erfolgsrechnung

Konto	Technische Betriebe Erfolgsrechnung	(in Fr.)	Budget 2024		Rechnung 2024		Budget 2025	
			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	Gesamtergebnis		6'909'300.00	6'740'600.00	6'730'194.64	6'730'194.64	5'410'600.00	5'413'700.00
	Nettoergebnis			168'700.00			3'100.00	
8	Volkswirtschaft		6'840'700.00	6'740'600.00	6'661'933.84	6'623'610.85	5'263'600.00	5'413'700.00
87	Brennstoffe und Energie		6'840'700.00	6'740'600.00	6'661'933.84	6'623'610.85	5'263'600.00	5'413'700.00
871	Elektrizität		6'840'700.00	6'740'600.00	6'661'933.84	6'623'610.85	5'263'600.00	5'413'700.00
8710	Elektrizität allgemein		866'200.00	178'500.00	782'372.88	214'469.75	909'700.00	278'500.00
8711	Elektrizität allgemein, Verteilanlagen		1'807'500.00	2'215'900.00	1'565'971.75	2'109'396.04	1'791'500.00	2'353'000.00
8712	Elektrizität allgemein, Strom, Einkauf und Verkauf		3'436'000.00	3'615'200.00	3'627'456.87	3'609'492.22	2'040'400.00	2'260'200.00
8716	Elektrizität allgemein, Beiträge ohne Zweckbindung		731'000.00	731'000.00	686'132.34	690'252.84	522'000.00	522'000.00
9	Finanzen und Steuern		68'600.00		68'260.80	106'583.79	150'100.00	
96	Vermögens- und Schuldenverwaltung		68'600.00		68'260.80		147'000.00	
961	Zinsen		68'600.00		68'260.80		147'000.00	
9610	Zinsen		68'600.00		68'260.80		147'000.00	
99	Nicht aufgeteilte Posten					106'583.79		
990	Nicht aufgeteilte Posten					106'583.79		
9900	Nicht aufgeteilte Posten					106'583.79		

Rechnung 2024

Im Rechnungsjahr 2024 resultierte ein Aufwandüberschuss in der Höhe von Fr. 106'583.79. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von Fr. 168'700.00.

8710 Elektrizität allgemein

Aufgrund diverser Minderaufwände (z. B. geringerer Personalaufwand) und Mehrerträgen aus den Investitionsprojekten konnte diese Kontogruppe um Fr. 119'796.87 besser abschliessen.

8711 Elektrizität allgemein, Verteilanlagen

Nicht getätigte Ausgaben bei Mobilien, Fahrzeuge oder Honoraren (z. B. Zielnetzplanung) sowie die ressourcenbedingt verschobenen Unterhaltsarbeiten haben massgeblich zur Budgetbesserstellung von Fr. 135'024.29 in dieser Kontogruppe beigetragen.

8712 Elektrizität allgemein, Strom, Einkauf und Verkauf

Es wurde um einiges weniger Strom verkauft, als budgetiert worden ist. Aus diesem Grund ergibt sich eine Budgetschlechterstellung von Fr. 197'164.65.

8716 Elektrizität allgemein, Beiträge ohne Zweckbindung

Das Nettoergebnis in diesem Konto ist Fr. 4'120.50 besser als angenommen.

961 Zinsen

Der Zinsaufwand betrug insgesamt Fr. 68'260.80.

990 Nicht aufgeteilte Posten

Unter der erwähnten Kontogruppe wurde der Aufwandüberschuss von Fr. 106'583.79 verbucht.

Budget 2025

Der Gesamtaufwand ist mit Fr. 5'413'700.00 (inkl. Zinsen und nicht aufgeteilte Posten) tiefer als im Vorjahr. Es wird im Rechnungsjahr 2025 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 3'100.00 gerechnet.

8710 Elektrizität allgemein

Im Jahr 2025 sinken die Personalkosten aufgrund der Nichtbesetzung der Stelle des Projektleiters. Dafür steigen die Ausgaben für die Dienstleistungen Dritter, da die Projektleitung neu extern erfolgt. Trotz Wegfalls des zwei Mal im Jahr stattgefundenen Sparrings steigt der Budgetbetrag in diesem Bereich um Fr. 63'296.87 gegenüber der Rechnung 2024.

8711 Elektrizität allgemein, Verteilanlagen

Der Hauptanteil der Aufwände und Erträge fallen bei der Netznutzung an. Für die diversen Unterhalts- und Instandhaltungsaufgaben sind die üblichen Beträge vorgesehen. Für verschiedene Aufgaben und Projekte (Zielnetzplanung, Dynamische Netzberechnung, Pikettdienst, etc.) sind Fr. 117'000.00 vorgesehen. Die planmässigen Abschreibungen steigen von Fr. 385'000.00 auf neu Fr. 405'000.00.

8712 Elektrizität allgemein, Strom, Einkauf und Verkauf

In dieser Kontogruppe wird das Energiegeschäft (Energiebeschaffung, Abnahme von PV-Strom, Bewirtschaftung Herkunftsnachweise, Waldkirch Stromprodukte, Energieverkauf) abgebildet. Es wird hier von einem Nettoertrag von Fr. 219'800.00 ausgegangen.

8716 Elektrizität allgemein, Beiträge ohne Zweckbindung

In dieser Kontogruppe werden der Netzzuschlag, die neue Abgabe für die Stromreserve sowie die Abgaben und Leistungen für das Gemeinwesen verbucht.

** neue, nicht gebundene Ausgaben*

TECHNISCHE BETRIEBE

Gestufter Erfolgsausweis

Konto	Budget 2024 Betrag	Rechnung 2024 Betrag	Budget 2025 Betrag
BETRIEBLICHER AUFWAND	6'840'700.00	6'661'933.84	5'263'600.00
30 Personalaufwand	620'000.00	533'968.77	443'200.00
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	5'374'700.00	5'352'679.67	4'137'400.00
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	385'000.00	367'793.04	405'000.00
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen			
36 Transferaufwand	461'000.00	407'492.36	278'000.00
39 Interne Verrechnungen			
BETRIEBLICHER ERTRAG	-6'740'600.00	-6'623'610.85	-5'413'700.00
40 Fiskalertrag			
41 Regalien und Konzessionen			
42 Entgelte	-6'563'100.00	-6'414'420.21	-5'127'200.00
43 Verschiedene Erträge	-150'500.00	-180'000.00	-250'500.00
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen			
46 Transferertrag	-27'000.00	-29'190.64	-36'000.00
49 Interne Verrechnungen			
BETRIEBSERGEBNIS	100'100.00	38'322.99	-150'100.00
34 Finanzaufwand	68'600.00	68'260.80	147'000.00
44 Finanzertrag			
FINANZERGEBNIS	68'600.00	68'260.80	147'000.00
OPERATIVES ERGEBNIS (1. STUFE)	168'700.00	106'583.79	-3'100.00
38 Einlagen in Reserven			
48 Entnahmen aus Reserven			
ERGEBNIS AUS RESERVEÄNDERUNG			
GESAMTERGEBNIS (2. STUFE)	168'700.00	106'583.79	-3'100.00



Sanierung Trafostation Hohfirst / Quelle TB Waldkirch

TECHNISCHE BETRIEBE

Investitionsrechnung

Konto	Technische Betriebe Investitionsrechnung	(in Fr.)	Budget 2024		Rechnung 2024		Budget 2025	
			Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
	Gesamtergebnis		5'195'000.00	440'000.00	1'683'122.53	75'947.35	3'090'000.00	180'000.00
	Nettoinvestitionen			4'755'000.00		1'607'175.18		2'910'000.00
8	VOLKSWIRTSCHAFT		5'195'000.00	440'000.00	1'683'122.53	75'947.35	3'090'000.00	180'000.00
8711	Elektrizität allgemein, Verteilanlagen		5'195'000.00	340'000.00	1'683'122.53	37'397.35	3'090'000.00	80'000.00
503500	Baukosten Tiefbauten Elektrizitätswerk		2'435'000.00		665'096.33		960'000.00	
INV00001	Kabelleitungen		530'000.00		210'508.41		400'000.00	
INV00020	MS Kabelleitung TS Tierlihueb bis TS Zil		210'000.00				10'000.00	
INV00021	MS Kabelleitung TS Tierlihueb bis TS Loo		200'000.00				10'000.00	
INV00024	Sanierung NS Netz Engi		20'000.00				20'000.00	
INV00027	Kabelleitung: MS und NS Hölzli/Fronackeren (EEA-Zubau)		100'000.00					
INV00029	Kabelleitungen: TS Bünt – TS Dorfegg – TS Freihof, +NS Netz		170'000.00		63'679.15			
INV00034	MS Kabelleitung TS Buechwisens-TS Korkfabrik (neu)		50'000.00		6'332.32			
INV00036	Kabelleitungen: TS Scheiwil – TS Bisihus – TS ALST, +NS Netz		155'000.00		86'167.90		40'000.00	
INV00038	Kabelleitungen: TS Loo – TS Dicken		95'000.00		88'447.12		20'000.00	
INV00039	Sanierung NS-Netz: Loo/Oberbleichenbach		75'000.00		43'812.03		20'000.00	
INV00043	Kabelleitungen: TS Freihof – TS Neubrunn – MS St.PEL, +NS Netz		80'000.00		10'216.75			
INV00044	Sanierung NS-Netz Widenhueb (EEA-Zubau)		100'000.00		28'489.04			
INV00046	Kabelleitungen MS (TS Wis) und NS Netz		200'000.00		71'011.39		10'000.00	
INV00049	Sanierung NS-Netz Dicken, Hüssegg, Gonzhus		200'000.00		56'432.22		50'000.00	
INV00052	Sanierung NS-Netz: Egelsee/Hirschgarten		150'000.00					
INV00053	Kabelleitung: TS Korkfabrik – MS St.Pelagibergstrasse		100'000.00					
INV00059	Sanierung NS Netz Ronwil (EEA-Zubau)						50'000.00	
INV00061	Sanierung NS-Netz Leimat (EEA-Zubau)						80'000.00	
INV00062	Sanierung NS-Netz Bünt (EEA-Zubau)						80'000.00	
INV00063	Sanierung NS-Netz Chenner (EEA-Zubau)						50'000.00	
INV00065	Sanierung NS-Netz Hall						120'000.00	
504000	Baukosten Hochbauten Elektrizitätswerk		2'560'000.00		935'883.70		1'835'000.00	
INV00003	Trafostation Buechwisens, NISV-Sanierung						15'000.00	
INV00016	TS Tierlihueb, Ersatzneubau		20'000.00					
INV00019	TS Zil, Ersatzneubau		135'000.00				15'000.00	
INV00023	Sanierung TS Engi		20'000.00					
INV00025	TS ARA Pumpstation – Leistungserhöhung (EEA-Zubau)				10'715.00		200'000.00	
INV00026	TS Hölzli – Neubau (EEA-Zubau)		200'000.00					
INV00028	TS Dorfegg – Neubau		390'000.00		87'863.76		20'000.00	
INV00030	TS Malerhof – Leistungserhöhung (EEA-Zubau)		20'000.00					
INV00031	TS Leh – Leistungserhöhung (EEA-Zubau)		195'000.00		135'494.45		10'000.00	
INV00032	TS Wis – Leistungserhöhung (EEA-Zubau)		200'000.00		162'076.30		20'000.00	
INV00033	TS Korkfabrik – Neubau (EEA-Zubau)		40'000.00		72'541.08		20'000.00	
INV00035	TS Bisihus – Neubau (EEA-Zubau)		20'000.00		218.32		20'000.00	
INV00037	TS Loo – Ersatzbau (ehem. TS Oberbleichenbach)		20'000.00		8'110.25		20'000.00	
INV00042	TS Neubrunnstrasse – Leistungserhöhung (EEA-Zubau)		90'000.00		3'564.15		20'000.00	
INV00047	Hochbauten		200'000.00		50'107.55		200'000.00	
INV00048	TS Dicken: Ersatzbau		300'000.00				15'000.00	
INV00050	PV Anlage und E-Ladestation (bei TS Dorfegg)		150'000.00					
INV00051	TS Stamo: Sanierung und Leistungserhöhung		200'000.00		188'372.97			
INV00054	TS Fronackeren: Sanierung und Leistungserhöhung		150'000.00		8'625.20		150'000.00	
INV00055	TS Hohfirst – Sanierung		210'000.00		208'194.67			

TECHNISCHE BETRIEBE

Investitionsrechnung

Konto	Technische Betriebe Investitionsrechnung	(in Fr.)	Budget 2024		Rechnung 2024		Budget 2025	
			Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
INV00056	TS Edlischwil – Leistungserhöhung (EEA-Zubau) und Sanierung TS						200'000.00	
INV00057	TS Bünt – Leistungserhöhung (EEA-Zubau)						300'000.00	
INV00058	TS Dorf – Leistungserhöhung (EEA-Zubau)						300'000.00	
INV00060	TS Leimat – Leistungserhöhung (EEA-Zubau)						20'000.00	
INV00064	TS Ronwil – Leistungserhöhung (EEA-Zubau)						20'000.00	
INV00066	TS Schöntal Leistungserhöhung (EEA-Zubau)						250'000.00	
INV00067	TS Brüel – Neubau						20'000.00	
509000	Baukosten übrige Sachanlagen Elektrizitätswerk		200'000.00		82'142.50		295'000.00	
INV00041	Ablösung WEG (Verrechnungssystem)		200'000.00		82'142.50		295'000.00	
662000	Rückzahlung von Investitionsbeiträgen an Gemeinden und Zweckverbände			340'000.00		37'397.35		80'000.00
INV00001	Kabelleitungen			80'000.00		37'397.35		80'000.00
INV00022	Neuanschluss Holzimprägnierwerk			260'000.00				
8718	Finanzierungskonto			100'000.00		38'550.00		100'000.00
63710	Anschlussbeiträge			100'000.00		38'550.00		100'000.00
INV00014	Anschlussstaxen			100'000.00		38'550.00		100'000.00

Rechnung 2024

Die Nettoinvestition betrug Fr. 1'607'175.18 und liegt Fr. 3'147'824.82 unter dem budgetierten Betrag. Der Grossteil der Investitionen entstand hauptsächlich durch Netzanpassungen, Netzausbauten sowie Netzverstärkungen infolge des Zubaus von Photovoltaikanlagen. Bei den Anschlussstaxen konnte mit Fr. 38'550.00 nur ein kleiner Teil des budgetierten Betrags vereinnahmt werden.

Budget 2025

Der Zubau von PV-Anlagen oder auch Elektromobilität ist auf hohem Niveau stabil geblieben und benötigt weiterhin intensive Netzanpassungen, Netzausbauten und Netzverstärkungen. Dies, um die notwendigen Netzkapazitäten für den Anschluss neuer Produktionsanlagen und Strombezüger sowie deren veränderter Stromflüsse zu schaffen. Die Planung der Investitionen ist weiterhin kurzfristig und anspruchsvoll. Auch aufgrund von knappen Personalressourcen intern wie extern. Der Investitionsbedarf im Netz der TB Waldkirch beträgt Fr. 3'090'000.00 und liegt wiederum klar über dem durchschnittlichen Investitionsbedarf der letzten 10 Jahre von Fr. 1'505'645.00.

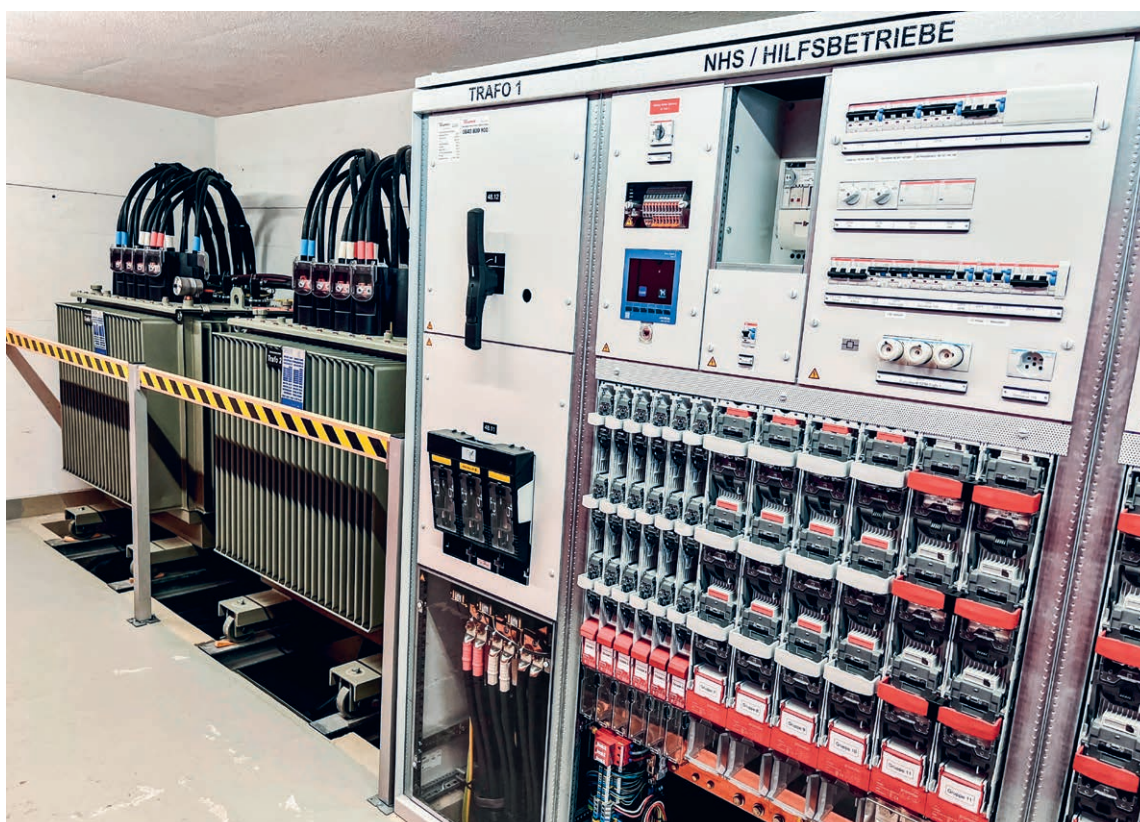


Neubau Trafostation Dorfegg / Quelle TB Waldkirch

TECHNISCHE BETRIEBE

Bilanz

Konto	Technische Betriebe Bilanz	Anfangsbestand 01.01.2024 (in Fr.)	Zunahme	Veränderung 2024 Abnahme	Endbestand 31.12.2024
1	Aktiven	10'092'192.10	23'145'024.92	-21'982'687.27	11'254'529.75
10	Finanzvermögen	1'575'502.24	19'465'910.82	-19'581'505.31	1'459'907.75
101	Forderungen	1'575'502.24	19'465'910.82	-19'581'505.31	1'459'907.75
1010	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten	1'575'502.24	6'059'791.05	-6'175'385.54	1'459'907.75
14	Verwaltungsvermögen	8'516'689.86	3'679'114.10	-2'401'181.96	9'794'622.00
140	Sachanlagen Verwaltungsvermögen	8'516'689.86	3'679'114.10	-2'401'181.96	9'794'622.00
1403	übrige Tiefbauten	4'355'601.41	737'671.57	-146'189.84	4'947'083.14
1404	Hochbauten	3'673'108.22	1'258'320.00	-575'405.36	4'356'022.86
1409	Übrige Sachanlagen	487'980.23	1'683'122.53	-1'679'586.76	491'516.00
2	Passiven	-10'092'192.10	-26'296'813.81	25'134'476.16	-11'254'529.75
20	Fremdkapital	-7'713'353.94	-26'085'968.14	24'817'046.70	-8'982'275.38
200	Laufende Verbindlichkeiten	-1'147'624.51	-17'271'791.43	17'628'277.04	-791'138.90
2000	Laufende Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen von Dritten	-1'147'624.51	-7'625'016.81	7'981'502.42	-791'138.90
201	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	-5'915'660.81	-8'626'704.28	6'680'739.22	-7'861'625.87
2011	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Gemeinwesen und Gemeindezweckverbänden	-5'915'660.81	-8'626'704.28	6'680'739.22	-7'861'625.87
204	Passive Rechnungsabgrenzungen	-478'839.80	-146'860.73	478'839.80	-146'860.73
2041	Sach- und übriger Betriebsaufwand	-478'839.80	-146'860.73	478'839.80	-146'860.73
205	Kurzfristige Rückstellungen	-8'924.55	-2'061.70		-10'986.25
2050	Kurzfristige Rückstellungen aus Mehrleistungen des Personals	-8'924.55	-2'061.70		-10'986.25
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	-162'304.27	-38'550.00	29'190.64	-171'663.63
2068	Passivierte Anschlussbeiträge	-162'304.27	-38'550.00	29'190.64	-171'663.63
29	Eigenkapital	-2'378'838.16	-210'845.67	317'429.46	-2'272'254.37
299	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	-2'378'838.16	-210'845.67	317'429.46	-2'272'254.37
2990	Jahresergebnis	-210'845.67		317'429.46	106'583.79
2999	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	-2'167'992.49	-210'845.67		-2'378'838.16



Messstation St.Pelagibergstrasse / Quelle TB Waldkirch

TECHNISCHE BETRIEBE

Reporting Finanzplanung

Funktionale Gliederung	Budget 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028
8 Volkswirtschaft				
8710 Elektrizität allgemein	631'200.00	636'900.00	646'400.00	662'400.00
8711 Elektrizität allgemein, Verteilanlagen	-561'500.00	-764'500.00	-859'500.00	-919'500.00
8712 Elektrizität allgemein, Strom, Einkauf und Verkauf	-219'800.00	-83'200.00	-48'300.00	-42'500.00
8716 Elektrizität allgemein, Beiträge ohne Zweckbindung	0.00	0.00	0.00	0.00
9610 Zinsen	147'000.00	170'000.00	210'000.00	240'000.00
Gesamtergebnis	-3'100.00	-40'800.00	-51'400.00	-59'600.00

Reporting Investitionsplanung

Konto	Funktionale Gliederung	Budget 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028
8	Volkswirtschaft				
8711	Elektrizität allgemein, Verteilanlagen				
INV00001	Elektrizität allgemein, Verteilanlagen, Kabelleitungen	320'000.00	320'000.00	320'000.00	320'000.00
INV00015	TS ALST, Ersatz MS-Schaltanlage/Schutz		120'000.00		
INV00024	Sanierung NS-Netz Engi	20'000.00			
INV00028	TS Dorfegg – Neubau	20'000.00			
INV00031	TS Leh – Leistungserhöhung (EEA-Zubau)	10'000.00			
INV00032	TS Wis – Leistungserhöhung (EEA-Zubau)	20'000.00			
INV00033	TS Korkfabrik – Neubau (EEA-Zubau)	20'000.00			
INV00035	TS Bisihus, Neubau	20'000.00			
INV00036	Kabelleitungen: TS Scheiwil – TS Bishus – TS ALST + NS-Netz	40'000.00			
INV00037	TS Loo, Ersatzbau (ehem. TS Oberbleichenbach)	20'000.00			
INV00038	Kabelleitungen: TS Loo bis TS Dicken	20'000.00			
INV00039	Sanierung NS-Netz: Loo/Oberbleichenbach	20'000.00			
INV00042	TS Neubrunn – Leistungserhöhung (EEA-Zubau)	20'000.00			
INV00045	Sanierung NS-Netz Wolfertswis (EEA-Zubau)		100'000.00		
INV00046	Sanierung NS-Netz Wis (EEA-Zubau)	10'000.00			
INV00047	Hochbauten	200'000.00	200'000.00		
INV00052	Sanierung NS-Netz: Egelsee/Hirschgarten		150'000.00		
INV00053	Kabelleitung: TS Korkfabrik – MS St-Pelagibergstrasse		100'000.00		
INV00025	TS ARA Pumpstation – Leistungserhöhung (EEA-Zubau)	200'000.00			
INV00041	Ablösung WEG (Verrechnungssystem)	295'000.00			
INV00049	Sanierung NS-Netz Dicken, Hüssegg, Gonzhus	50'000.00			
INV00054	TS Fronackeren: Sanierung und Leistungserhöhung	150'000.00			
INV00056	TS Edlischwil – Leistungserhöhung (EEA-Zubau) und Sanierung TS	200'000.00			
INV00057	TS Bünt – Leistungserhöhung (EEA-Zubau)	300'000.00			
INV00058	TS Dorf – Leistungserhöhung (EEA-Zubau)	300'000.00			
INV00066	TS Schöntal – Leistungserhöhung (EEA Zubau)	250'000.00			
INV00065	Sanierung NS-Netz Hall	120'000.00			
INV00003	TS Buechwislen, NISV-Sanierung und Leistungserhöhung (EEA-Zubau)	15'000.00	335'000.00		
INV00063	Sanierung NS-Netz Chenner (EEA-Zubau)	50'000.00	350'000.00		
INV00019	TS Zil, Ersatzneubau	15'000.00	185'000.00		
INV00020	MS-Kabell. TS Tierlihueb bis TS Zil	10'000.00	205'000.00		
INV00021	MS-Kabell. TS Tierlihueb bis TS Loo	10'000.00	195'000.00		
INV00048	TS Dicken, Ersatzneubau	15'000.00	300'000.00		
INV00060	TS Leimat – Leistungserhöhung (EEA-Zubau)	20'000.00	250'000.00		
INV00061	Sanierung NS Netz Leimat (EEA-Zubau)	80'000.00	200'000.00		
INV00062	Sanierung NS-Netz Bünt (EEA-Zubau)	80'000.00	200'000.00		
INV00064	TS Ronwil – Leistungserhöhung (EEA-Zubau)	20'000.00	250'000.00		
INV00059	Sanierung NS-Netz Ronwil (EEA-Zubau)	50'000.00	150'000.00		

TECHNISCHE BETRIEBE

Reporting Investitionsrechnung

Konto	Funktionale Gliederung	Budget 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028
8	Volkswirtschaft				
8711	Elektrizität allgemein, Verteilanlagen				
INV00067	TS Brüel – Neubau	20'000.00	250'000.00		
	MS-Kabell. TS Dicken bis TS Hueb		200'000.00		
	MS-Kabell. TS Dicken bis TS Loo		200'000.00		
	MS-Kabelleitung: TS Toregg – TS Malerhof			350'000.00	
	TS Ruezenwil: Ersatz Maststation			250'000.00	
	Kabelleitung: TS Malerhof – TS Ruezenwil			150'000.00	
	Kabelleitung: TS Ruezenwil – TS Lee			220'000.00	
	TS Lee: Erweiterung MS Schaltanlage			120'000.00	
	Kabelleitung: TS Lee – TS Schöntal			200'000.00	
	TS Oberdorf: Ersatz MS-Schaltanlage + NS Hauptverteilungen			300'000.00	
	TS Rötisberg: Neubau				250'000.00
	Kabelleitungen: TS Hueb – TS Rötisberg + NS Netz Rötisberg				250'000.00
	Kabelleitungen: TS Rötisberg – TS Engi				200'000.00
	TS Laubbauch: Ersatz MS Schaltanlage und NS-Hauptverteilung				220'000.00
	Netzentwicklung gem. GEP			1'000'000.00	1'500'000.00
	Nicht planbare Netzausbauten/Netzsanierungen (EEA, eMobilität)		2'000'000.00	2'000'000.00	2'000'000.00
	Gesamtergebnis	3'010'000.00	6'260'000.00	4'910'000.00	4'740'000.00

Geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Gerne laden wir Sie zur diesjährigen Bürgerversammlung ein.

Die Bürgerversammlung findet wie folgt statt:

Donnerstag, 27. März 2025, 20.00 Uhr, Turnhalle Bünt

Traktanden

1. Jahresrechnung 2024 der Technischen Betriebe mit Bericht und Antrag der Geschäftsprüfungskommission
2. Jahresrechnung 2024 des Gemeindehaushaltes mit Bericht und Antrag der Geschäftsprüfungskommission
3. Gutachten und Antrag über die Kreditbewilligung von Fr. 450'000.00 inkl. MWST für das Projekt «Sanierung Ronwilerstrasse»
4. Budget 2025 der Technischen Betriebe mit Bericht und Antrag der Geschäftsprüfungskommission
5. Budget und Steuerplan 2025 des Gemeindehaushaltes mit Bericht und Antrag der Geschäftsprüfungskommission
6. Allgemeine Umfrage

Im Anschluss an die Bürgerversammlung sind Sie herzlich zum Apéro eingeladen.

Waldkirch, 11. Februar 2025

Gemeinderat

Pirmin Strauss-Sutter
Gemeindepräsident

Michael Frei
Ratsschreiber

Öffentliche Vorversammlung

Donnerstag, 20. März 2025, 20.00 Uhr

Turnhalle/Mehrzwecksaal Breite in Waldkirch

Prüfungs- und Genehmigungsvermerke

Vorstehende Jahresrechnungen, die Budgets und der Steuerplan sind durch den Gemeinderat geprüft und gutgeheissen worden.

Waldkirch, 11. Februar 2025

Im Namen des Gemeinderates



Pirmin Strauss-Sutter
Gemeindepräsident



Michael Frei
Ratsschreiber

Vorstehende Jahresrechnungen, die Budgets und der Steuerplan sind von der Geschäftsprüfungskommission geprüft und für richtig befunden worden.

Waldkirch, 12. Februar 2025

Die Geschäftsprüfungskommission

Peter Spaar (Präsident)
Andreas Giacomelli (Mitglied)
Andreas Keller (Mitglied)
Philipp Maggiorini (Mitglied)
Björn Stalder (Mitglied)

Bericht der Geschäftsprüfungskommission

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Als Geschäftsprüfungskommission haben wir die Jahresrechnung der Gemeinde Waldkirch (inkl. Technische Betriebe) sowie die Amtsführung für das am 31. Dezember 2024 abgeschlossene Rechnungsjahr und das Budget 2025 geprüft.

Für die Jahresrechnung und die Amtsführung ist der Gemeinderat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen.

Die Jahresrechnungen 2024 der Politischen Gemeinde Waldkirch und der Technischen Betriebe Waldkirch wurden, wie in den vergangenen Jahren, in unserem Auftrag durch die Revisionsstelle, OBT AG, St.Gallen, geprüft. Gemeinderat und GPK haben vom Revisionsbericht Kenntnis genommen. Darin wurden die Übereinstimmung der Bilanzen und der Erfolgsrechnungen mit der Buchhaltung, die ordnungsgemässe Führung der Buchhaltung sowie die Bewertung der Aktiven und Passiven entsprechend den gesetzlichen Vorschriften bestätigt.

Wir prüften die Jahresrechnung auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Haushaltsvorschriften sowie die wesentlichen Bewertungsentscheide. Wir haben Einsicht in die Protokolle und Unterlagen des Gemeinderates, der Geschäftsleitung, des Schulrates und der Schulleitung genommen. Zudem konnten wir unsere Fragen in Gesprächen und Meetings mit den zuständigen Personen innerhalb der Verwaltung klären. Bei der Prüfung der Amtsführung wurde beurteilt, ob die Voraussetzungen für eine gesetzeskonforme Amtsführung gegeben sind.

Bei der Beurteilung berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entsprechen die Jahresrechnungen und die Amtsführung für das am 31. Dezember 2024 abgeschlossene Rechnungsjahr sowie die Budgets 2025 den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften.

Aufgrund unserer Prüfungstätigkeit stellen wir folgende Anträge:

1. Die Jahresrechnungen 2024 der Politischen Gemeinde Waldkirch und der Technischen Betriebe Waldkirch seien zu genehmigen.
2. Die Anträge des Rates über Budget und Steuerfuss für das Rechnungsjahr 2025 seien zu genehmigen.

Wir danken dem Gemeinderat, dem Schulrat und allen Mitarbeitenden der Verwaltung für die geleistete Arbeit im Sinne der Bürger und die gute sowie pflichtbewusste Erfüllung ihrer Aufgaben.

Waldkirch, 12. Februar 2025

Die Geschäftsprüfungskommission

Peter Spaar (Präsident)
Andreas Giacomelli (Mitglied)
Andreas Keller (Mitglied)
Philipp Maggiorini (Mitglied)
Björn Stalder (Mitglied)

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

Politische Gemeinde Waldkirch

Der Inhalt des Anhangs zur Jahresrechnung ist im Gemeindegesetz und in der Verordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden festgelegt. Die an dieser Stelle aufgeführten Zusatzinformationen zur Jahresrechnung sollen mögliche Risiken transparent machen.

Grundsätze der Rechnungslegung einschliesslich der wesentlichen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze, insbesondere Abschreibungsmethoden und -sätze

Angewandtes Regelwerk

Die vorliegende Rechnung wurde in Übereinstimmung mit dem Gemeindegesetz (sGS 151.2) und der Verordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden (sGS 151.53) erstellt. Es werden die allgemeinen Grundlagen und Grundsätze der Rechnungslegung der St.Galler Gemeinden angewendet. Diese sind unter folgender Internetadresse abrufbar: www.rm.sg.ch.

Rechnungslegungsgrundsätze

Die Grundsätze zur Rechnungslegung richten sich nach Art. 106a Abs. 1 des Gemeindegesetzes (sGS 151.2).

Bruttodarstellung

Aufwände und Erträge, Ausgaben und Einnahmen sowie Aktiven und Passiven werden getrennt voneinander, ohne gegenseitige Verrechnung, in voller Höhe ausgewiesen.

Fortführung

Für die Rechnungslegung ist die Fortführung der Tätigkeit der Gemeinden wegleitend.

Periodenabgrenzung

Aufwände und Erträge werden in derjenigen Periode erfasst, in der sie verursacht werden.

Vergleichbarkeit

Die Rechnungen der Gesamtgemeinde und der Verwaltungseinheiten sollen sowohl untereinander als auch über die Zeit hinweg vergleichbar sein.

Stetigkeit

Die Grundsätze der Rechnungslegung bleiben nach Möglichkeit während eines längeren Zeitraums unverändert.

Verständlichkeit

Die Informationen müssen klar und nachvollziehbar sein.

Wesentlichkeit

Sämtliche Informationen im Hinblick auf die Adressaten, die für eine rasche und umfassende Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage notwendig sind, sind offenzulegen. Nicht relevante Informationen sollen ausgelassen werden.

Zuverlässigkeit

Die Informationen sollen richtig sein und glaubwürdig dargestellt werden (Richtigkeit). Der wirtschaftliche Gehalt soll die Abbildung bestimmen (wirtschaftliche Betrachtungsweise). Die Informationen sollen willkürfrei und wertfrei dargestellt werden (Vollständigkeit).

Bilanzierung und Bewertung

Die Bilanz wird als Stichtagsrechnung geführt. Bilanzstichtag ist der 31. Dezember. Während die Bilanzierungsgrundsätze die Frage beantworten, ob ein Sachverhalt in der Bilanz auszuweisen ist, legen die Bewertungsgrundsätze fest, mit welchem Wert die Position in der Bilanz zu erscheinen hat.

Kontengruppe	Bewertung
100 Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	Nominalwert, Fremdwährungen sind zum Tageskurs per Bilanzstichtag umgerechnet
101 Forderungen	Sollverbuchung, Bruttomethode, Nominalwert, Einzelbewertungsmethode
102 Kurzfristige Finanzanlagen	Sparkonten zum Nominalwert, Sparkonten in Fremdwährungen sind zum Tageskurs per Bilanzstichtag umgerechnet, Wertschriften mit Kurswert zum Kurswert per Bilanzstichtag, Wertschriften ohne Kurswert zum Verkehrswert oder zu Anschaffungs-/Herstellkosten
104 Aktive Rechnungsabgrenzungen	Nominalwert
107 Finanzanlagen	Kurswert oder Anschaffungskosten
108 Sachanlagen Finanzvermögen (FV)	Verkehrswert
109 Forderungen gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital	Nominalwert
140 Sachanlagen Verwaltungsvermögen (VV)	Anschaffungs-/Herstellkosten unter Abzug planmässiger Abschreibungen
142 Immaterielle Anlagen VV	Anschaffungs-/Herstellkosten unter Abzug planmässiger Abschreibungen
144 Darlehen	Anschaffungskosten abzüglich notwendiger Wertberichtigungen
145 Beteiligungen, Grundkapitalien	Anschaffungskosten abzüglich notwendiger Wertberichtigungen
146 Investitionsbeiträge	Anschaffungs-/Herstellkosten unter Abzug planmässiger Abschreibungen
200 Laufende Verbindlichkeiten	Bruttomethode, Nominalwert
201 Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	Nominalwert
202 Steuerbezug	Nominalwert
204 Passive Rechnungsabgrenzungen	Nominalwert

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

Politische Gemeinde Waldkirch

Kontengruppe	Bewertung
205 Kurzfristige Rückstellungen	nach allgemein anerkannten Grundsätzen
206 Langfristige Finanzverbindlichkeiten	Nominalwert
208 Langfristige Rückstellungen	nach allgemein anerkannten Grundsätzen
209 Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital	Nominalwert
290 Spezialfinanzierungen im Eigenkapital (EK)	Nominalwert
291 Fonds im EK	Nominalwert
292 Rücklagen der Globalbudgetbereiche	Nominalwert
293 Vorfinanzierungen und zusätzliche Abschreibungen	Nominalwert
294 Ausgleichsreserven	Nominalwert
295 Aufwertungsreserve Verwaltungsvermögen	Nominalwert
296 Neubewertungsreserve Finanzvermögen	Nominalwert
299 Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	Nominalwert

Abschreibungsmethode und Abschreibungssätze

Finanzvermögen

Wertberichtigungen des Finanzvermögens werden vorgenommen, wenn eine Wertveränderung gegenüber dem Buchwert eintritt.

Verwaltungsvermögen

Das Verwaltungsvermögen wird gemäss Gemeinderatsbeschluss vom 20. Juni 2018 linear über folgende Nutzungsdauern abgeschrieben:

Bilanzkontogruppen	Anlagekategorie	Abschreibungsdauer
Böden	Böden	Keine
Strassen, Verkehrswege	Strassen, Verkehrswege	30 Jahre
	Brücken, Kunstbauten (konventionelle Bauweise)	60 Jahre
	Brücken, Kunstbauten (Leichtbauweise)	10 Jahre
Wasserbau	Wasserbau	50 Jahre
Übrige Tiefbauten	Übrige Tiefbauten (z. B. Friedhöfe, Plätze)	40 Jahre
	Kanal- und Leitungsnetze	40 Jahre
	Abwasseranlagen, Abfallanlagen (Tiefbauten)	40 Jahre
Hochbauten	Gebäude, Hochbauten (konventionelle Bauweise)	30 Jahre
	Gebäude, Hochbauten (Leichtbauweise)	25 Jahre
	Abwasseranlagen, Abfallanlagen (Hochbauten)	25 Jahre
Waldungen, Alpen	Waldungen, Alpen	Keine
Mobilien	Mobilien	5 Jahre
	Maschinen	5 Jahre
	Fahrzeuge	5 Jahre
	Spezialfahrzeuge	10 Jahre
	Hardware	5 Jahre
Anlagen im Bau	Anlagen im Bau im Verwaltungsvermögen	Keine
Übrige Sachanlagen	Übrige Sachanlagen	Nach erwarteter Nutzungsdauer
Immaterielle Anlagen	Software	5 Jahre
	Lizenzen, Nutzungsrechte, Markenrechte	5 Jahre
	Planungskosten	10 Jahre
	übrige immaterielle Anlagen	5 Jahre
Darlehen	Darlehen	Keine
Beteiligungen, Grundkapitalien	Beteiligungen, Grundkapitalien	Keine
Investitionsbeiträge	Investitionsbeiträge	Gemäss Anlagekategorie des finanzierten Objekts
Passivierte Anschlussbeiträge	Passivierte Anschlussbeiträge	10 Jahre

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

Politische Gemeinde Waldkirch

Eigenkapitalnachweis

Der Eigenkapitalnachweis per 31. Dezember 2024 zeigt die Ursachen der Veränderung des Eigenkapitals auf.

Konto	Bezeichnung	Anfangsbestand 01.01.2024	Bildung (inkl. Erhöhungen)	Verwendung / Auflösung	Endbestand 31.12.2024
2900	Spezialfinanzierung im Eigenkapital (EK)	6'046'062.73	65'640.85	58'872.33	6'052'831.25
290010	Spezialfinanzierung im EK, Feuerwehr	541'254.06	65'640.85		606'894.91
290030	Spezialfinanzierung im EK, Abfallbeseitigung	139'535.58		853.53	138'682.05
290040	Spezialfinanzierung im EK, Abwasserbeseitigung	5'365'273.09		58'018.80	5'307'254.29
2910	Fonds im Eigenkapital	871'377.15	129'961.98	41'010.40	960'328.73
291000	Kulturfonds	328'004.27	1'722.44		329'726.71
2910010	Energiefonds	102'177.23	75'523.97	25'670.40	152'030.80
2910011	Ersatzabgaben für Parkplatzbauten	65'243.39	366.24		65'609.63
291002	Fonds Sport und Freizeitgestaltung	134'123.85	20'433.15	13'000.00	141'557.00
291003	Ausbildungsfonds Waldkirch	60'902.33	462.35		61'364.68
291004	Fonds der Primarschule Bernhardzell	38'029.21	174.06		38'203.27
291005	Fonds für soziale Zwecke	4'259.80	23'660.49	920.00	107'000.29
291006	Fonds Papiersammelkasse Primarschule Waldkirch	2'854.63	11.37	1'420.00	1'446.00
291007	Fonds Papiersammelkasse Oberstufenschule	5'517.37	1'236.04		6'753.41
291008	Fonds Vereinskasse	23'753.62	135.65		23'889.27
291009	CO ₂ -Fonds	26'511.45	6'236.22		32'747.67
2940	Ausgleichsreserve	3'213'404.17	1'653'065.25		4'866'469.42
294000	Ausgleichsreserve	3'213'404.17	1'653'065.25		4'866'469.42
2999	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	3'263'852.12			3'263'852.12
299000	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	3'263'852.12			3'263'852.12

Gewährleistungsspiegel

Keine Eventualverbindlichkeiten per 31. Dezember 2024.

Rückstellungsspiegel

Die Zusammenstellung zeigt alle per 31. Dezember 2024 betriebsnotwendigen Rückstellungen für spätere Aufwendungen.

Konto	Bezeichnung	Anfangsbestand 01.01.2024	Bildung (inkl. Erhöhungen)	Verwendung / Auflösung	Endbestand 31.12.2024
2050	Kurzfristige Rückstellungen aus Mehrleistungen des Personals	26'129.90	28'057.85	2'262.55	51'925.20
205000	Rückstellung Löhne, Verwaltung	10'148.75	24'516.85		34'665.60
205002	Rückstellung Löhne, Werkhof	15'981.15		2'262.55	13'718.60
205003	Rückstellung Löhne, Hauswartungen	0.00	3'541.00		3'541.00
2051	Kurzfristige Rückstellungen für andere Ansprüche des Personals	0.00	0.00		0.00
205100	Kurzfristige Rückstellung für andere Ansprüche des Personals	0.00	0.00		0.00
2059	Übrige kurzfristige Rückstellungen	0.00	0.00		0.00
205900	Rückstellung zu hoch fakturierte Steuern	0.00	0.00		0.00

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

Politische Gemeinde Waldkirch

Beteiligungsspiegel

Die Gemeinde kann ihre Aufgaben unter Vorbehalt bestimmter Voraussetzungen alleine oder mit anderen Gemeinden gemeinsam erfüllen oder an externe Leistungserbringer übertragen. Sie kann privat- oder öffentlich-rechtliche Unternehmen gründen oder sich daran beteiligen.

Der Beteiligungsspiegel zeigt alle wesentlichen kapitalmässigen Beteiligungen auf, welche Aufgaben der Gemeinde Waldkirch lösen. Wesentlich ist eine Beteiligung dann, wenn:

- eine grössere kapitalmässige Beteiligung vorliegt;
- höhere Betriebsbeiträge geleistet werden oder
- die Gemeinde einen massgeblichen Einfluss auf die Steuerung hat.

Name	Gruppenwasserversorgung BHW
Rechtsform	örtliche Korporation
Tätigkeit, erfüllte öffentliche Aufgaben	Gewährleistung der Wasserversorgung
Anteil der Gemeinde Waldkirch	20,19% der Kosten
Wesentliche weitere Miteigentümer an der Organisation	Berg, Häggenschwil, Roggwil und Wittenbach
Eigene Untergesellschaften	Keine

Name	Sicherheitsverbund Region Gossau
Rechtsform	Zweckverband
Tätigkeit, erfüllte öffentliche Aufgaben	Erfüllung von Aufgaben im Zusammenhang mit dem Bevölkerungsschutz, wie insbesondere Feuerwehr, Zivilschutz, Führungsorgan und Polizei.
Anteil der Gemeinde Waldkirch	Pauschalbeitrag auf der Basis der Einwohnerzahl per 31. Dezember des Vorjahres
Wesentliche weitere Miteigentümer an der Organisation	Andwil, Degersheim, Flawil, Gossau
Eigene Untergesellschaften	Keine

Name	Abwasserverband Niederbüren
Rechtsform	Zweckverband
Tätigkeit, erfüllte öffentliche Aufgaben	Reinigung von Abwasser
Anteil der Gemeinde Waldkirch	Die Betriebskostenaufteilung wird jährlich den aktuellen Verhältnissen angepasst.
Wesentliche weitere Miteigentümer an der Organisation	Andwil, Gossau, Hauptwil, Niederbüren, Niederhelfenschwil, Oberbüren
Eigene Untergesellschaften	Keine

Name	Stiftung Wiborada, Bernhardzell
Rechtsform	Stiftung
Tätigkeit, erfüllte öffentliche Aufgaben	Bau und Betrieb eines Alters- und Pflegeheimes in Bernhardzell gemäss Leistungsauftrag der Stifterin
Anteil der Gemeinde Waldkirch	Fr. 4'506'666.20 (Darlehen per 31. Dezember 2024)
Wesentliche weitere Miteigentümer an der Organisation	Gemeinde Häggenschwil
Eigene Untergesellschaften	Keine

Name	Abraxas Informatik AG
Rechtsform	Aktiengesellschaft
Tätigkeit, erfüllte öffentliche Aufgaben	Erbringung von Informatik- und damit zusammenhängender Beratungsdienstleistungen hauptsächlich für öffentliche Gemeinwesen und Organisationen mit öffentlicher Zweckbestimmung.
Anteil der Gemeinde Waldkirch	150 Namenaktien à Fr. 100 Nennwert
Wesentliche weitere Miteigentümer an der Organisation	Kantone, Gemeinden
Eigene Untergesellschaften	Ja

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

Politische Gemeinde Waldkirch

Name	Genossenschaft Wohnsiedlung Wilen-Waldkirch
Rechtsform	Genossenschaft
Tätigkeit, erfüllte öffentliche Aufgaben	Die Genossenschaft bezweckt dauerhaft den Bedarf an Wohnraum für betagte, wirtschaftlich schwache Einwohner in der Gemeinde Waldkirch zu tragbaren finanziellen Bedingungen anzubieten, zu erhalten und zu decken durch den Erwerb, die Verwaltung oder Vermietung von Wohnungen.
Anteil der Gemeinde Waldkirch	200 Anteilsscheine à Fr. 500.00
Wesentliche weitere Miteigentümer an der Organisation	Genossenschafter
Eigene Untergesellschaften	Keine

Name	Genossenschaft Schmittewis Bernhardzell
Rechtsform	Genossenschaft
Tätigkeit, erfüllte öffentliche Aufgaben	In der Gemeinde Waldkirch, insbesondere im Dorfteil Bernhardzell, dauerhaft den Bedarf an Wohnraum für betagte Einwohner der Gemeinde, zu tragbaren finanziellen Bedingungen anzubieten, zu erhalten und zu decken, unter Wahrung der politischen und konfessionellen Neutralität sowie eines gemeinnützigen Charakters, in gemeinsamer Selbsthilfe und unter Ausschluss der Gewinnorientierung.
Anteil der Gemeinde Waldkirch	50 Genossenschaftsanteilsscheine à Fr. 2'000.00
Wesentliche weitere Miteigentümer an der Organisation	Genossenschafter
Eigene Untergesellschaften	Keine

Name	Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) Region Gossau
Rechtsform	Zweckverband
Tätigkeit, erfüllte öffentliche Aufgaben	Sozialdienst
Anteil der Gemeinde Waldkirch	
Wesentliche weitere Miteigentümer an der Organisation	Andwil, Degersheim, Flawil, Gaiserwald, Gossau, Niederbüren
Eigene Untergesellschaften	Keine

Name	IG GIS AG
Rechtsform	Aktiengesellschaft
Tätigkeit, erfüllte öffentliche Aufgaben	Sicherstellung eines effizienten, kostengünstigen und bedarfsgerechten Betriebs eines GIS im Auftrag der beteiligten Kantone und Gemeinden
Anteil der Gemeinde Waldkirch	
Wesentliche weitere Miteigentümer an der Organisation	50% Stadt St.Gallen und 11 Partnergemeinden
Eigene Untergesellschaften	Keine

Name	Olma Messen St. Gallen AG
Rechtsform	Aktiengesellschaft
Tätigkeit, erfüllte öffentliche Aufgaben	Durchführung der «OLMA» (Schweizer Messe für Landwirtschaft und Ernährung) sowie weiterer Messen und die Organisation von Tagungen, Kongressen und Veranstaltungen.
Anteil der Gemeinde Waldkirch	5 Aktien à Fr. 1'000.00
Wesentliche weitere Miteigentümer an der Organisation	Private, juristische und öffentlich-rechtliche Aktionäre
Eigene Untergesellschaften	Keine

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

Politische Gemeinde Waldkirch, Anlagenspiegel Anlagensklasse

	Anschaffungskosten			Kumulierte Abschreibungen			Wert-			Buchwert per 31.12.24
	Stand per 01.01.24	Zugänge (+) Abgänge (-)	Umgliede- rungen	Stand per 31.12.24	Planmässige Abschreibungen	Ausserplanm. Abschreibungen	Abgänge (+)	Umgliede- rungen	Stand per 31.12.24	
Finanzanlagen FV										
1070 Aktien und Anteilscheine	220'700.00	0.00	0.00	220'700.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	220'700.00
1071 Verzinsliche Anlagen	1'062'243.43	90'879.55	0.00	1'153'122.98	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	1'153'122.98
Total Finanzanlagen FV	1'282'943.43	90'879.55	0.00	1'373'822.98	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	1'373'822.98
Sachanlagen FV										
1080 Grundstücke FV	2'024'000.00	2'000.00	0.00	2'026'000.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	2'026'000.00
1084 Gebäude FV	2'005'000.00	-803'000.00	0.00	1'202'000.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	1'202'000.00
Total Sachanlagen FV	4'029'000.00	-801'000.00	0.00	3'228'000.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	3'228'000.00
Sachanlagen VV										
1401 Strassen/ Verkehrswege	1'852'522.59	4'587.65	201'143.55	2'058'253.79	-295'355.40	0.00	0.00	0.00	-369'355.40	1'688'898.39
1402 Wasserbau	722'789.00	0.00	0.00	722'789.00	-71'452.65	0.00	0.00	0.00	-88'152.65	634'636.35
1403 Übrige Tiefbauten	270'500.55	0.00	0.00	270'500.55	-5'510.70	0.00	0.00	0.00	-12'410.70	258'089.85
1404 Hochbauten	19'326'550.08	4'603.20	4'115'691.77	23'446'845.05	-3'172'887.32	0.00	0.00	0.00	-3'948'109.12	19'498'735.93
1406 Mobilien VV	277'343.10	0.00	0.00	277'343.10	-116'563.80	0.00	0.00	0.00	-156'763.80	120'579.30
1407 Anlagen im Bau VV	3'881'528.41	901'550.19	-4'316'835.32	466'243.28	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	466'243.28
Total Sachanlagen VV	26'331'233.73	910'741.04	0.00	27'241'974.77	-3'661'769.87	0.00	0.00	0.00	-4'574'791.67	22'667'183.10
Immaterielle Anlagen										
1407 Anlagen im Bau VV	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
1429 Übrige immaterielle Anlagen	184'096.06	0.00	0.00	184'096.06	-40'864.00	0.00	0.00	0.00	-61'364.00	122'732.06
Total Immaterielle Anlagen	184'096.06	0.00	0.00	184'096.06	-40'864.00	0.00	0.00	0.00	-61'364.00	122'732.06
Darlehen										
1445 Darlehen an private Unternehmungen	4'679'999.60	-173'333.40	0.00	4'506'666.20	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	4'506'666.20
Total Darlehen	4'679'999.60	-173'333.40	0.00	4'506'666.20	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	4'506'666.20
Langfristige Finanzverbindlichkeiten										
2068 Passivierte Anschlussbeiträge	-996'378.05	-117'980.30	0.00	-1'114'358.35	119'100.00	0.00	0.00	0.00	316'311.80	-798'046.55
Total Langfristige Finanzverbindlichkeiten	-996'378.05	-117'980.30	0.00	-1'114'358.35	119'100.00	0.00	0.00	0.00	316'311.80	-798'046.55
Gesamttotal	35'510'894.77	-90'693.11	0.00	35'420'201.66	-3'505'422.07	0.00	0.00	0.00	-4'319'843.87	31'100'357.79

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

Politische Gemeinde Waldkirch, Verpflichtungskreditkontrolle

Datum	Kreditgeber	Konto	Kreditbezeichnung	Gesamtkredit 2024	Objektstand 2024	Budget 2025	Restkredit (+) Kreditüber- schreitung (-)
				Saldo	Saldo		
26.03.2024	BÜV	INV00019	OZ Bünt, Dachsanierung (Planungskredit)	90'000.00	33'652.25	75'000.00	56'347.75
29.03.2023	BÜV	INV00024	Mehrzweckhalle Bünt, Waldkirch (Studie)	390'000.00	128'211.50	200'000.00	261'788.50
09.06.2024	VOLK	INV00025	Schulhaus Bernhardzell, Gesamtsanierung	1'017'100.00	39'448.50	50'000.00	977'651.50
09.06.2024	VOLK	INV00053	Mehrzweckgebäude Bernhardzell, Gesamtsanierung	1'305'200.00	57'250.65	800'000.00	1'247'949.35
10.04.2022	BÜV GUTACHTEN	INV00052	Ronwilerstrasse	450'000.00	13'368.15	450'000.00	436'631.85
10.04.2022	BÜV	INV00031	Altlastensanierung Sorntal	265'000.00	23'839.49	30'000.00	241'160.51
10.04.2022	BÜV	INV00034	Altlastensanierung Tobel	315'000.00	10'981.84	20'000.00	304'018.16
10.04.2022	BÜV	INV00033	Gewässerverbauungen, Bachsanierung Tintentobelbach (2. Etappe)	391'000.00	31'119.60	180'000.00	359'880.40

VOLK = Volksabstimmung
BÜV = Bürgerversammlung

BÜV GUTACHTEN = Bürgerversammlung, Antragstellung in Form eines Gutachtens

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

Technische Betriebe

Anlagearten gemäss Branchenrichtlinie	Nutzungsdauer	Abschreibungsdauer
Konzessionen und Rechte		
Konzessionen	Dauer	
Landreserven		
Landanteil bei Miteigentum		
Anlagenbenutzungs-, Energietransport- & übrige Rechte v. Dritten	wie Anlage oder Vertragsdauer	
Energiebezugsrechte von Dritten		
Anlagenbenutzungsrechte von Leitungen an Dritte		
Anlagenbenutzungsrechte von Unterwerken an Dritte		
Energiebezugs- und Transportrechte an Dritte		
Bau- und Benutzungsrechte		
Beteiligungen		
Allgemeine Anlagen		
Grundstücke		
Betriebsgebäude (je nach Bauweise)	30 bis 50 Jahre	30 Jahre
Verwaltungsgebäude (je nach Bauweise)	40 bis 60 Jahre	40 Jahre
Geschäftsausstattung, Mobiliar	5 bis 10 Jahre	5 Jahre
Vermittlungsanlagen	5 bis 10 Jahre	5 Jahre
Werkzeuge, Geräte, Maschinen	5 bis 10 Jahre	5 Jahre
Lagereinrichtungen	15 bis 20 Jahre	15 Jahre
EDV-Anlagen, Hardware	3 bis 5 Jahre	5 Jahre
EDV-Anlagen, Software inkl. Einführung	3 bis 6 Jahre	5 Jahre
Leichtfahrzeuge	3 bis 8 Jahre	5 Jahre
Schwerfahrzeuge	10 bis 20 Jahre	10 Jahre
Erzeugungsanlagen		
Gaskombikraftwerke	15 bis 20 Jahre	
Dampfkraftwerksanlagen	25 bis 30 Jahre	
Kernkraftwerksanlagen	30 bis 40 Jahre	
Wärmeerkopplungsanlagen, Blockheizkraftwerke	10 bis 15 Jahre	
Wasserkraftwerksanlagen		
– Staumauern, Staudämme	40 bis 80 Jahre	
– Triebwasserweg, Druckstollen, Druckschächte	40 bis 80 Jahre	
– Wehranlagen, Fassungen, Freispiegelstollen	40 bis 80 Jahre	
– Stollen, Wasserschloss, Druckschacht, OW-, UW-Kanal, Ausgleichsbecken	40 bis 80 Jahre	
– Bauten für Transportwege	40 bis 80 Jahre	
– Turbinen, Generatoren	30 bis 40 Jahre	
– Kraftwerksnetzanlagen, Primäranlagen	30 bis 35 Jahre	
– Stahlwasserbau, übrige Wasserbauanlagen	40 bis 80 Jahre	
– Sekundäranlagen, Notstromaggregate	10 bis 15 Jahre	
– Kraftwerksleittechnik	10 bis 15 Jahre	
Solar- und Windkraftwerke	10 bis 20 Jahre	10 Jahre
HS-Übertragungsnetz		
Grundstücke		
Kabel 380 / 220 kV	35 bis 40 Jahre	
Freileitung 380 / 220 kV Stahl mit Erdseil ohne Nachrichtenkabel	55 bis 60 Jahre	
Nachrichtenkabel Freiluft	15 bis 20 Jahre	
Nachrichtenbodenkabel	20 bis 25 Jahre	
Unterwerksgebäude	45 bis 50 Jahre	
Leistungs- und Kuppeltransformatoren	30 bis 35 Jahre	
Leitungsfelder	30 bis 35 Jahre	
Schutz-, Messanlagen, leittechnische Anlagen usw.	10 bis 15 Jahre	

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

Technische Betriebe

Anlagearten gemäss Branchenrichtlinie	Nutzungsdauer	Abschreibungsdauer
MS- und NS-Verteilnetz, ÖB-Netz		
Grundstücke		
Trasse Rohranlage MS und NS inkl. ÖB	55 bis 60 Jahre	55 Jahre
Kabeltunnel	75 bis 80 Jahre	75 Jahre
Kabel 150 / 50 kV	35 bis 40 Jahre	
Kabel MS	35 bis 40 Jahre	40 Jahre
Kabel NS (Energiekabel)	35 bis 40 Jahre	40 Jahre
Nachrichtenbodenkabel	20 bis 25 Jahre	25 Jahre
Freileitung 150 / 50 kV (Stahl oder Beton mit Erdseil ohne Nachrichtenkabel)	55 bis 60 Jahre	
Freileitung 150 / 50 kV (Holz)	20 bis 25 Jahre	
Freileitung MS (Holz)	20 bis 25 Jahre	25 Jahre
Freileitung MS (Stahl oder Beton mit Erdseil ohne Nachrichtenkabel)	35 bis 40 Jahre	40 Jahre
Nachrichtenkabel Freiluft	15 bis 20 Jahre	
Freileitung NS (Holz)	20 bis 25 Jahre	25 Jahre
Unterwerk Gebäude (Hauptstation)	45 bis 50 Jahre	
Unterwerk Netztrafo	30 bis 35 Jahre	
Unterwerk Leitungsfelder	30 bis 35 Jahre	
Unterwerk Schutz-, Messanlagen, leittechnische Anlagen, Rundsteueranlagen, Kondensatorbatterien usw.	10 bis 15 Jahre	
Trafostation Gebäude konventionelle Bauweise	45 bis 50 Jahre	45 Jahre
Trafostation Gebäude Leichtbauweise	30 bis 35 Jahre	30 Jahre
Trafostation (MS/NS) Trafo	30 bis 35 Jahre	35 Jahre
Masttrafostation (Stahl und Holz) inkl. Elektrischer Ausrüstung	25 bis 30 Jahre	30 Jahre
Trafostation Schalteinrichtungen (luft- und gasisoliert)	30 bis 35 Jahre	35 Jahre
Trafostation Steuer-, Mess- und Schutzeinrichtungen, Kondensatorbatterien usw.	10 bis 15 Jahre	15 Jahre
Kundenanschlüsse Kabel	35 bis 40 Jahre	35 Jahre
Kundenanschlüsse Freileitungen	20 bis 25 Jahre	20 Jahre
Kabelverteilkabinen	35 bis 40 Jahre	40 Jahre
Zähler und Messeinrichtungen mechanisch	20 bis 25 Jahre	25 Jahre
Zähler und Messeinrichtungen elektronisch	10 bis 15 Jahre	15 Jahre
Fahrbare Stromaggregate	15 bis 20 Jahre	15 Jahre
ÖB Kabelleitungen	35 bis 40 Jahre	40 Jahre
ÖB Freileitungen (komplett)	20 bis 25 Jahre	20 Jahre
ÖB Anlagen oberirdisch (Kandelaber und Ausleger)	20 bis 25 Jahre	20 Jahre

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

Technische Betriebe

Eigenkapitalnachweis

Der Eigenkapitalnachweis per 31. Dezember 2024 zeigt die Ursachen der Veränderung des Eigenkapitals auf.

Konto	Bezeichnung	Anfangsbestand 01.01.2024	Bildung (inkl. Erhöhun- gen)	Verwendung / Auflösung	Endbestand per 31.12.2024
29	Eigenkapital	2'378'838.16	210'845.67	317'429.46	2'272'254.37
2990	Jahresergebnis	210'845.67		317'429.46	106'583.79
299000	Jahresergebnis	210'845.67		317'429.46	106'583.79
2999	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	2'167'992.49	210'845.67		2'378'838.16
299900	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	2'167'992.49	210'845.67		2'378'838.16

Gewährleistungsspiegel

Keine Eventualverbindlichkeiten per 31. Dezember 2024.

Rückstellungsspiegel

Die Zusammenstellung zeigt alle per 31. Dezember 2024 betriebsnotwendigen Rückstellungen für spätere Aufwendungen.

Konto	Bezeichnung	Anfangsbestand 01.01.2024	Bildung (inkl. Erhöhun- gen)	Verwendung / Auflösung	Endbestand per 31.12.2024
2050	Kurzfristige Rückstellungen aus Mehrleistungen des Personals	8'924.55	2'061.70		10'986.25
205000	Rückstellung Löhne	8'924.55	2'061.70		10'986.25

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

Technische Betriebe, Anlagenspiegel Anlagenklasse

	Anschaffungskosten			Kumulierte Abschreibungen			Umgliederungen	Stand per 31.12.24	Buchwert per 31.12.24
	Stand per 01.01.24	Zugänge (+) Abgänge (-)	Umgliederungen	Stand per 31.12.24	Stand per 01.01.24	Planmäßige Abschreibungen			
Sachanlagen VV									
1403 Übrige Tiefbauten	4'484'911.30	737'671.57	-	5'222'582.87	-129'309.89	-146'189.84	-	-275'499.73	4'947'083.14
1404 Hochbauten	3'815'659.84	853'127.16	-	4'668'787.00	-142'551.62	-170'212.52	-	-312'764.14	4'356'022.86
1409 Übrige Sachanlagen	523'862.24	54'926.45	-	578'788.69	-35'882.01	-51'390.68	-	-87'272.69	491'516.00
Total Sachanlagen VV	8'824'433.38	1'645'725.18	-	10'470'158.56	-307'743.52	-367'793.04	-	-675'536.56	9'794'622.00
Langfristige Finanzverbindlichkeiten									
2068 Passivierte Anschlussbeiträge	186'242.07	38'550.00	-	224'792.07	-23'937.80	-29'190.64	-	-53'128.44	171'663.63
Total Langfristige Finanzverbindlichkeiten	186'242.07	38'550.00	-	224'792.07	-23'937.80	-29'190.64	-	-53'128.44	171'663.63

Der Anlagenspiegel der Technischen Betriebe enthält sehr viele einzelne Anlagen. Hier abgebildet ist der Zusammenzug der einzelnen Anlagenkategorien.

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

Technische Betriebe, Verpflichtungskreditkontrolle

Datum	Kreditgeber	Konto	Kreditbezeichnung	Gesamtkredit		Objektstand		Budget 2025	Restkredit (+)
				Saldo	Saldo	2024	Saldo		
10.04.2022	BÜV	INV00019	TS Zil, Ersatzneubau	240'000.00	111'435.92	15'000.00	128'564.08		
29.03.2023	BÜV	INV00024	Sanierung NS Netz Engi	120'000.00	64'720.99	20'000.00	55'279.01		
29.03.2023	BÜV	INV00025	TS ARA Pumpstation – Leistungserhöhung (EEA-Zubau)	100'000.00	10'715.00	200'000.00	89'285.00		
29.03.2023	BÜV	INV00028	TS Dorfegg – Neubau	200'000.00	233'809.17	20'000.00	-33'809.17		
29.03.2023	BÜV	INV00031	TS Leh – Leistungserhöhung (EEA-Zubau)	100'000.00	137'093.45	10'000.00	-37'093.45		
29.03.2023	BÜV	INV00032	TS Wis – Leistungserhöhung (EEA-Zubau)	100'000.00	162'076.30	20'000.00	-62'076.30		
29.03.2023	BÜV	INV00033	TS Korkfabrik – Neubau (EEA-Zubau)	200'000.00	325'050.07	20'000.00	-125'050.07		
29.03.2023	BÜV	INV00035	TS Bisihus – Neubau (EEA-Zubau)	200'000.00	216'075.76	20'000.00	-16'075.76		
29.03.2023	BÜV	INV00036	Kabelleitungen: TS Scheiwi – TS Bisihus – TS ALST, +NS Netz	170'000.00	186'358.63	40'000.00	-16'358.63		
29.03.2023	BÜV	INV00037	TS Loo – Ersatzbau (ehem. TS Oberbleichenbach)	220'000.00	247'632.70	20'000.00	-27'632.70		
29.03.2023	BÜV	INV00038	Kabelleitungen: TS Loo – TS Dicken	110'000.00	106'325.62	20'000.00	3'674.38		
29.03.2023	BÜV	INV00039	Sanierung NS-Netz: Loo/Oberbleichenbach	120'000.00	90'168.58	20'000.00	29'831.42		
29.03.2023	BÜV	INV00041	Ablösung WEG (Verrechnungssystem)	200'000.00	82'142.50	295'000.00	117'857.50		
29.03.2023	BÜV	INV00042	TS Neubrunnstrasse – Leistungserhöhung (EEA-Zubau)	400'000.00	431'573.97	20'000.00	-31'573.97		
29.03.2023	BÜV	INV00046	Kabelleitungen MS (TS Wis) und NS Netz	100'000.00	81'505.82	10'000.00	18'494.18		
26.03.2024	BÜV	INV00048	TS Dicken: Ersatzbau	300'000.00	101'070.72	15'000.00	198'929.28		
26.03.2024	BÜV	INV00049	Sanierung NS-Netz Dicken, Hüssegg, Gonzhus	200'000.00	56'432.22	50'000.00	143'567.78		
26.03.2024	BÜV	INV00054	TS Fronacker: Sanierung und Leistungserhöhung	150'000.00	8'625.20	150'000.00	141'374.80		

VOLK = Volksabstimmung

BÜV = Bürgerversammlung

BÜV GUTACHTEN = Bürgerversammlung, Antragstellung in Form eines Gutachtens

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

Veröffentlichung der Besoldung 2024 von Behördenmitgliedern gem. Art. 123b Gemeindegesetz

Behörde ¹	Name	Funktion ²	Pensum in Prozent ²	Bruttoentschädigung für Behördentätigkeit ³	Spesenvergütung für Behördentätigkeit ⁴	Zusätzliche Entschädigung ⁵	Total jährliche Entschädigung
Gemeinderat	Zaccari Aurelio	Präsident	100	206'530	10'000		216'530
Gemeinderat	Brühlmann Guido	Mitglied		12'277	1'000		13'277
Gemeinderat	Grob Thomas	Mitglied		11'712	1'000		12'712
Gemeinderat	Riederer Claude	Mitglied		10'436	1'076		11'512
Gemeinderat	Sommer Brigitte	Mitglied		12'904	1'000		13'904
Gemeinderat	Sutter Urban	Mitglied		12'375	1'112		13'487
Schulrat	Roth Susanne	Präsident	30	58'130	1'500		59'630
Schulrat	Büsser Christian	Mitglied		6'393	500		6'893
Schulrat	Helg Irene	Mitglied		7'155	500		7'655
Schulrat	Huwiler Marcel	Mitglied		6'707	500		7'207
Schulrat	Keller Priska	Mitglied		7'436	549		7'985
Schulrat	Leutenegger Andrea	Mitglied		5'500	500		6'000
Schulrat	Luder Sandra	Mitglied		7'465	500		7'965
GPK	Maltari Daniel	Präsident		1'144			1'144
GPK	Keller Andreas	Mitglied		1'016			1'016
GPK	Moser Daniel	Mitglied		780			780
GPK	Spaar Peter	Mitglied		612			612
GPK	Stalder Björn	Mitglied		743			743
Gemeinderat				266'234	15'188	0	281'422
Schulrat				98'786	4'549	0	103'335
GPK				4'295	0	0	4'295

¹ Betroffen von der Veröffentlichung der Besoldung sind die von der Bürgerschaft gewählten Behördenmitglieder.

² Nur bei Anstellung im Monatslohn zu erwähnen.

³ Massgebend ist der Bruttolohn, welcher im Lohnausweis unter Ziff. 8 Bruttolohn total ausgewiesen wird.

⁴ Diese Angabe bezieht sich auf Ziff. 13 Spesenvergütungen des Lohnausweises und enthält nebst effektiven Spesen auch Pauschalspesen sowie Beiträge an die Weiterbildung.

⁵ Entschädigungen über Fr. 500.–, die ein Behördenmitglied für seine Tätigkeit in Organen juristischer Personen des öffentlichen oder privaten Rechts erhält, in die es von der Gemeinde direkt oder indirekt abgeordnet wurde, sofern die Entschädigung dem Behördenmitglied und nicht der Gemeinde zufließt. Entschädigungen, welche bereits im Bruttolohn des Lohnausweises berücksichtigt sind, müssen nicht erwähnt werden. Zusätzlich werden hier gratis abgegebene Halbtaxabonnemente der Schweizerischen Bundesbahnen (SBB) oder Reka-Check-Vergünstigungen bis Fr. 600.– jährlich ausgewiesen.

GUTACHTEN UND ANTRAG SANIERUNG RONWILERSTRASSE

Ausgangslage

Die Ronwilerstrasse Nr.121 (Gemeindestrasse 2.Klasse) erschliesst den Weiler Ronwil mit dem übergeordneten Strassennetz und ist die Hauptzufahrt für den motorisierten Individualverkehr in den Weiler. Die Strasse führt entlang des Mölbachs, gesichert mittels Stützmauer. Im Anschluss an die Stützmauer quert die Strasse den Bach.

Die Strasse befindet sich in schlechtem Zustand, die Kunstbauten (Stützmauer und Brücke) sind teilweise baufällig und sanierungsbedürftig. Die Strassenbeleuchtung entspricht nicht den gültigen Normen und teilweise haben Werkleitungseigentümer Sanierungs- resp. Erweiterungsbedarf.



IST-Zustand

Die Strasse befindet sich gemäss Zustandserhebung aus dem Jahr 2023 in einem schlechten Zustand (Index I1=5). Der Deckbelag und grösstenteils auch die bituminöse Tragschicht sind defekt und am Ende der Lebensdauer. Es sind grossflächig Risse und Ausbrüche festzustellen. Laboruntersuchungen haben zudem gezeigt, dass die eingebauten Beläge stellenweise eine sogenannte PAK-Belastung aufweisen und daher speziell entsorgt werden müssen. Noch bis Ende 2025 dürfen diese Beläge jedoch im Belagswerk zur Herstellung von Belägen beigemischt werden. Ab dem Jahr 2026 müssen solche Beläge thermisch entsorgt werden, was zu sehr hohen Entsorgungskosten führt.

Die Stützmauer befindet sich in einem schlechten Zustand. Es bestehen grosse Ausbrüche und der obere Bereich wird als nicht mehr standsicher befunden. Es sind grosse Ausbruchstellen vorhanden. Im benetzten (unteren) Teil auf der Bachseite ist die Mauer in einem teilweise beschädigten, aber annehmbaren Zustand.

Die Brücke über den Mölbach weist diverse Schäden vor allem im Bereich der Konsolen, also an den seitlichen Enden der Brücke, auf. Dabei handelt es sich um Risse und Abplatzungen des Betons. Die Brückenplatte wird noch als annehmbar befunden.

SOLL-Zustand

Die beschädigten Infrastrukturanlagen sollen so weit saniert werden, dass die giftigen Schadstoffe eliminiert und die massgeblichen Schäden behoben sind. Die Strasse soll so wieder eine Restlebensdauer von weiteren 20 Jahren erhalten. Der Zustandsindex soll auf den Wert I1=1.0 angehoben werden.

Die Beläge werden im Sanierungsperimeter vollflächig ersetzt. Das heisst, sämtliche bituminösen Beläge werden komplett herausgerissen und neu eingebracht. Die Höhen werden im Zentimeterbereich so angepasst, dass die Oberflächenentwässerung einwandfrei funktioniert und keine zusätzlichen Entwässerungen erforderlich sind. Im Zusammenhang mit den Strassenbauarbeiten soll auch die Strassenbeleuchtung erneuert werden. Dazu sind die notwendigen Rohrleitungsanlagen und die Laternenfundamente zu erstellen. Die weitere Koordination mit den jeweiligen Leitungseigentümern läuft und allfällige Bedürfnisse seitens dieser werden im Rahmen des Projektes berücksichtigt, soweit sinnvoll.

Die Stützmauer soll soweit nötig saniert und im oberen Teil neu aufgebaut werden. Das heisst, dass der oberste Teil von ca. 1 m Höhe entfernt und komplett neu aufgebaut wird. Der untere Teil wird wo nötig repariert. Als Absturzsicherung wird auf den neuen Stützmauerkopf ein normgerechtes Geländer montiert.

Die Brücke wird wo nötig saniert und hauptsächlich die Konsolköpfe werden erneuert. Im wassernahen Bereich werden keine Massnahmen umgesetzt.

Kostenvoranschlag

Die Grobkostenschätzung ($\pm 30\%$) stellt sich wie folgt dar:

Baukosten	Fr. 371'000
Honorare	Fr. 46'000
Landerwerb / Entschädigungen	Fr. 3'000
Vermessung	Fr. 5'000
Nebenkosten	Fr. 5'000
Reserve	Fr. 20'000
Gesamtkosten exkl. MWSt.	Fr. 450'000

Grobterminplanung

Die Grobterminplanung ist folgendermassen vorgesehen:

Submission	April 2025
Vergabe	Juni 2025
Baubeginn	Mitte August 2025
Bauende	Ende November 2025

Zuständigkeit

Ziffer 1 des Anhangs «Finanzbefugnisse» zur Gemeindeordnung gibt vor, dass bei neuen Ausgaben über Fr. 400'000.00 ein Kredit mittels Gutachten durch die Bürgerversammlung einzuholen ist.

Antrag

Geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Der Gemeinderat beantragt Ihnen:

Es sei für die Sanierung der Ronwilerstrasse ein Kredit über Fr. 450'000.00 als neue Ausgabe zu genehmigen.

Waldkirch, 11. Februar 2025
Gemeinderat Waldkirch



T 058 228 79 00

Bernhardzellerstrasse 28 / 9205 Waldkirch

www.waldkirch.ch